

Jahresbericht 2006

Herausgeber:

Mineralölwirtschaftsverband e.V. Steindamm 55 20099 Hamburg Tel: (0 40) 2 48 49-0

Fax: (0 40) 2 48 49-253 Internet: www.mwv.de

Mai 2007

Gesamtherstellung: Saphir Druck + Verlag Gutsstraße 15 38551 Ribbesbüttel

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Inhaltsverzeichnis

Der Mineralölmarkt 2006

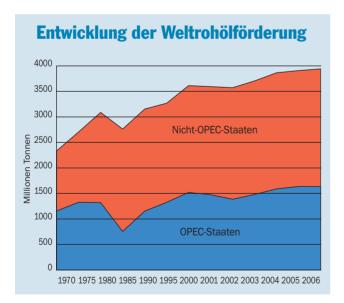
Weltmineralölmarkt	5
Mineralölmarkt in Deutschland	9
Anhang	
Wichtige Themen 2006	14
MWV-Veröffentlichungen	
Mitgliedsfirmen	
Vorstand	
Mineralöl-Zahlen	
Tabellenverzeichnis	22

WELTMINERALÖLMARKT

Rohölangebot weiter erhöht

Die Weltrohölförderung stieg 2006 im vierten Jahr in Folge und war mit 3,94 Milliarden Tonnen um knapp ein Prozent höher als im Vorjahr. Die Produktion der OPEC-Staaten verharrte mit 1.6 Milliarden Tonnen auf dem Niveau des Jahres 2005. Dabei gab es starke Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten der Organisation. Während die Produktion des weltweit wichtigsten Förderlandes Saudi-Arabien mit 525 Millionen Tonnen marginal unter der des Voriahres lag, erhöhten die Vereinigten Arabischen Emirate, Irak, Katar, Kuwait und Libyen ihre Förderung um bis zu knapp sieben Prozent. Die übrigen fünf OPEC-Staaten reduzierten ihre Förderung zum Teil ebenso deutlich. So sank beispielsweise die Produktion in Nigeria wegen der dortigen Unruhen um über sechs Prozent auf 118 Millionen Tonnen. Der Anteil der OPEC-Staaten an der Weltölproduktion blieb bei 42 Prozent.

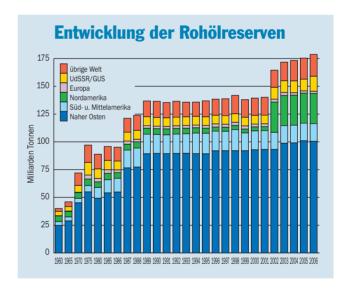
Der wichtigste Förderstaat außerhalb der OPEC war Russland, das die Rohölproduktion wie in den Vorjahren erhöhte. Sie erreichte 485 Millionen Tonnen und lag damit um gut drei Prozent über der des Vorjahres. Mit inzwischen deutlichem Abstand zu Russland folgten die USA auf Rang drei der wichtigsten Ölförderer. Nach dem



starken Rückgang der Förderung infolge der durch die Wirbelstürme 2005 verursachten Ausfälle stieg die Produktion im vergangenen Jahr leicht um ein Prozent auf 314 Millionen Tonnen. Damit wurde allerdings nur ein Drittel des inländischen Bedarfs gedeckt. Auf Saudi-Arabien, Russland und die USA zusammen entfielen 34 Prozent der Weltölproduktion.

Zu den zehn bedeutendsten Ölförderländern gehörten auch Iran mit einer Rohölproduktion von 198 Millionen Tonnen, China und Mexiko mit jeweils 186 Millionen Tonnen und Kanada, das seine Förderung um fast sechs Prozent auf 152 Millionen Tonnen erhöhte. Venezuela nahm mit 151 Millionen Tonnen den achten Rang unter den wichtigsten Rohölproduzenten ein, gefolgt von den Vereinigten Arabischen Emiraten mit 138 Millionen Tonnen und Kuwait mit einer Förderung von 135 Millionen Tonnen Rohöl.

Zwei Staaten, die von ihrer Gesamtproduktion zwar noch nicht zu den größten Förderländern gehören, die in den vergangenen Jahren aber ihre Produktion deutlich ausweiten konnten, sind Angola und Kasachstan. In beiden Staaten wurde die Rohölförderung seit dem Jahr 2000 nahezu verdoppelt. In Angola, das seit Januar 2007 der OPEC angehört, wurden im vergangenen Jahr rund 69 Millionen Tonnen Rohöl gefördert. Das waren zwölf Prozent mehr als 2005. Kasachstan erhöhte seine Produktion 2006 um gut sechs Prozent auf 67 Millionen Tonnen.



Die europäischen Quellen waren 2006 deutlich weniger ergiebig als im Vorjahr. Die Rohölproduktion in der EU sank um zehn Prozent auf 108 Millionen Tonnen. Die europäische Förderung einschließlich der nicht der EU angehörenden Staaten – also insbesondere Norwegen – fiel um knapp acht Prozent auf 247 Millionen Tonnen. Der Anteil Europas am Weltölangebot verringerte sich geringfügig auf gut sechs Prozent.

Mit Ausnahme der allerdings geringen Rohölproduktion Frankreichs ging die Förderung in allen europäischen Staaten zurück. Der Rückgang der britischen Förderung

um rund zwölf Prozent auf 75 Millionen Tonnen fiel noch höher aus als der Norwegens, das mit 130 Millionen Tonnen fast sechs Prozent weniger produzierte als im Jahr 2005. Die Förderung in Deutschland sank 2006 um zwei Prozent auf 3,5 Millionen Tonnen.

Die Weltraffineriekapazitäten zur Verarbeitung des Rohöls lagen 2006 mit 4,3 Milliarden Tonnen geringfügig höher als im Vorjahr.

Leichter Verbrauchsanstieg

Die weltweite Ölnachfrage stieg 2006 im Vergleich zum Vorjahr um ein Prozent auf 3,90 Milliarden Tonnen. Der Weltölverbrauch lag damit geringfügig unter der Ölförderung. Fast die Hälfte der Nachfrage entfiel auf sechs Staaten. Der mit weitem Abstand größte Ölverbraucher blieben die USA, deren Bedarf zwar leicht um ein Prozent auf 942 Millionen Tonnen zurückging, die aber immer noch nahezu ein Viertel des Weltverbrauchs stellten. Die Nachfrage in China nahm erneut zu und lag 2006 mit 347 Millionen Tonnen um fast sieben Prozent über der des Vorjahres. Das entspricht einem Anteil von neun Prozent am Weltölverbrauch. Der Bedarf Japans, des mit einem Anteil von gut sechs Prozent weltweit drittgrößten Verbraucherlandes, verringerte sich um gut zwei Prozent auf 241 Millionen Tonnen.

Ölförderung und Verbrauch Chinas

350
300
Verbrauch
Förderung
150
100
50
1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006

Um fast fünf Prozent auf 136 Millionen Tonnen und damit einen Anteil am Weltölverbrauch von knapp vier Prozent stieg der Verbrauch in Russland, während die Nachfrage in Deutschland mit 122 Millionen Tonnen auf dem Vorjahresniveau blieb. Deutschlands Anteil am Weltölverbrauch lag damit weiterhin bei drei Prozent. Ebenfalls auf einen Anteil von drei Prozent kommt Indien, dessen Verbrauch 2006 um fast drei Prozent auf 119 Millionen Tonnen stieg.

In Europa wurde 2006 mit 774 Millionen Tonnen so viel Mineralöl verbraucht wie im Vorjahr. Das entspricht einem Anteil von 20 Prozent an der Weltölnachfrage. Dabei lag die Nachfrage in den EU-Staaten bei knapp 691 Millionen Tonnen; in den übrigen europäischen Ländern – insbesondere Türkei, Schweiz, Norwegen und Rumänien – wurden insgesamt rund 84 Millionen Tonnen Mineralöl verbraucht. Die Nachfrage der OPEC-Länder stieg um gut vier Prozent auf 362 Millionen Tonnen. Ihr Anteil an der Weltölversorgung ist also fast fünf Mal so hoch wie ihr Anteil am Verbrauch.

Kein Ende des Ölzeitalters in Sicht

Die weltweiten Ölreserven sind im vergangenen Jahr weiter gestiegen. Mit 179 Milliarden Tonnen lagen sie Ende 2006 um zwei Prozent oder mehr als drei Milliarden Tonnen über denen des Vorjahres. Allerdings

umfassen diese Reserven nur einen kleinen Teil der tatsächlichen Ölvorräte. Die Reichweite der Ölreserven - derzeit 46 Jahre - ist eine rechnerische Größe, die von ökonomischen und technischen Faktoren abhängig ist. Bei der Berechnung werden nur die Vorkommen zu Grunde gelegt, die bei gegenwärtigen Ölpreisen und mit heutiger Technik wirtschaftlich gewonnen werden können und die durch Bohrungen bestätigt worden sind. Es sind keine Lagerstätten enthalten, die zwar bekannt sind, aber erst bei höheren Preisen wirtschaftlich ausgebeutet werden können. Ebenso wenig ist der größte Teil der nicht-konventionellen Vorkommen erfasst, wozu Schweröle und die in Ölschiefer und Ölsanden gebundenen Vorkommen zählen.

Höhere Reservezahlen ergeben sich zudem durch Weiterentwicklung der Fördertechnik und durch verbesserte Methoden zur Steigerung des Entölungsgrades von Lagerstätten. Bezieht man sämtliche Ölinhalte von Lagerstätten in die Berechnungen ein, ergibt sich, dass die Ölvorkommen auch in einigen Jahrhunderten noch nicht erschöpft sein werden.

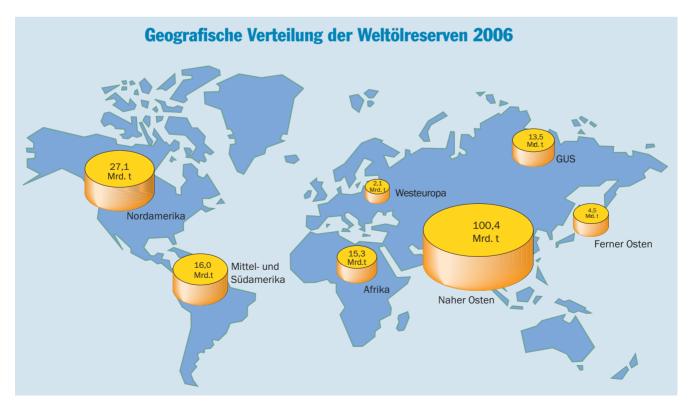
Die Erhöhung der Ölreserven im vergangenen Jahr ist in erster Linie auf eine Neubewertung der Ölvorräte Kasachstans zurückzuführen. Die gesicherten Vorkommen dieses Staates stiegen um mehr als das Dreifache auf vier Milliarden Tonnen. Damit erhöhte sich der Anteil Kasachstans an den Weltölreserven von weniger als ein Prozent auf über zwei Prozent.

Eine deutliche Zunahme der Reserven verzeichneten auch die afrikanischen OPEC-Staaten. Die Ölvorräte Algeriens erhöhten sich um acht Prozent auf 1,6 Milliarden Tonnen, und die Vorkommen Libyens nahmen um sechs Prozent auf 5,5 Milliarden Tonnen zu. Deutlich geringer war der Zuwachs in Nigeria. Die Reserven beliefen sich Ende 2006 auf 4,9 Milliarden Tonnen und waren damit um ein Prozent höher als im Vorjahr. Insgesamt veränderte sich die Menge der Ölreserven in den OPEC-Staaten kaum, da Saudi-Arabien, das ein Fünftel der weltweiten sicher gewinnbaren Vorkommen beherbergt und damit das Land mit den größten Reserven ist,

und Kuwait leichte Rückgänge ihrer Vorräte verbuchten. Mit rund 123 Milliarden Tonnen liegt der Anteil der OPEC-Staaten an den Weltölreserven bei 69 Prozent.

Kanada konnte mit 24 Milliarden Tonnen und einem Anteil von knapp 14 Prozent seinen zweiten Platz unter den Staaten mit den größten Ölvorräten behaupten. Iran hält mit 18,6 Milliarden Tonnen zehn Prozent an den weltweiten Ölreserven. Vorräte von mehr als zehn Milliarden Tonnen lagern zudem im Irak, in Kuwait, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Venezuela. Unter den zehn Staaten mit den höchsten Rohölreserven ist neben Kanada nur Russland als zweites nicht der OPEC angehörendes Land: Russlands Reserven blieben mit gut acht Milliarden Tonnen und einem Anteil von knapp fünf Prozent unverändert.

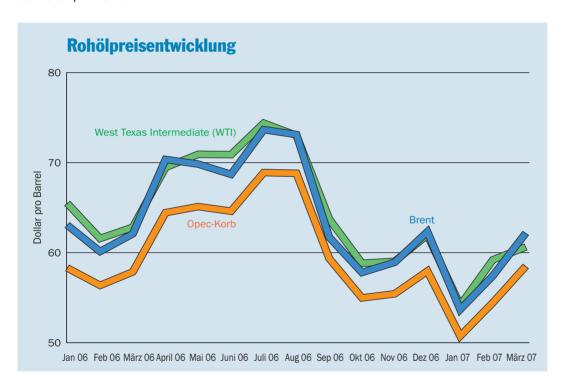
Die sicher gewinnbaren Ölreserven Europas gingen weiter zurück. Mit rund zwei Milliarden Tonnen – das entspricht gut einem Prozent der Weltölreserven – waren sie um zwei Prozent niedriger als im Vorjahr. Als einziges europäisches Land konnte Norwegen seine Vorräte steigern. Gut eine Milliarde Tonnen Rohöl und damit fast zwei Prozent mehr als im Vorjahr lagern dort. Großbritannien musste einen Rückgang seiner Reserven um fast vier Prozent auf 0,5 Milliarden Tonnen hinnehmen. Die Vorräte Deutschlands sind mit 51 Millionen Tonnen sehr gering.



Rohölpreise auf neuen Höchstständen

Die Preise an den internationalen Rohölbörsen legten 2006 weiter zu. Der Durchschnittspreis für das Nordseeöl Brent stieg von knapp 55 Dollar pro Barrel im Jahr 2005 um fast 20 Prozent auf rund 65 Dollar pro Barrel 2006. Der Preis für den OPEC-Korb aus elf Rohölsorten lag 2006 bei 61 Dollar pro Barrel. Das waren ebenfalls zehn Dollar mehr als im Vorjahr. Mit gut 78 Dollar erzielte Brent Anfang August den höchsten jemals erreichten Tagespreis. Die höchsten Monatswerte wurden mit fast 74 Dollar pro Barrel für das Nordseeöl und rund 69 Dollar pro Barrel für den OPEC-Korb im Juli 2006 verzeichnet. Die niedrigsten Preise wurden im Oktober gezahlt: Die Notierungen für Brent lagen bei knapp 58 Dollar pro Barrel, die für den OPEC-Korb bei 55 Dollar pro Barrel.

Wesentliche Bestimmungsfaktoren für die Rohölpreisentwicklung im Jahr 2006 waren weiterhin relativ niedrige Reservekapazitäten bei den Förderanlagen und die immer noch hoch ausgelasteten Verarbeitungsanlagen. Zudem wirkten geopolitische Faktoren preissteigernd. Die Auseinandersetzungen um das iranische Atomprogramm ließen Sorgen vor möglichen Exportunterbrechungen aufkeimen. Auch Nigeria kam nicht zur Ruhe; Unruhen beeinträchtigten immer wieder die dortige Ölförderung und führten zu einer deutlichen Verringerung der Produktion. Der Krieg im Libanon im Sommer 2006 und der Ausfall einer Pipeline in Alaska trugen ebenfalls zur Beunruhigung der Märkte bei.



Dem Preisrückgang im Spätsommer und Herbst 2006 versuchte die OPEC mit einer Reduzierung ihrer Förderung um 1,2 Millionen auf 26,8 Millionen Barrel pro Tag entgegenzuwirken. Von Februar 2007 an wurde die Förderung um weitere 500.000 Barrel pro Tag verringert. Die Angebotsverknappung zusammen mit Auseinandersetzungen mit dem Iran um dessen Atomprogramm und gesunkenen Industriebeständen an Öl führten im März 2007 nach mehreren Monaten mit Rohölpreisen von zeitweise deutlich unter 60 Dollar pro Barrel wieder zu einem drastischen Preisanstieg.

MINERALÖLMARKT IN DEUTSCHLAND

Benzinnachfrage gesunken – Heizölabsatz erhöht

Die Nachfrage nach Mineralölprodukten in Deutschland lag im Jahr 2006 mit 113 Millionen Tonnen um knapp zwei Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Eine hohe Heizölnachfrage und in den Dezember vorgezogene Kraftstoffkäufe angesichts der Mehrwertsteuererhöhung und der Zwangsbeimischung von teuren Biokomponenten zum 1. Januar 2007 führten zu dem Anstieg des Inlandsabsatzes.

Die Nachfrage nach Ottokraftstoffen ging erwartungsgemäß weiter zurück. Mit weniger als 23 Millionen Tonnen sank sie um knapp vier Prozent unter die des Vorjahres. Die erhöhte Nachfrage zum Jahresende milderte den Rückgang nur ab.

Der Absatz von Dieselkraftstoff nahm 2006 um rund zwei Prozent auf 29 Millionen Tonnen zu. Vor allem die Nachfragesteigerung im Dezember hat das Jahresergebnis positiv beeinflusst. Neben den vorgezogenen Käufen hat mildes Herbstwetter zu der erhöhten Nachfrage geführt, da es insbesondere keine wetterbedingten Ausfälle im Baugewerbe gab. Auch die positive Konjunkturentwicklung dürfte zur Absatzzunahme beigetragen haben.

Unter den 29 Millionen Tonnen Dieselkraftstoff waren gut eine Million Tonnen an beigemischtem Biodiesel. Das entspricht 3,5 Prozent des Dieselabsatzes. Zusam-

men mit dem reinen Biodiesel, dessen Absatz auf rund eine Million Tonnen geschätzt wird, liegt der Marktanteil dieses Produkts im deutschen Markt bei fast sieben Prozent.

Die Nachfrage nach leichtem Heizöl legte um gut vier Prozent auf knapp 27 Millionen Tonnen zu. Hier blieb eine zusätzliche Nachfrage zum Jahresende aus. Die Verbraucher hatten nach dem langen und kalten Winter 2005/2006 ihre Tanks bis zum Sommer bereits weitgehend wieder aufgefüllt und gingen mit komfortablen Beständen – sie lagen im Herbst bei etwa 65 Prozent der Tankkapazität – in den Winter. Höher als im Vorjahr war auch die Nachfrage nach schwerem Heizöl. Sie stieg um vier Prozent auf gut sechs Millionen Tonnen. Grund war eine zeitweise Substitution von Erdgas durch schweres Heizöl in der Industrie.

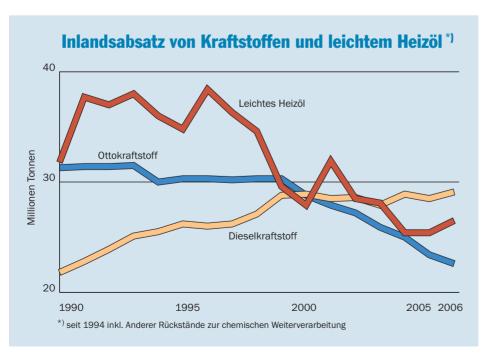
Unter den Nebenprodukten verzeichnete nur schwerer Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) eine deutliche Nachfragesteigerung. Mit gut acht Millionen Tonnen lag der Absatz 2006 um fünf Prozent über dem des Vorjahrs. Hier macht sich die Zunahme des Flugverkehrs bemerkbar.

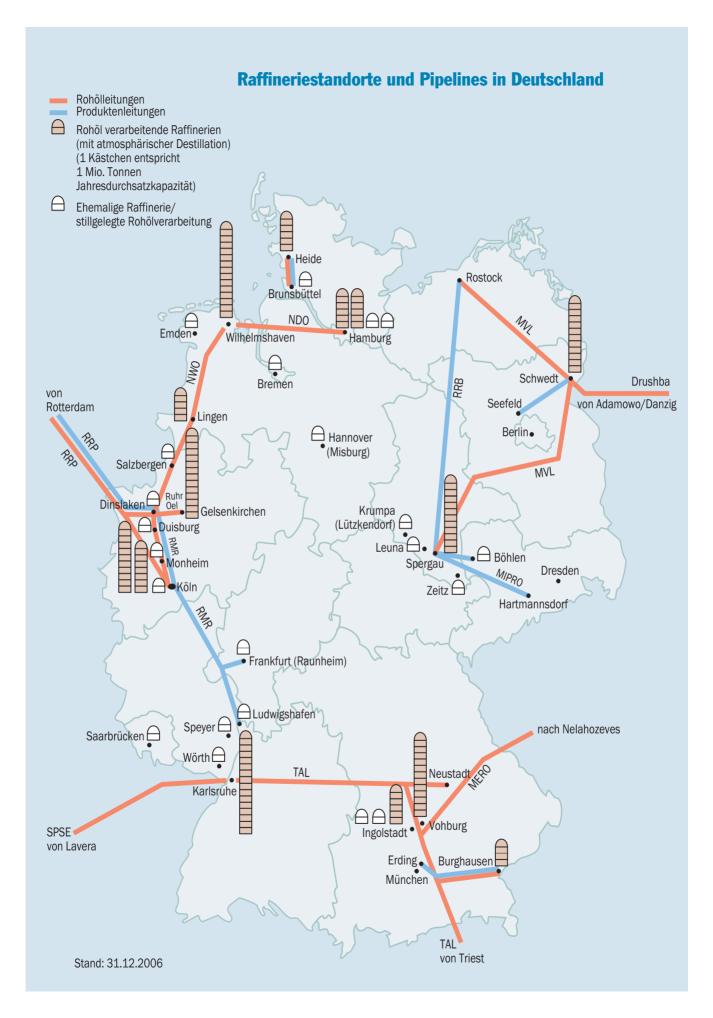
Verarbeitungskapazitäten höher – Produktion geringer

Nach Jahren mit nur geringen Veränderungen nahmen die Raffineriekapazitäten im vergangenen Jahr zu. Mit

> 119 Millionen Tonnen lag die Rohöldurchsatzkapazität 14 Rohöl verarbeitenden Raffinerien am Jahresende 2006 um über drei Millionen Tonnen oder rund drei Prozent über der des Vorjahres. Zurückzuführen ist die Steigerung nahezu ausschließlich auf Erweiterungen der Wilhelmshavener Raffinerie, die jetzt mit 13,5 Millionen Tonnen Verarbeitungskapazität die zweitgrößte deutsche Raffinerie ist. Nur die Mineralölraffinerie Oberrhein (MiRO) kann mit 14.9 Millionen Tonnen mehr Rohöl verarbeiten.

> Die Erzeugung der Raffinerien in Deutschland lag im vergan-

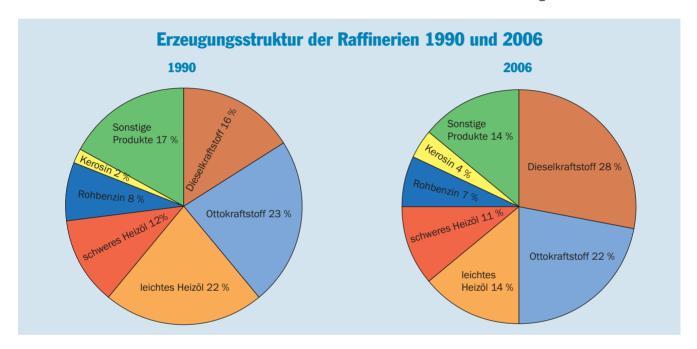




genen Jahr mit 124 Millionen Tonnen um gut ein Prozent unter der des Jahres 2005. Der Rohöleinsatz wurde um gut zwei Prozent auf fast 112 Millionen Tonnen verringert, der Produkteneinsatz um zehn Prozent auf gut zwölf Millionen Tonnen erhöht. Die Auslastung der Anlagen sank damit im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozentpunkte auf 96,5 Prozent. Grund für den Produktionsrückgang waren planmäßige Wartungs- und Umbauarbeiten in mehreren Raffinerien.

britannien kamen 13 Millionen Tonnen; das waren neun Prozent weniger als im Vorjahr. Nordseeöl – einschließlich der Importe aus Dänemark – deckte insgesamt 30 Prozent des deutschen Rohölbedarfs.

Zu den wichtigen Rohölversorgern Deutschlands gehörten auch Libyen und Kasachstan. Aus Libyen wurden im vergangenen Jahr zwölf Millionen Tonnen geliefert; das waren vier Prozent weniger als 2005. Die Einfuhren aus Kasachstan erhöhten sich um gut vier Prozent auf rund



In der Erzeugungsstruktur gab es kaum Veränderungen. Dieselkraftstoff war mit gut 34 Millionen Tonnen und einem Anteil von 28 Prozent an der Produktion das mengenmäßig stärkste Produkt gefolgt von Ottokraftstoff mit knapp 27 Millionen Tonnen und einem Anteil von 22 Prozent. Leichtes Heizöl hielt mit gut 17 Millionen Tonnen nur einen Anteil von 14 Prozent an der Raffinerieproduktion.

Rohölimporte aus Norwegen und Kasachstan weiter gestiegen

Die deutschen Rohöleinfuhren verringerten sich im vergangenen Jahr um zwei Prozent auf gut 109 Millionen Tonnen. Aus Russland wurden im vergangenen Jahr rund 37 Millionen Tonnen Rohöl nach Deutschland geliefert. Das waren knapp vier Prozent weniger als 2005 und ein Drittel des deutschen Rohölbedarfs. Norwegen erhöhte seine Rohöllieferungen um über sieben Prozent auf rund 19 Millionen Tonnen. Aus Groß-

acht Millionen Tonnen. Aus den elf OPEC-Staaten kam im vergangenen Jahr deutlich weniger Rohöl nach Deutschland: Die Importe aus diesen Ländern verzeichneten einen Rückgang um fast zehn Prozent auf 23 Millionen Tonnen.

Von den 109 Millionen Tonnen insgesamt importierten Rohöls kamen 2006 gut 29 Millionen Tonnen über Wilhelmshaven nach Deutschland. Wilhelmshaven ist der für die deutsche Versorgung wichtigste Ölhafen, gefolgt von Triest, wo 26 Millionen Tonnen Rohöl für Deutschland angelandet und durch die Transalpine Ölleitung (TAL) transportiert wurden. Über die Druschba kam mit knapp 23 Millionen Tonnen der größte Teil der russischen Rohöllieferungen. Über Rotterdam wurden insgesamt knapp 16 Millionen Tonnen und über Lavera neun Millionen Tonnen Rohöl importiert. In den Elbe-Häfen Hamburg und Brunsbüttel wurden insgesamt knapp sieben Millionen Tonnen angelandet. Die kleinste Menge kam mit weniger als einer halben Million Tonnen über Rostock.

Ölrechnung gestiegen

Die Preisentwicklungen an den internationalen Rohölmärkten wirkten sich auch auf die deutsche Rohölrechnung aus. Der Rohölpreis frei deutsche Grenze stieg im Jahresdurchschnitt 2006 auf 379 Euro pro Tonne. Das waren 65 Euro pro Tonne oder gut 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei bewegten sich die Preise zwischen dem Tiefststand von 339 Euro pro Tonne, der im Oktober verbucht wurde, und dem für August registrierten Monatswert von 424 Euro pro Tonne.

Trotz einer mit gut 109 Millionen Tonnen um zwei Prozent geringeren Einfuhrmenge fiel die Rohölrechnung Deutschlands 2006 deutlich höher aus als im Vorjahr. Lag sie 2005 noch bei 35,3 Milliarden Euro, kletterten die Rohölkosten 2006 um über sechs Milliarden Euro oder 18 Prozent auf 41,5 Milliarden Euro.

Bei den Mineralölprodukten erhöhte sich der Grenzübergangswert im Durchschnitt aller Produkte von 411 Euro pro Tonne 2005 um 16 Prozent auf 477 Euro pro Tonne im vergangenen Jahr. Die Kosten für die mit 37 Millionen Tonnen um sechs Prozent höheren Importe von Fertigprodukten stiegen damit gegenüber dem Vorjahr um gut drei Milliarden Euro oder 23 Prozent auf 17,6 Milliarden Euro.

Die Nettoölrechnung, die sich aus dem Wert der Einfuhren von Rohöl und Mineralölprodukten abzüglich der Erlöse für Rohöl- und Produktenexporte sowie Bunkerungen an ausländische Schiffe und Flugzeuge ergibt, belief sich im Jahr 2006 auf 45 Milliarden Euro und lag damit um 6,7 Milliarden Euro oder 17 Prozent über der des Jahres 2005.

Raffinerien mit gutem Ergebnis

Die deutsche Mineralölindustrie hat 2006 ein etwas schlechteres Ergebnis erzielt als 2005. Im Verarbeitungs- und Vertriebssektor wurde ein Betriebsergebnis vor Steuern von 22 Euro pro Tonne Produkt erwirtschaftet. Getragen wurde das Ergebnis auch 2006 durch die positive Entwicklung im Verarbeitungssektor. Nach einem schwachen Start in das Jahr erhöhten sich die Raffinerieerlöse in den folgenden Monaten zunehmend, verschlechterten sich allerdings im Herbst wieder und brachen zum Jahresende 2006 regelrecht ein.

Diese Entwicklung zeigt, wie wenig stabil die Situation der Raffinerieindustrie in Deutschland ist und wie stark sie von externen Faktoren abhängt. Denn wie in den Vorjahren war auch 2006 die positive Entwicklung im größten Teil des Jahres auf außereuropäische Einflüsse zurückzuführen. Eine starke Nachfrage nach Mineralölprodukten auf den internationalen Ölmärkten vergrößerte die Spanne zwischen Rohöl- und Produktenpreisen, so dass die Raffineriemargen verbessert werden konnten. Die sonst preisdrückenden Überschüsse der europäischen Raffinerien wurden aus Europa abgezogen. Allein die USA kauften im vergangenen Jahr rund 50 Millionen Tonnen Benzin auf dem Weltmarkt.

Deutlich weniger zufrieden stellend waren die Ergebnisse des Vertriebssektors. Insbesondere an den Tankstellen war es wegen des harten Wettbewerbs schwierig, gestiegene Beschaffungskosten ohne zeitliche Verzögerung an die Kunden weiterzugeben. Im europäischen Vergleich erzielte der deutsche Tankstellensektor daher erneut das schlechteste Ergebnis.

Absatzerwartungen 2007

Die Nachfrage nach Mineralölprodukten in Deutschland wird im laufenden Jahr unter der des Vorjahres liegen. Der seit Jahren zu beobachtende Rückgang der Benzinnachfrage wird sich fortsetzen. Für 2007 wird eine Abnahme des Ottokraftstoffabsatzes von etwa drei Prozent auf nur noch 22 Millionen Tonnen erwartet. Beim Dieselkraftstoff wird auf Grund positiver Konjunkturentwicklung eine leicht auf gut 30 Millionen Tonnen steigende Nachfrage prognostiziert.

Der Absatz von leichtem Heizöl dürfte im laufenden Jahr zurückgehen. Vergleichsweise hohe Verbraucherbestände am Ende des milden Winters 2006/07 werden die Nachfrage voraussichtlich auf unter 25 Millionen Tonnen verringern.

Gründe für den sinkenden Ölverbrauch liegen zum einen in der steigenden Energieeffizienz aller Energie verbrauchenden Prozesse, zum anderen – bei Otto- und Dieselkraftstoffen – in der Verringerung der Fahrleistungen. Zudem wirkt bei Ottokraftstoff zusätzlich der Ersatz von Fahrzeugen mit Ottomotor durch Dieselfahrzeuge auf die rückläufige Bedarfsentwicklung.

Anhang

Wichtige Themen 2006

Umweltschutz

Produktqualität

- Technische Fragen zu Biokraftstoffen (z.B. Normung von Mischkraftstoffen >5%vol Bioanteile, Studie über Logistikkosten von Ethanol)
- Schwefelgehalt von Bunkertreibstoffen
- EU-Kraftstoffqualitätsrichtlinie

Gefahrstoffrecht

- Umsetzung REACH-Verordnung
- Neue Gefahrstoffverordnung/AGS
- Einführung des Global Harmonisierten Systems zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS)
- Verbot von Lampenölen

Luftreinhaltung

- CAFE
- EU-Richtlinie über nationale Emissionsobergrenzen (NEC-RL)
- Umsetzung der Großfeuerungsanlagenverordnung (UBA-Projekt)

Wasserrecht

- Wassergefährdungsklasse von Rohölen und Mineralölprodukten
- Technische Regeln zum Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen (TRwS)

Bodenschutz

- ◆ EU-Bodenschutzrichtlinie
- Novelle der Bodenschutzverordnung

Abfall

- Entwurf einer EU-Abfallrichtlinie /
- Zurückziehung der EU-Altölrichtlinie

Recht

Emissionshandel

- Aufstellung des Nationalen Allokationsplanes für die zweite Handelsperiode des Emissionshandels
- Nachforderungen zu den Emissionsberichten

Biokraftstoffe

- Quotenhandel unter dem Biokraftstoffquotengesetz (BioKraftQuG)
- Können höhere Bio-Quoten als nach geltenden Kraftstoffnormen maximal zulässig gefordert werden?

EU-Wettbewerbsrecht und Handelsvertreter

MWV-Geschäftsgrundsatz zur Einhaltung des Kartellrechts

Security

- EU-Richtlinienentwurf zu kritischen Infrastrukturen (EPSKI)
- EU-Verordnungsentwurf zur Sicherheit in den Lieferketten (Supply Chain)
- Umsetzung der deutschen Antiterrorgesetzgebung (SÜG/SÜFV)
- Statistik über Vörfälle an Tankstellen als Grundlage für Gegenmaßnahmen
- ◆ VIDEO-Überwachung und Aufschaltung von Tankstellen auf die Polizei

Ansprechpartner:

Dr. Michael Winkler Tel. 040/24849-257 E-Mail winkler@mwv.de

Ansprechpartner:
Dirk Claussen
Tel. 040/24849-221

E-Mail claussen@mwv.de

Ansprechpartner: Gerhard Sasse Tel. 040/24849-256

E-Mail sasse@mwv.de

Steuern

Energiesteuer

- Neugestaltung des Energiesteuerrechts in Deutschland
- Inkrafttreten des Energiesteuerrechts zum 1. August 2006 und Ablösung des bisherigen Mineralölsteuerrechts
- Neuregelung des steuerfreien Eigenverbrauchs
- Anteilige Besteuerung von reinen Biokraftstoffen und Biokraftstoffgemischen
- Beihilferechtliche Genehmigung des Spitzenausgleichs

Biokraftstoffquote

- Einführung einer ordnungsrechtlichen Verpflichtung, einen wachsenden Anteil von Biokraftstoffen in Verkehr zu bringen (Biokraftstoffquotengesetz)
- Grundsätzlicher Wegfall der Steuerbegünstigung für den biogenen Anteil in Biokraftstoffgemischen
- Ansteigende Besteuerung von Biodiesel und Pflanzenöl
- Beibehaltung einer Steuerbegünstigung für besonders förderungswürdige Biokraftstoffe

Unternehmensteuerreform

Neuregelung des Umwandlungssteuerrechts

Logistik

- ♦ Höhere Nutzlasten für Tankfahrzeuge in der Tankstellenversorgung (44 t-TKW)
- Einhaltung der Ladungsgrenzen bei der Tankfahrzeugbefüllung
- Begleitung der Fortentwicklung des gefahrgutrechtlichen Regelwerks
- Erarbeitung eines Gefahrgut-Pflichtenheftes für die Mineralölwirtschaft
- Neue Arbeitszeitregelung und Qualitätsprofil für Tankwagenfahrer
- Neue Pipelinebroschüre des MWV
- Begleitung der Ausschussarbeit nach Rohrfernleitungsverordnung (z.B. TRFL)

Ansprechpartner: Jürgen Abend

Tel. 040/24849-225

E-Mail abend@mwv.de

Ansprechpartner: Gerhard Sasse

Tel. 040/24849-256

E-Mail sasse@mwv.de

Technik

- Begleitung der Regelsetzung im Arbeitsschutzrecht (BSV, TRBS, BG)
- Arbeitsschutzrechtliche Gefährdungsbeurteilung an Tankstellen
- Technische Maßnahmen und Normung an der Schnittstelle Transportmittel/Füllstelle
- Absturzsicherungsmaßnahmen an Tankwagenfüllstellen
- Biokraftstoff-Auswirkungen auf die Tankstellentechnik
- Dichtheit von Eisenbahnkesselwagen nach dem Befüllen und Entleeren
- Auswirkungen des Tanklagergroßbrande in Buncefield/GB
- Auswirkungen der EU-Messgeräterichtlinie (MID) auf eichrechtlich betroffene Technik

Ansprechpartner:

Gerhard Sasse

Tel. 040/24849-256

E-Mail sasse@mwv.de

Veröffentlichungen

MWV-Jahresbericht/Mineralöl-Zahlen	Schutzgebühr:	-
Aus der Sprache des Öls (2001, 80 Seiten)*)	Schutzgebühr:	2,50 €
Mineralöl-Logistik (1999, 40 Seiten)	Schutzgebühr:	3,50 €
Mineralölversorgung mit Pipelines (2006, 22 Seiten)	Schutzgebühr:	4,00 €
Mineralöl und Raffinerien (2003, 48 Seiten)	Schutzgebühr:	3,00 €
Mineralöl und Umweltschutz (1999, 48 Seiten)	Schutzgebühr:	3,00 €
Öl – Rohstoff und Energieträger (1996, 48 Seiten)**)	Schutzgebühr:	2,00 €
Preisbildung am Rohölmarkt (2004, 56 Seiten)	Schutzgebühr:	2,00 €
Preisbildung an Tankstellen (2006, 64 Seiten)	Schutzgebühr:	2,50 €
Mineralöl-Forum – Ökologische Steuerreform (1998, 24 Seiten)	Schutzgebühr:	-
 Klimaschutz (1999, 40 Seiten)**) 	Schutzgebühr:	_
 Kraftstoffe der Zukunft (2000, 48 Seiten) 	Schutzgebühr:	2,50 €
- Energiemarkt im Wandel (2001, 40 Seiten)	Schutzgebühr:	2,50 €
- Sicherheit der Energieversorgung (2002, 36 Seiten)	Schutzgebühr:	2,00 €

Die MWV-Veröffentlichungen können über die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Mineralölwirtschaftsverbandes e.V. bezogen werden.

Stand: Mai 2007

^{*)} vergriffen, Neuauflage für Sommer 2007 geplant

^{**)} vergriffen, nur noch als Kopie erhältlich

Mitgliedsfirmen

Agip Deutschland GmbH Sonnenstraße 23, 80331 München,

Tel. (0 89) 59 07-0

www.agip.de

ConocoPhillips Germany GmbH Überseering 27, 22297 Hamburg,

Tel. (0 40) 6 38 01-0 www.jet-tankstellen.de

Deutsche BP AG Max-Born-Str. 2, 22761 Hamburg,

Tel. (0 40) 63 95-0 www.bpdeutschland.de

ESSO Deutschland GmbH Kapstadtring 2, 22297 Hamburg,

Tel. (0 40) 63 93-0 www.esso.de

Holborn Europa Raffinerie GmbH Moorburger Straße 16, 21079 Hamburg,

Tel. (0 40) 76 63-0

OMV Deutschland GmbH Haiminger Straße 1, 84489 Burghausen,

Tel. (0 86 77) 9 60-0 www.omv.com

ORLEN Deutschland AG Ramskamp 71-75, 25337 Elmshorn

Tel. (0 41 21) 4 71-1 www.orlen-deutschland.de

Shell Deutschland Oil GmbH Suhrenkamp 71-77, 22284 Hamburg

Tel. (0 40) 63 24-0 www.shell.de

Total Deutschland GmbH Schützenstraße 25, 10117 Berlin,

Tel. (0 30) 20 27-60

www.total.de

Stand: 1. Mai 2007

Mineralölfernleitungsgesellschaften im MWV

TAL Deutsche Transalpine

Oelleitung GmbH

FBG Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH 1)

MVL Mineralölverbundleitung GmbH

NDO Norddeutsche Oelleitungsges. mbH

RRP N.V. Rotterdam-Rijn Pijpleiding Maatchappij

NWO Nord-West-Oelleitung GmbH

RMR Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft mbH

Tel. (0 89) 41 97 4-0

Loebestraße 1. 53173 Bonn

Tel. (02 28) 83 8-0

Lange Straße 1, 16303 Schwedt-Heinersdorf

Tel. (0 33 32) 3 83-00

Moorburger Straße 16, 21079 Hamburg

Truderinger Straße 9, 81677 München

Tel. (0 40) 7 66 3-0

Borweg 7, 2597 LR Den Haag, Niederlande

Tel. 00 31-70-4 16 5-6 66

Zum Ölhafen 207, 26384 Wilhelmshaven

Tel. (0 44 21) 6 2-0

Godorfer Hauptstraße 186, 50997 Köln

Tel. (0 22 36) 8 91 3-0

Stand: Mai 2007

¹⁾ Gesellschafter nicht aus dem Kreis der MWV-Mitgliedsfirmen

Vorstand

Dr. Josef Waltl

Vorsitzender der Geschäftsführung der

Vorsitzender

Shell Deutschland Oil GmbH, Hamburg

Dr. Uwe Franke Vorsitzender des Vorstandes der

Deutschen BP Aktiengesellschaft, Bochum

Frank Heyder Geschäftsführer der

HOLBORN EUROPA RAFFINERIE GMBH, Hamburg

Dr. Gernot Kalkoffen Vorsitzender des Vorstandes der

ESSO Deutschland GmbH, Hamburg

Michel Mallet Geschäftsführer der

Total Deutschland GmbH, Berlin

Barry Quinn Vorsitzender der Geschäftsführung der

ConocoPhillips Germany GmbH, Hamburg

Mauro Risi Geschäftsführer der

Agip Deutschland GmbH, München

Dr. Alois Virag Geschäftsführer der

OMV Deutschland GmbH, Landshut

Krzysztof Zak Vorsitzender des Vorstandes der

Orlen Deutschland AG

Dr. Klaus Picard Hauptgeschäftsführer des

Mineralölwirtschaftsverbandes e.V., Hamburg

Dem Geschäftsführenden Vorstand des MWV gehören die Herren Dr. Josef Waltl, Dr. Alois Virag und Dr. Klaus Picard an.

Stand: 1. Mai 2007

Mineralöl-Zahlen 2006

Tabellenverzeichnis

••						
Ü	h	e	rs	ic	h	ŀ

Mineralöl-Bilanz 2006	_ 25
Mineralölbedarf und -versorgung 1993 – 2006	
Kapazitäten	
Rohöldestillationsanlagen nach Bundesländern 1950 – 2006	_ 27
Rohöldestillationsanlagen nach Standorten 1978, 2001 – 2006	
Konversionsanlagen nach Standorten 1978, 2001 – 2006	30
Struktur der Weiterverarbeitungsanlagen 2006	31
Entschwefelungsanlagen für Mineralöle insgesamt nach Standorten 2001 – 2006	32
Entschwefelungsanlagen für Benzine nach Standorten 2001 – 2006	33
Entschwefelungsanlagen für Mitteldestillate nach Standorten 2001 – 2006	34
Entschwefelungsanlagen für Vakuumdestillate nach Standorten 2001 – 2006	
Mineralöltankläger über 1000 m³ 1999 – 2005	
Entwicklung des Tankstellenbestandes 1950 – 2006	37
Rohölfernleitungen und angeschlossene Raffinerien in der Bundesrepublik Deutschland 2006	38
Mineralölversorgung	
Rohölversorgung 1950 – 2006	41
Rohöleinfuhr nach Ursprungsländern 2000 – 2006	
Einfuhr von Mineralölprodukten 1950 – 2006	
Einfuhr von Mineralölprodukten 2000 – 2006	
Einfuhr von Mineralölprodukten nach Erzeugnissen und Herkunftsländern 2006	
Einfuhr von Mineralölprodukten nach Herkunftsländern 2000 – 2006	46
Rohöl- und Produkteneinsatz der Raffinerien 1950 – 2006	
Gesamteinsatz und Erzeugung der Raffinerien nach Produkten 2000 – 2006	48
Eigenverbrauch der Raffinerien 2000 – 2006	48
Schmierstoffproduktion nach Sortengruppen der Europäischen Schmierstoffstatistik (Europalub) 2000 – 2006_	
Bestände von Rohöl und Mineralölprodukten 2000 – 2006	49
Mineralölverbrauch	
Inlandsabsatz 1950 - 2006	51
Inlandsabsatz nach Produkten 2000 – 2006	52
Sektoraler Verbrauch von Dieselkraftstoff 2000 – 2006	52
Inlandsabsatz von Schmierstoffen nach Sortengruppen 2000 – 2006	53
Monatlicher Inlandsabsatz von Ottokraftstoffen 2000 – 2006	53
Monatlicher Inlandsabsatz von Dieselkraftstoff 2000 – 2006	54
Monatlicher Inlandsabsatz von leichtem Heizöl 2000 – 2006	54
Monatlicher Inlandsabsatz von schwerem Heizöl 2000 – 2006	54
Heizölverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1999 – 2005	
Heizölverbrauch der Industrie nach Bundesländern 1999 – 2005	
Heizölverbrauch der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 2000 – 2006	56

Mineralölausfuhr

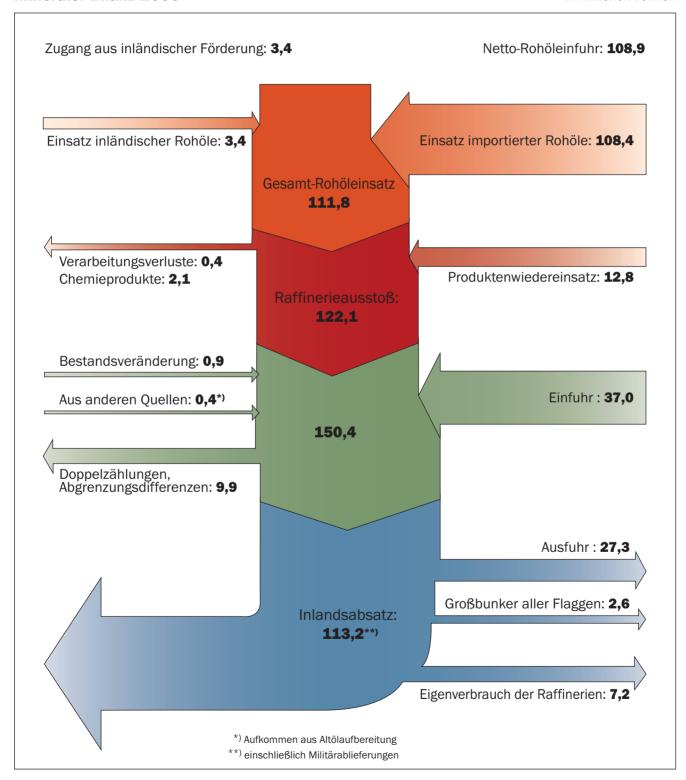
Ausfuhr von Rohöl und Mineralölprodukten 1950 – 2006	57
Ausfuhr von Mineralölprodukten 2000 – 2006	57
Ausfuhr von Mineralölprodukten nach Erzeugnissen und Bestimmungsländern 2006	58
Ausfuhr von Mineralölprodukten nach Bestimmungsländern 2000 – 2006	60
Bunkerungen seegehender Schiffe 2000 – 2006	60
Mineralölpreise	
Mineralölaußenhandel 1955 – 2006	61
Einfuhrpreise für Rohöl und Mineralölprodukte 1955 – 2006	62
Verbraucherpreise für Mineralölprodukte 1950 – 2006	63
Energiesteuersätze 1950 – 2006	64
Einnahmen aus Mineralöl-, Erdgas-, Flüssiggas- und Kraftfahrzeugsteuern 1950 – 2006	65
EU-Steuersätze 2006	66
Energieverbrauch	
Primärenergieverbrauch nach Energieträgern 1980 – 2006	67
Endenergieverbrauch nach Energieträgern 2000 – 2006	67
Endenergieverbrauch Industrie nach Energieträgern 2000 – 2006	68
Endenergieverbrauch Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen nach Energieträgern 2000 – 2006	68
Endenergieverbrauch Verkehr nach Energieträgern 2000 – 2006	68
Weltmineralölzahlen	
Weltübersicht nach Ländergruppen 2000 – 2006	69
Raffineriekapazitäten in der Europäischen Union 2000 – 2006	70
Raffinerieerzeugung in der Europäischen Union 2000 – 2006	71
Inlandsabsatz in der Europäischen Union 2000 – 2006	72
Inlandsabsatz an Motorenbenzin in der Europäischen Union 2000 – 2006	73
Inlandsabsatz an Dieselkraftstoff und leichtem Heizöl in der Europäischen Union 2000 – 2006	74
Weltrohölförderung 2000 – 2006	75
Weltraffineriekapazitäten 2000 – 2006	76
Weltmineralölverbrauch 2000 – 2006	77
Mineralölverbrauch je Einwohner in der Europäischen Union und anderen ausgewählten Ländern 2000 – 2006	78
Weltmarktpreise ausgewählter Rohölsorten 1973 – 2006	78
Umrechnungsfaktoren	79

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Gesamtdeutschland. Die neuen Bundesländer umfassen die ehemalige DDR einschließlich West-Berlin; die alten Bundesländer verstehen sich entsprechend ohne West-Berlin, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt.

Übersicht

Mineralöl-Bilanz 2006

in Millionen Tonnen



Mineralölbedarf und -versorgung 1993 – 2006

in 1000 Tonnen

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Inlandsabsatz 1)	127451	126102	126210	128358	127373	127435	123335
 davon: Militärablieferungen 	964	1093	919	691	749	732	619
Raffinerie-Eigenverbrauch	6324	6590	6353	6446	6354	6636	6643
Verarbeitungsverluste	272	340	410	470	518	422	279
Bunkerungen	2271	2104	2115	2083	2206	2097	2139
Ausfuhr	14803	15509	14287	14117	12665	15190	16664
Gesamt-Mineralölbedarf	151121	150645	149374	151473	149116	151781	149060
Inland-Rohöl	3064	2938	2926	2874	2804	2934	2746
Netto-Rohöleinfuhr	99356	104920	99873	101088	95410	107645	102129
Produkteneinfuhr	45741	41167	43360	46159	49302	44727	40522
Sonstiges Aufkommen 2)	2960	1620	3216	1352	1600	-3525	3664
Gesamt-Mineralölaufkommen	151121	150645	149374	151473	149116	151781	149060

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Inlandsabsatz 1)	120474	122537	117838	115074	113621	111954	113152
– davon: Militärablieferungen	543	459	462	452	389	375	309
Raffinerie-Eigenverbrauch	6721	6485	6685	7047	7256	7442	7240
Verarbeitungsverluste	338	287	245	342	380	447	426
Bunkerungen	2247	2280	2445	2664	2726	2553	2641
Ausfuhr	18601	18495	18584	18848	23819	26301	27346
Gesamt-Mineralölbedarf	148381	150085	145797	143976	147802	148698	150804
Inland-Rohöl	3166	3278	3509	3690	3463	3471	3383
Netto-Rohöleinfuhr	100338	103967	103405	105713	108927	111500	108870
Produkteneinfuhr	42070	43669	36338	36062	34070	34961	36982
Sonstiges Aufkommen 2)	2806	-830	2544	-1489	1341	-1235	1569
Gesamt-Mineralölaufkommen	148381	150085	145797	143976	147802	148698	150804

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

¹⁾ Nettoabsatz ohne Recyclingmengen

²⁾ Bestandsveränderungen, statistische Differenzen, Aufkommen aus Chemieprodukten und Zusätzen, Verluste vor bzw. nach Verarbeitung

Kapazitäten

Rohöldestillationsanlagen nach Bundesländern 1950 – 2006

Atmosphärische Destillation Stand: Jahresende

Jahr	Schleswig-H Hamburg, E		Niedersa	chsen	Nordrhein-W	estfalen	Baden-Württ Hesse	_	Rheinland-F Saarland		Bayerr	1	alte Bunde	sländer
	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %
1950 1955 1960 1965 1970 1975 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999	2635 6570 10970 16470 17910 21350 20630 19230 18830 15430 13250 8750 11800 11930 12200 12700 12700 12700 12700 13750 13750	49,2 44,3 26,4 18,9 13,6 12,4 12,1 11,3 12,1 12,1 12,1 11,7 11,8 11,7 11,3 11,2 12,1 12,1 12,1 12,1 12,1 12,1	793 1779 5715 7803 9053 17810 17450 17450 17450 15050 6800 3500 3500 3500 3640 11640 11500 11800 12000 12000 12000 14100 14100 14300	14,8 12,0 13,7 9,0 6,9 10,3 10,2 11,8 12,8 11,8 6,2 4,5 3,4 3,5 3,6 10,6 10,5 11,5 11,5 12,8 12,8 12,8	1720 6280 23770 32240 39550 50600 44800 25500 25500 25500 25500 24000 24000 24800 24800 25800 25800 25800 25800 25800	32,1 42,3 57,1 30,1 29,4 26,2 25,4 21,9 19,1 20,0 23,3 23,7 24,8 22,7 23,4 22,2 22,8 24,6 24,6 23,5,4 25,4	51 56 8 10900 23750 25100 25100 25100 25100 18000 18000 18000 18000 16000 16000 16000 16000 16000 16000 16000	1,0 0,4 0,0 12,5 18,0 14,6 14,7 15,1 13,9 13,6 14,1 16,4 17,5 17,4 14,4 15,9 14,4 14,3 14,1 15,3 15,3 12,7 12,7	in 1000 t	in %	11500 21900 30300 27300 27300 24500 24500 24200 20200 20200 20200 20200 20200 20200 20200 20500 20500 20500 20500 20400 20400 20400	13,2 16,6 17,6 16,4 16,5 18,0 19,0 18,5 19,7 19,5 20,1 20,0 18,4 18,3 18,1 19,6 19,6 18,6 18,6 18,6	5199 14685 40463 80913 120263 153860 153860 125980 113980 105280 87250 85250 80450 81500 78290 80550 89070 89730 90830 92030 87000 87000 87000 87000 87050 89050 90750	97,0 98,9 97,2 93,0 91,4 89,3 88,0 86,4 85,0 83,7 82,6 79,7 79,3 78,4 77,9 79,9 81,0 81,1 81,3 83,1 79,5 81,1 81,1
2000	14250 14250	12,6 12,6	14300 14300	12,7 12,7	28300 28600	25,1 25,3	14900 14900	13,2 13,2	-	-	20400 20400	18,1 18,1	92150 92450	81,6 81,9
2002 2003 2004	14250 14250 14250	12,5 12,4 12,3	14300 14300 14300	12,6 12,5 12,4	29200 29700 29700	25,6 25,9 25,7	14900 14900 14900	13,1 13,0 12,9	- - -	- - -	20400 20400 20480	17,9 17,8 17,7	93050 93550 93630	81,7 81,5 81,0
2005 2006	14250 14250 14250	12,3 12,0	14300 14300 17700	12,4 12,4 14,9	29800 29800	25,8 25,0	14900 14900 14900	12,9 12,5 12,5	- -	_ _ _	20480 20480 20480	17,7 17,2	93730 97130	81,1 81,6

Jahr	Brander	nburg	Sachs	en	Sachsen-	Anhalt	neue Bund	esländer	Bundesrep Deutschland in	
Jani	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %	in 1000 t	in %
1950	_	_	_	_	160	3,0	160	3,0	5359	100
1955	_	_	_	_	160	1,1	160	1,1	14845	100
1960	_	_	_	_	1160	2,8	1160	2,8	41623	100
1965	4000	4,6	_	_	2100	2,4	6100	7,0	87013	100
1970	7300	5,5	1050	8,0	3000	2,3	11350	8,6	131613	100
1975	9300	5,4	2100	1,2	7100	4,1	18500	10,7	172360	100
1980	9200	5,4	2100	1,2	9200	5,4	20500	12,0	170880	100
1981	11300	6,8	2100	1,3	9200	5,5	22600	13,6	165980	100
1982	11300	7,6	2100	1,4	8800	5,9	22200	15,0	148180	100
1983	11300	8,3	2100	1,5	8800	6,5	22200	16,3	136180	100
1984	11300	8,9	2100	1,6	8800	6,9	22200	17,4	127480	100
1985	11300	10,3	2100	1,9	8800	8,0	22200	20,3	109450	100
1986	11300	10,5	2100	2,0	8800	8,2	22200	20,7	107450	100
1987	11300	11,0	2100	2,0	8800	8,6	22200	21,6	102650	100
1988	11300	10,9	2100	2,0	8800	8,5	22200	21,4	103700	100
1989	11300	11,2	2100	2,1	8800	8,8	22200	22,1	100490	100
1990	11465	11,4	-	-	8750	8,7	20215	20,1	100765	100
1991	12000	10,9	_	-	8950	8,1	20950	19,0	110020	100
1992	12000	10,8	_	-	9050	8,2	21050	19,0	110780	100
1993	12000	10,7	_	-	9110	8,1	21110	18,9	111940	100
1994	12000	10,6	-	-	9110	8,1	21110	18,7	113140	100
1995	12000	11,5	-	-	5750	5,5	17750	16,9	104750	100
1996	12000	11,5	-	-	5750	5,5	17750	16,9	104750	100
1997	12000	11,1	-	-	8700	8,1	20700	19,2	108050	100
1998	10500	9,6	-	-	10290	9,4	20790	18,9	109840	100
1999	10500	9,4	-	-	10290	9,2	20790	18,6	111540	100
2000	10500	9,3	-	-	10290	9,1	20790	18,4	112940	100
2001	10500	9,3	-	-	10290	9,1	20790	18,4	113240	100
2002	10500	9,2	-	-	10300	9,0	20800	18,3	113850	100
2003	10500	9,2	-	-	10700	9,3	21200	18,5	114750	100
2004	10800	9,3	-	-	11100	9,6	21900	19,0	115530	100
2005	10800	9,3	-	-	11100	9,6	21900	18,9	115630	100
2006	10800	9,1	-	-	11100	9,3	21900	18,4	119030	100

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Rohöldestillationsanlagen nach Standorten 1978, 2001 – 2006

Atmosphärische Destillation (Stand: Jahresende)

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort	1978 ¹⁾	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Deutsche BP Aktiengesellschaft Elbe Mineralölwerke	Hamburg	5100	_	-	-	_	_	
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	4300	5100	5100	5100	5100	5100	5100
Erdölwerk Holstein 2)3)	Heide	5600	4500	4500	4500	4500	4500	4500
ESSO A.G. ^{4) 5)}	Hamburg	5500	_	_	_	_	_	-
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	_	4650	4650	4650	4650	4650	4650
H&R Oelwerke Schindler 6)	Hamburg	430	_	_	_	_	_	-
TOTAL Bitumen Deutschland GmbH & Co.7)		450	-	_	_	_	_	-
Hamburg/Schleswig-Holstein		21380	14250	14250	14250	14250	14250	14250
Erdöl-Raffinerie Emsland 8)	Lingen/Ems	4500	4000	4000	4000	4000	4000	4200
Erdölwerke FRISIA GmbH ⁹⁾	Emden	2400	_	_	_	_	_	
Gewerkschaft Erdöl-Raffinerie DEURAG-NERAG 10)	Misburg	2250	_	_	_	_	_	_
H&R Chemisch-Pharmazeutische Spez. GmbH ¹¹⁾	Salzbergen	300	_	_	_	_	_	_
Mobil Oil AG ¹²⁾	Wilhelmshaven		_	_	_	_	_	_
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH ¹²⁾	Wilhelmshaven		10300	10300	10300	10300	10300	13500
Niedersachsen		17450	14300	14300	14300	14300	14300	17700
Deutsche BP Aktiengesellschaft ¹³⁾	Dinslaken	9900	_	_	_	_	_	
Deutsche Shell Aktiengesellschaft ¹⁴⁾	Monheim	500	_	_	_	_	_	_
Erdöl-Raffinerie Duisburg (ERD) GmbH ¹⁵⁾		2000	_	_	_	_	_	_
ESSO A.G. ¹⁶⁾	Köln	5700	_	_	_	_	_	_
Rheinland Raffinerie Werk Godorf	Godorf	9000	9000	9000	9800	9800	9800	9800
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling ¹⁷⁾	Wesseling	6000	7300	7300	7000	7000	7000	7000
Ruhr Oel GmbH ¹⁸⁾	_	17000	12300	12900	12900	12900	13000	13000
Nordrhein-Westfalen		50100	28600	29200	29700	29700	29800	29800
Oaltan Dantaskland Orakli 19)	Davishaisa	4500						
Caltex Deutschland GmbH ¹⁹⁾ ESSO A.G. ²⁰⁾	Raunheim	4500	_	_	_	_	-	_
MIRO Mineraloelraffinerie	Karlsruhe	8000	_	_	_	_	_	_
Oberrhein GmbH & Co. KG ²⁰⁾	Karlsruhe	_	14900	14900	14900	14900	14900	14900
Oberrhein. Mineralölwerke GmbH ²⁰⁾	Karlsruhe	7000	_	14300	14300	14300	14300	14300
Wintershall AG, Erdölraff. Mannheim ²¹⁾	Mannheim	5600	_	_	_	_	_	_
Baden-Württemberg/Hessen	Walling	18100	14900	14900	14900	14900	14900	14900
_			14300	14900	14900	14900	14900	14900
Elf-Gelsenberg oHG ²²⁾	Speyer	8000	-	-	-	-	_	_
		0500	_	_	_	_	_	_
	Marth /Dhain						_	_
Erdöl-Raffinerie Speyer Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾	•	3500	_	-	_			
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG $^{23)}$ Saarland-Raffinerie GmbH $^{24)}$	Wörth/Rhein Völklingen	3600	-	-	-	-	-	
	•		- -	-	- -	-	-	-
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾	Völklingen Ingolstadt/Vohl	3600 15100 ourg –	- - 12000	- - 12000	- - 12000	- 12000	- 12000	12000
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾ Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁶⁾	Völklingen Ingolstadt/Vohb	3600 15100 ourg – 5100	- - 12000	- - 12000	- - 12000	- - 12000 -	- 12000 -	12000
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾ Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁶⁾ Deutsche Shell Aktiengesellschaft ²⁷⁾	Völklingen Ingolstadt/Voht Vohburg Ingolstadt	3600 15100 Durg – 5100 2800	12000	- - 12000 - -	12000 -	- 12000 - -	- 12000 - -	12000
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾ Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁶⁾ Deutsche Shell Aktiengesellschaft ²⁷⁾ Erdölraffinerie Ingolstadt A.G. ²⁸⁾	Völklingen Ingolstadt/Vohb Vohburg Ingolstadt Ingolstadt	3600 15100 Durg – 5100 2800 7000	12000 - -	12000	12000 - -	- 12000 - - -	- 12000 - -	12000
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾ Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁶⁾ Deutsche Shell Aktiengesellschaft ²⁷⁾ Erdölraffinerie Ingolstadt A.G. ²⁸⁾ Erdölraffinerie Neustadt GmbH & Co. oHG ²⁵⁾	Ingolstadt/Vohb Vohburg Ingolstadt Ingolstadt Neustadt/Dona	3600 15100 Durg - 5100 2800 7000 u 7000	- - - 12000 - - - -	12000	- - -	- - -	- - -	- - -
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾ Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁶⁾ Deutsche Shell Aktiengesellschaft ²⁷⁾ Erdölraffinerie Ingolstadt A.G. ²⁸⁾ Erdölraffinerie Neustadt GmbH & Co. oHG ²⁵⁾ ESSO Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt/Vohb Vohburg Ingolstadt Ingolstadt Neustadt/Dona Ingolstadt	3600 15100 Durg - 5100 2800 7000 u 7000 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - 5000
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾ Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁶⁾ Deutsche Shell Aktiengesellschaft ²⁷⁾ Erdölraffinerie Ingolstadt A.G. ²⁸⁾ Erdölraffinerie Neustadt GmbH & Co. oHG ²⁵⁾ ESSO Raffinerie Ingolstadt OMV Deutschland GmbH ²⁹⁾	Ingolstadt/Vohb Vohburg Ingolstadt Ingolstadt Neustadt/Dona Ingolstadt Burghausen	3600 15100 Durg - 5100 2800 7000 u 7000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - - 5000
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾ Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁶⁾ Deutsche Shell Aktiengesellschaft ²⁷⁾ Erdölraffinerie Ingolstadt A.G. ²⁸⁾ Erdölraffinerie Neustadt GmbH & Co. oHG ²⁵⁾ ESSO Raffinerie Ingolstadt OMV Deutschland GmbH ²⁹⁾	Ingolstadt/Vohb Vohburg Ingolstadt Ingolstadt Neustadt/Dona Ingolstadt	3600 15100 Durg - 5100 2800 7000 u 7000 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - 5000
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG ²³⁾ Saarland-Raffinerie GmbH ²⁴⁾ Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ²⁵⁾ Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁶⁾ Deutsche Shell Aktiengesellschaft ²⁷⁾ Erdölraffinerie Ingolstadt A.G. ²⁸⁾	Ingolstadt/Vohb Vohburg Ingolstadt Ingolstadt Neustadt/Dona Ingolstadt Burghausen	3600 15100 Durg - 5100 2800 7000 u 7000 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	- - - - 5000	12000

Bundesrepublik Deutschland		179430	113240	113850	114750	115530	115630	119030
neue Bundesländer		20000	20790	20800	21200	21900	21900	21900
Sachsen-Anhalt		8600	10290	10300	10700	11100	11100	11100
Addinol Min.Öl GmbH ³¹⁾ Hydrierwerk Zeitz ³²⁾ Leuna-Werke AG ³³⁾ TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH ³⁴⁾	Lützkendorf Zeitz Leuna Spergau	600 3200 4800 -	- - - 10290	- - - 10300	- - - 10700	- - - 11100	- - - 11100	- - 11100
Sachsen	Boemen	2100	-	-	-	-	-	-
Brandenburg Buna SOW Leuna Olefinverbund GmbH ³⁰⁾	Boehlen	9300 2100	10500	10500	10500	10800	10800	10800
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	9300	10500	10500	10500	10800	10800	10800
Gesellschaft	Standort	19781)	2001	2002	2003	2004	2005	2006

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

- 1) Höchststand der Raffineriekapazitäten in Deutschland
- 2) bis 1988 Deutsche Texaco AG
- 3) Teilstilllegung Ende August 1985
- 4) Teilstilllegung Ende August 1985
- Die Verarbeitung wurde im Januar 1987 eingestellt. Wiederinbetriebnahme durch die Holborn Europa Raffinerie GmbH im Februar 1988 (3,5 Mio. t)
- 6) Stilllegung der atmosph. Destillation (Ende 1985). Umstellung auf Vakuumdestillation, ab 1988 BP oiltech GmbH
- 7) 1988 wurden die 450000 t der Vakuumdestillation zugeordnet
- 8) bis 31.12.1999 Wintershall AG
- 9) Raffinerieschließung 1.10.1984
- 10) Stilllegung Ende April 1986
- ¹¹⁾ bis 1.4.1994 Wintershall AG, dann SRS Schmierstoffraffinerie Salzbergen bis Dez 2001
- 12) Einstellung der Verarbeitung Ende M\u00e4rz 1985; Wiederinbetriebnahme durch Beta Raff. Ges. Ende 1991, seit 1997 Wilhelmshavener Raffineriegesellschaft mbH
- 13) Stilllegung Ende Dezember 1982
- 14) Raffinerieschließung zum 31.12.1984
- 15) Stilllegung im Dezember 1988
- 16) Raffinerieschließung 30.8.1982

- $^{17)}\,$ bis 1988 Union Rhein. Braunkohlen Kraftstoff A.G. Kapazität ab Januar 1994 6 Mio. t
- 18) bis 1982 VEBA OEL AG, Werksgruppe Ruhr
- 19) Raffinerieschließung 31.1.1982
- ²⁰⁾ ab Juni 1997 Zusammenschluß der Esso-Raffinerie, Karlsruhe und der OMW, Karlsruhe zur Mineralölraffinerie Oberrhein GmbH
- 21) Stilllegung im März 1989
- 22) Raffinerieschließung 1.4.1984
- ²³⁾ Raffinerieschließung zum 30.9.1995
- 24) Stilllegung Ende September 1985
- 25) ab Ende 1997 Zusammenschluss der Erdölraffinerie Neustadt und der RVI Raffineriegesellschaft Vohburg/Ingolstadt zur BAYERNOIL
- ²⁶⁾ Anfang 1989 von RVI übernommen
- 27) Raffinerieschließung 31.7.1982
- $^{\rm 28)}\,$ Stilllegung der atmosph. Destillation Ende Juli 1985
- ²⁹⁾ bis 1988 Deutsche Marathon Petroleum G.m.b.H., bis 30.6.91 DMP Mineralöl Petrochemie GmbH
- 30) Die Rohölverarbeitung in SOW Boehlen wurde 1990 eingestellt.
- 31) ab Ende 1997 nur noch reiner Blendingbetrieb
- 32) Raffinerieschließung zum 31.12.95
- 33) Raffinerieschließung zum 30.6.97
- 34) Neu-Inbetriebnahme zum 1.11.97

Konversionsanlagen nach Standorten 1978, 2001 – 2006

Katalytische Krackanlagen, Hydrokracker, allgemeine thermische Krackanlagen, Visbreaker, Koker und sonstige Rückstandskonversion (Stand: Jahresende)

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort	1978 ¹⁾	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Elbe Mineralölwerke Raffineriezentrum Hamburg-Harburg Erdölwerk Holstein ESSO A.G.	Hamburg Heide Hamburg	1440 430 750	1700 1570	1700 1570	1700 1570 -	1700 1570	1700 1570 -	1700 1570
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	-	1150	1150	1150	1150	1150	1150
Hamburg/Schleswig-Holstein		2620	4420	4420	4420	4420	4420	4420
Erdöl-Raffinerie DEURAG-NERAG Erdöl-Raffinerie Emsland Gewerkschaft	Misburg Lingen/Ems	710 1840	2200	2450	2450	- 2450	- 2600	- 2650
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH Niedersachsen	Wilhelmshaven	2550	600 2800	600 3050	600 3050	2450	2600	2650
Nieuersaciiseii		2550	2800	3030	3030	2450	2000	2030
Deutsche BP Aktiengesellschaft Rheinland Raffinerie Werk Godorf Rheinland Raffinerie Werk Wesseling Ruhr Oel GmbH	Dinslaken Godorf Wesseling Gelsenkirchen	850 1925 2300 2920	3670 3500 6440	3860 3500 7050	3990 2885 6940	3990 2885 6940	3990 2885 7040	3990 2885 7050
Nordrhein-Westfalen		7995	13610	14410	13815	13815	13915	13925
Caltex Deutschland GmbH ESSO A.G. MIRO Mineraloelraffinerie	Raunheim Karlsruhe	480 1500	-	-	-	- -	-	-
Oberrhein GmbH & Co. KG Oberrhein. Mineralölwerke GmbH	Karlsruhe Karlsruhe	3800	7600 -	7600 -	7600 -	7600 -	6200 -	6400 -
Baden-Württemberg/Hessen		1980	7600	7600	7600	7600	6200	6400
Mobil Oil Raff. Wörth GmbH & Co. oHG Rheinland-Pfalz/Saarland Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH Deutsche BP Aktiengesellschaft ²⁾ Deutsche Shell Aktiengesellschaft Erdölraffinerie Neustadt GmbH & Co. oHG ³⁾	Wörth/Rhein Ingolstadt/Vohbu Vohburg Ingolstadt Neustadt/Donau	850 550	- 5150 - - -	- 5150 - - -	- 5150 - - -	- 5390 - - -	- 5390 - - -	- 5390 - - -
ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt OMV Deutschland GmbH RVI Raffinerie Ges. Vohburg/Ingolstadt ³⁾	Ingolstadt Burghausen Vohburg	800 1400 -	1770 1400	1955 1400 -	1500 1400	1500 1430 -	1500 1560	1500 1560
Bayern	Tonioung	4800	8320	8505	8050	8320	8450	8450
Alte Bundesländer		20615	36750	37985	36935	36605	35585	35845
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	_	5280	5280	5280	5450	5450	5450
Brandenburg		-	5280	5280	5280	5450	5450	5450
Hydrierwerk Zeitz Leuna Raffinerie GmbH	Zeitz Leuna	- 500	- -	- -	- -	- -	- -	- -
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Spergau	-	4776	4800	5020	5160	5160	5160
Sachsen-Anhalt		500	4776	4800	5020	5160	5160	5160
			400=0	10000	40000	10010	40040	10010
Neue Bundesländer		500	10056	10080	10300	10610	10610	10610

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

¹⁾ Höchststand der Raffineriekapazitäten in Deutschland, ohne Rückstandskonversion
²⁾ Anlagen (BP/ERIAG) wurden Anfang 1989 von RVI übernommen

³⁾ Zusammenschluss zur BAYERNOIL GmbH 1997

Struktur der Weiterverarbeitungsanlagen 2006

Vakuumdestillation, Konversionsanlagen, Katalytische Reformieranlagen und Schmierölverarbeitungsanlagen (Stand: Jahresende)

in 1000 Tonnen

			Konversionsanlagen								Katalyt.
Gesellschaft	Standort	Vakuum- destillation	Katalyt. Krackanl.	Hydro- Kracker	Allg. therm. Krackanl.	Visbreaker	Koker	Rückstands- vergasung	Sonstige	Reformier- anlagen	raffinations- anlagen
Elbe Mineralölwerke Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	2500	900	-	-	800	-	-	-	760	330
Erdölwerk Holstein H&R Oelwerke Schindler	Heide HH-Neuhof	2050 840	- 4450	820 -		750 -	-	-	-	910	240 ¹⁾
Holborn Europa Raffinerie GmbH TOTAL Bitumen Deutschland GmbH & Co.	Hamburg Brunsbüttel	1030 950	1150	-	-	-	-	-	-	960	-
Hamburg/Schleswig-Holstein		7370	2050	820	-	1550	-	-	-	2630	570
Erdől-Raffinerie Emsland H&R Chemisch-Pharmazeutische Spez. GmbH ²⁾ Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Lingen/Ems Salzbergen Wilhelmshaven	2000 350 4800	- - -	1400 - -	- - -		1250 - -		- - -	1000 - 1700	200 -
Niedersachsen		7150	-	1400	-	-	1250	-	-	2700	200
Rheinland Raffinerie Werk Godorf Rheinland Raffinerie Werk Wesseling Ruhr Oel GmbH	Godorf Wesseling Gelsenkirchen	4400 3400 5600	- - 1500	2400 1600 2300	330 - -	1260 1000 1050	- - 1700	- 285 500	- - -	1990 870 1300	- - -
Nordrhein-Westfalen		13400	1500	6300	330	3310	1700	785	-	4160	-
MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	7200	4500	-	-	_	1900	-	-	2400	-
Baden-Württemberg/Hessen		7200	4500	-	-	-	1900	-	-	2400	-
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ESSO Deutschland GmbH,	Vohburg/Ingolstadt	4410	3400	-	1220	770	-	-	-	2355	-
Raffinerie Ingolstadt OMV Deutschland GmbH	Ingolstadt Burghausen	2130	1500	-	-	-	- 1560	-	- -	820	-
Bayern		6540	4900	-	1220	770	1560	-	-	3175	-
Alte Bundesländer		41660	12950	8520	1550	5630	6410	785	-	15065	770
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	5500	2850	-	-	1600	-	-	1000	1530	-
Brandenburg		5500	2850	-	-	1600	-	-	1000	1530	-
Paraffinwerk Webau TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Webau Spergau	- 5000	- 2900	-	- -	- 1500	- -	- 760	- -	970	-
Sachsen-Anhalt		5000	2900	-	-	1500	-	760	-	970	-
Neue Bundesländer		10500	5750	-	-	3100	-	760	1000	2500	-
Bundesrepublik Deutschland		52160	18700	8520	1550	8730	6410	1545	1000	17565	770

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

 $^{^{1)}}$ Netto-Einsatzkapazität zur Grundölerzeugung $^{2)}$ bis 1.4.1994 Wintershall AG, dann bis Dezember 2001 SRS Schmierstoffraffinerie Salzbergen

Entschwefelungsanlagen für Mineralöle insgesamt nach Standorten 2001 – 2006

in 1000 Tonnen

Bundesrepublik Deutschland		79077	85190	86905	89780	89880	9111
Neue Bundesländer		17332	18540	19400	20400	20400	20400
Sachsen-Anhalt		7862	8170	9000	9600	9600	960
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland Gmb	oH Spergau	7862	8170	9000	9600	9600	960
Brandenburg		9470	10370	10400	10800	10800	1080
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	9470	10370	10400	10800	10800	1080
Alte Bundesländer		61745	66650	67505	69380	69480	7071
Bayern		13930	15120	15115	15830	15830	1483
OMV Deutschland GmbH	Burghausen	1300	1300	1445	1570	1570	157
ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	4560	4560	4560	4560	4560	456
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH Vo	ohburg/Ingolstadt	8070	9260	9110	9700	9700	870
Baden-Württemberg/Hessen		14850	14850	14850	14850	14850	1520
MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	14850	14850	14850	14850	14850	1520
Nordrhein-Westfalen		14335	17110	17770	17770	17870	1787
Rheinland Raffinerie Werk Godorf Rheinland Raffinerie Werk Wesseling Ruhr Oel GmbH	Godorf Wesseling Gelsenkirchen	4890 2195 7250	5410 4300 7400	5780 4590 7400	5780 4590 7400	5780 4590 7500	578 459 750
Niedersachsen		9140	9230	9230	9830	9830	1153
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Wilhelmshaven	6200	6200	6200	6800	6800	840
Erdöl-Raffinerie Emsland	Lingen/Ems	2940	3030	3030	3030	3030	313
Hamburg/Schleswig-Holstein		9490	10340	10540	11100	11100	1128
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	3600	4450	4650	5040	5040	504
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg Erdölwerk Holstein	Hamburg Heide	3450 2440	3450 2440	3450 2440	3620 2440	3620 2440	362 262
Gesellschaft Elbe Mineralölwerke	Standort ¹⁾	2001	2002	2003	2004	2005 ²⁾	2006

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

 $^{^{1)}}$ Aktuelle Bezeichnung der Standorte. Frühere Namen/Teilwerke etc. siehe Seite 28f.

²⁾ ohne nicht-hydrierende Entschwefelung. Diese betrug insgesamt 1350 kt, wovon 850 kt auf die Bayernoil Raffineriegesellschaft entfielen und 500 kt auf die TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland.

Entschwefelungsanlagen für Benzine nach Standorten 2001 – 2006

in 1000 Tonnen

Bundesrepublik Deutschland		25582	27330	28040	28790	28890	29340
Neue Bundesländer		3212	3720	3900	4000	4000	4000
Sachsen-Anhalt		1512	1520	1700	1800	1800	1800
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland Gmb	H Spergau	1512	1520	1700	1800	1800	1800
Brandenburg		1700	2200	2200	2200	2200	2200
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	1700	2200	2200	2200	2200	2200
Alte Bundesländer		22370	23610	24140	24790	24890	25340
Bayern		5880	7070	6220	6310	6310	5310
ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt OMV Deutschland GmbH	Ingolstadt Burghausen	1410	1410	1410	1410 -	1410	1410
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH Vol	hburg/Ingolstadt	4470	5660	4810	4900	4900	3900
Baden-Württemberg/Hessen		4100	4100	4100	4100	4100	4100
MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	4100	4100	4100	4100	4100	4100
Nordrhein-Westfalen		5010	5010	6240	6240	6340	6340
Rheinland Raffinerie Werk Godorf Rheinland Raffinerie Werk Wesseling Ruhr Oel GmbH	Godorf Wesseling Gelsenkirchen	2280 230 2500	2280 230 2500	2650 1090 2500	2650 1090 2500	2650 1090 2600	2650 1090 2600
Niedersachsen		3800	3850	3850	3850	3850	5150
Erdöl-Raffinerie Emsland Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Lingen/Ems Wilhelmshaven	1100 2700	1150 2700	1150 2700	1150 2700	1150 2700	1250 3900
Hamburg/Schleswig-Holstein		3580	3580	3730	4290	4290	4440
Elbe Mineralölwerke Raffineriezentrum Hamburg-Harburg Erdölwerk Holstein Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg Heide Hamburg	1330 950 1300	1330 950 1300	1330 950 1450	1500 950 1840	1500 950 1840	1500 1100 1840
Gesellschaft	Standort ¹⁾	2001	2002	2003	2004	2005	2006

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

 $^{^{1)}}$ Aktuelle Bezeichnung der Standorte. Frühere Namen/Teilwerke etc. siehe Seite 28f.

Entschwefelungsanlagen für Mitteldestillate einschließlich Petroleumschnitte nach Standorten 2001 – 2006

in 1000 Tonnen

Bundesrepublik Deutschland		43245	46860	47665	49590	49590	50375
Neue Bundesländer		8420	8520	9000	9700	9700	9700
Sachsen-Anhalt		3650	3650	4100	4400	4400	4400
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland Gml	bH Spergau	3650	3650	4100	4400	4400	4400
Brandenburg		4770	4870	4900	5300	5300	5300
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	4770	4870	4900	5300	5300	5300
Alte Bundesländer		34825	38340	38665	39890	39890	40675
Bayern		8050	8050	8895	9520	9520	9520
OMV Deutschland GmbH	Burghausen	1300	1300	1445	1570	1570	1570
ESSO Deutschland GmbH, Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	3150	3150	3150	3150	3150	3150
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH Vo	ohburg/Ingolstadt	3600	3600	4300	4800	4800	4800
Baden-Württemberg/Hessen		6950	6950	6950	6950	6950	7300
MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	6950	6950	6950	6950	6950	7300
Nordrhein-Westfalen		8575	11200	10630	10630	10630	10630
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling Ruhr Oel GmbH	Wesseling Gelsenkirchen	1965 4000	4070 4000	3500 4000	3500 4000	3500 4000	3500 4000
Rheinland Raffinerie Werk Godorf	Godorf	2610	3130	3130	3130	3130	3130
Niedersachsen		5340	5380	5380	5980	5980	6380
Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Wilhelmshaven	3500	3500	3500	4100	4100	4500
Erdöl-Raffinerie Emsland	Lingen/Ems	1840	1880	1880	1880	1880	1880
Hamburg/Schleswig-Holstein	Hamburg	5910	6760	6810	6810	6810	6845
Erdölwerk Holstein Holborn Europa Raffinerie GmbH	Heide Hamburg	1490 2300	1490 3150	1490 3200	1490 3200	1490 3200	1525 3200
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg	Hamburg	2120	2120	2120	2120	2120	2120
Elbe Mineralölwerke							

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

 $^{^{1)}}$ Aktuelle Bezeichnung der Standorte. Frühere Namen/Teilwerke etc. siehe Seite 28f.

Entschwefelungsanlagen für Vakuumdestillate nach Standorten 2001 – 2006

in 1000 Tonnen

Gesellschaft	Standort ¹⁾	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Elbe Mineralölwerke	Hanahaum						
Raffineriezentrum Hamburg-Harburg Erdölwerk Holstein	Hamburg Heide	_	_	_	_	_	_
Holborn Europa Raffinerie GmbH	Hamburg	-	_	_	-	_	-
Hamburg/Schleswig-Holstein		-	-	-	-	-	-
Erdöl-Raffinerie Emsland Wilhelmshavener Raffinerieges. mbH	Lingen/Ems Wilhelmshaven	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen		-	-	-	-	-	_
Rheinland Raffinerie Werk Godorf	Godorf	_	-	_	_	_	_
Rheinland Raffinerie Werk Wesseling	Wesseling	-	-	-	-	_	-
Ruhr Oel GmbH	Gelsenkirchen	750	900	900	900	900	900
Nordrhein-Westfalen		750	900	900	900	900	900
MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	Karlsruhe	3800	3800	3800	3800	3800	3800
Baden-Württemberg/Hessen		3800	3800	3800	3800	3800	3800
Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH ESSO Deutschland GmbH,	Vohburg/Ingolstadt	-	-	-	-	-	-
Raffinerie Ingolstadt	Ingolstadt	-	-	-	-	-	-
OMV Deutschland GmbH	Burghausen	-	-	-	-	-	-
Bayern		-	-	-	-	-	-
Alte Bundesländer		4550	4700	4700	4700	4700	4700
PCK Raffinerie GmbH Schwedt	Schwedt	3000	3300	3300	3300	3300	3300
Brandenburg		3000	3300	3300	3300	3300	3300
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland Gn	nbH Spergau	2700	3000	3200	3400	3400	3400
Sachsen-Anhalt		2700	3000	3200	3400	3400	3400
Neue Bundesländer		5700	6300	6500	6700	6700	6700
Bundesrepublik Deutschland	10250	11000	11200	11400	11400	11400	

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

 $^{^{1)}}$ Aktuelle Bezeichnung der Standorte. Frühere Namen/Teilwerke etc. siehe Seite 28f.

Mineralöltankläger über 1000 m³ 1999 – 2005

in 1000 m³

Gesamt	70912,7	70913,4	69897,4	69847,3	69719,6	71514,6	68226,2
In Raffinerien und Terminals ²⁾	24864,5	24864,5	24201,4	24113,2	24087,8	23919,6	24018,7
Externe Tankläger insgesamt	46048,2	46049	45696	45734,1	45631,7	47595	44207,5
Neue Bundesländer	4062,3	4063,3	3994,7	3888,3	3888,3	3872,6	3837,1
Thüringen	595,2	595,2	592,2	612,2	612,2	592,2	598,2
Sachsen	640,8	640,8	636,1	501,7	501,7	522,7	522,7
Sachsen-Anhalt	86,8	86,8	86,8	86,8	86,8	69,1	68,6
Brandenburg	401,7	401,7	344	344	344	344	344,0
Mecklenburg-Vorpommern	1219,5	1220,5	1242,2	1250,2	1250,2	1251,2	1258,7
Berlin	1118,3	1118,3	1093,4	1093,4	1093,4	1093,4	1044,8
Alte Bundesländer	41985,9	41985,7	41701,3	41845,8	41743,4	43722,4	40370,5
Saarland	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Bayern	1550,6	1550,5	1508,7	1581,6	1577,3	1569,5	1563,4
Baden-Württemberg	1615,4	1615,4	1591,4	1511,2	1492,8	1492,6	1414,1
Rheinland-Pfalz	1826	1826	1749,1	1749,2	1685,1	1685,1	1730,3
Hessen	1077,6	1077,4	1093,5	1094	1094	1090,9	1091,
- davon Kavernen	2200,7	2200,7	2200,7	2200,7	2200,7	3161,2	3161,
Nordrhein-Westfalen	5856,3	5856,3	5804,5	5746,1	5770	6607,6	6562,4
- davon Kavernen	1160,9	1160,9	1157,5	1155,3	1153,4	1148,7	1210,
Bremen	1857,8	1857,8	1854,4	1852,2	1850,3	1845,6	1907,6
- davon Kavernen	23009,7	23009,7	22996	23243,6	23170,8	24475,3	21255,2
Niedersachsen	24032.9	24032.9	24000.6	24190.1	24121.2	25419.8	22204,2
Hamburg	2444.5	2444.5	2424.9	2417.8	2417.8	2282.8	2190,6
Schleswig-Holstein – davon Kavernen	1720,8 1575,2	1720,8 1575,2	1670,1 1547,7	1699,7 1580	1730,9 1611,2	1724,4 1604.7	1702,0 1582,2
Calabania Halataia	1700.0	1700.0	1670.1	1600.7	1720.0	1704.4	
nach Bundesländern	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005

 $^{^{1)}\,}$ Tankläger ausserhalb von Raffinerien und sonstigen Verarbeitungsstätten $^{2)}\,$ Tankläger in Raffinerien und inländischen Pipelineterminals

Entwicklung des Tankstellenbestandes 1950 – 2006

Stand: Jahresende

Jahr	Tankstellen insgesamt	Straßen- tankstellen	Autobahn- tankstellen	Jahr	Tankstellen insgesamt	Straßen- tankstellen	Autobahn- tankstellen
1950	182001)	18200	_1)	1986	21647	21346	301
1955	240291)	24029	_1)	1987	20817	20515	302
1960	33743	33617	126	1988	20243	19941	302
1965	44614	44450	164	1989	19859	19556	303
1970	46091	45879	212	1990	19317	19013	304
1971	44352	44129	223	1991	18958	18643	315
1972	43693	43463	230	1992	18836	18515	321
1973	42054	41807	247	1993	18464	18141	323
1974	37195	36936	259	1994	18300	17976	324
1975	34804	34533	271	1995	17957	17632	325
1976	32940	32668	272	1996	17660	17334	326
1977	31296	31020	276	1997	17066	16740	326
1978	30196	29914	282	1998	16617	16287	330
1979	28681	28393	288	1999	16404	16061	343
1980	27528	27235	293	2000	16324	15981	343
1981	26237	25942	295	2001	16068	15722	346
1982	24586	24288	298	2002	15971	15623	348
1983	22410	22105	305	2003	15770	15405	365
1984	20642	20341	301	2004	15428	15070	358
1985	19781	19480	301	2005	15187	14811	376
				2006	15036	14659	377

¹⁾ bis 1956 wurden Autobahntankstellen nicht erfasst

Quelle: Energie-Informationsdienst, Hamburg, Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GFN), eigene Berechnungen

Import-Rohöl-Fernleitungen und angeschlossene Raffinerien

Gesellschaft	Strecken- führung	Angeschlossene Raffinerien in der BR Deutschland	Durchmesser mm (Lichte Weite)
Shell Deutschland Oil GmbH Hamburg	Brunsbüttel – Heide	Erdölwerk Holstein, Heide	450
Nord-West-Oelleitung GmbH (NWO) Wilhelmshaven	Wilhelmshaven – Köln/Wesseling	Rheinland Raffinerie Werk Wesseling Ruhr Oel GmbH, Gelsenkirchen Erdöl-Raffinerie Emsland, Lingen ¹⁾	710
N.V. Rotterdam-Rijn Pijpleiding Mij Den Haag (RRP)	Rotterdam – Venlo Venlo – Wesseling	Rheinland Raffinerie Werk Godorf Rheinland Raffinerie Werk Wesseling	910 610
	Venlo - Wesel	Ruhr Oel GmbH, Gelsenkirchen	610
Ruhr Oel GmbH Gelsenkirchen-Buer	Wesel - Gelsenkirchen	Ruhr Oel GmbH, Gelsenkirchen	384
Soc. du Pipeline Sud-Européen,	Lavéra – Fos – Oberhoffen (b. Straßburg) –	MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co.KG	1020
Paris (SPSE)	Karlsruhe-Jockgrim		864
Italien: (TAL) Soc. Italiana per l'Oleodetto Transalpino SpA, Trieste	Triest - Ingolstadt	Bayernoil Raffineriegesellschaft mbH OMV, Burghausen Esso, Ingolstadt MIRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co.KG	1000
Österreich: Transalpine Oelleitung in Österreich, Innsbruck	Ingolstadt - Neustadt		660
BR Deutschland: Deutsche Transalpine Oelleitung GmbH, München	Ingolstadt – Karlsruhe – Jockgrim		660
OMV Deutschland GmbH	Steinhöring – Burghausen	OMV Burghausen	324
Norddeutsche Oelleitungsgesellschaft mbH (NDO)	Wilhelmshaven - Hamburg	Holborn, Hamburg	550
Mineralölverbundleitung (MVL)	Plock /Polen - Heinersdorf - Schwedt Schwedt - Spergau	PCK Raffinerie GmbH Schwedt Total Raffinerie Mitteldeutschland	400 500/700
			400

 $^{^{\}mbox{\scriptsize 1)}}$ ab 1.1.2000, vorher Wintershall AG

in der Bundesrepublik Deutschland 2006

Anfangs- kapazit	End- ät in Mio. t	Länge km	Pump- stationen	Inbetrieb- nahme	Anfangsinvesti- tionen (Mio. DM)	Länder	Rohöldurchsatz 2006 in Mio. t	Bemerkungen
4,9	8,5	31	-	1959	7,0	BR Deutschland	4,2 inkl. dt. Rohöl	
9,0	15,5	391	3	Ende 1958	299 (Ende 1968)	BR Deutschland	14,4 inkl. deutsches Rohöl	Anschluss Brögbern Erdölauslieferungs- GmbH (EAG), Linger
8,5	22,0 6,3 14,0	323 Rotterdam – Wesseling	6	Juli 1960	150	Niederlande BR Deutschland	15,4	Länge in der BR Deutschland: 146 km
6,0	8,5	43	1	Nov. 1957	21,5	BR Deutschland	5,0	
13,0	35,0 f.d. BRD	770 Lavera- Karlsruhe	19 für SEPL- System	1963	490 (Lavera – Karlsruhe)	Frankreich BR Deutschland	8,8 für die BRD	Länge in der BR Deutschland: ca. 24 km
25,0	54,0	464 Triest – Ingolstadt	7	Okt. 1967	816 (Triest – Ingolstadt)	Italien Österreich BR Deutschland	25,9	Länge in der BR Deutschland: 159 km
9,0	21,0	298	5	Ende 1963 Umkehr Dez. 1967	160 (Ende 1968)	BR Deutschland	5,61)	295 km
3,4		62	1	Mitte 1967	20 (einschl. Prod.Pipeline)	BR Deutschland	3,3	
8,0	11,5	144		Feb. 1983	145	BR Deutschland	2)	
20,0 4,8	22,5 13,5	27 338	n.a. n.a.	Dez. 1963		BR Deutschland	22,1	Anschluss der Drush Samara/GUS – Plock/Polen 2280 km
3,0	6,8	201	n.a.	1969		BR Deutschland	0,4	Wird auch in umgekehrter Richtung genutzt. (Schwedt – Rostock

¹⁾ im Gesamtdurchsatz der TAL enthalten

²⁾ aus Datenschutzgründen keine Angaben möglich

Mineralölversorgung

Rohölversorgung 1950 – 2006¹⁾

Jahr	Naher Osten in 1000 t in %	Afrika in 1000 t in %	Europäiso	rwegen			Sonstige in 1000 t		Gesamt in 1000 t	Zugang Inland- Rohöl in 1000 t	Rohöl- versorgung insgesamt in 1000
1950	1837 82,9						380	17,1	2217	1119	3336
1955	6267 88,1						844	11,9	7111	3147	10258
1960	18650 80,1	402 1,7			1053	4,5	3168	13,6	23273	5530	28803
1965	24875 42,1	28121 47,6			2585	4,4	3487	5,9	59068	7884	66952
1970	33830 34,2	58118 58,8			3437	3,5	3402	3,4	98787	7535	106322
1971	40943 40,8	53053 52,9	78	0,1	3318	3,3	2838	2,8	100230	7420	107650
1972	43033 41,9	52511 51,2	448	0,4	2845	2,8	3763	3,7	102600	7098	109698
1973	54455 49,3	50774 46,0	366	0,3	2721	2,5	2177	2,0	110493	6638	117131
1974	57169 55,8	39962 39,0	157	0,2	2866	2,8	2389	2,3	102543	6191	108734
1975	46781 52,0	37373 41,5	624	0,7	2864	3,2	2383	2,6	90025	5741	95766
1976	51138 51,5	41306 41,6	1853	1,9	3465	3,5	1440	1,5	99202	5524	104726
1977	48779 50,0	39228 40,2	5147	5,3	2537	2,6	1879	1,9	97570	5401	102971
1978	45246 47,3	36887 38,6	9088	9,5	2718	2,8	1729	1,8	95668	5059	100727
1979	43621 40,6	43036 40,1	15338	14,3	3575	3,3	1785	1,7	107355	4774	112129
1980	42939 35,9	34192 28,6	17639	14,7	23224	19,4	1637	1,4	119631	4685	124316
1981	34661 34,9	23448 23,6	18932	19,0	20857	21,0	1536	1,5	99434	4512	10394
1982	25827 27,7	24173 25,9	18078	19,4	22999	24,7	2098	2,3	93175	4314	97489
1983	14203 16,7	23164 27,2	18610	21,9	23769	28,0	5273	6,2	85019	4167	8918
1984	12133 14,1	23760 27,6	21064	24,4	25049	29,1	4212	4,9	86218	4096	90314
1985	7734 9,3	26172 31,3	20885	25,0	23221	27,8	5516	6,6	83528	4168	8769
1986	11104 12,9	22384 26,0	23510	27,3	23241	27,0	5782	6,7	86021	4054	9007
1987	9007 10,8	19951 23,8	25034	29,9	24608	29,4	5073	6,1	83673	3833	8750
1988	11968 13,1	23901 26,2	24632	27,0	25632	28,1	5048	5,5	91181	3977	9515
1989	14983 17,4	20503 23,8	19870	23,1	25844	30,0	4926	5,7	86126	3816	8994
1990	16782 19,1	23012 26,1	21696	24,6	21284	24,2	5286	6,0	88060	3660	9172
1991	18151 20,5	27070 30,5	23302	26,3	14024	15,8	6205	7,0	88752	3487	92239
1992	17541 17,7	28308 28,6	29262	29,5	16777	16,9	7177	7,2	99065	3303	10236
1993	17545 17,6	28020 28,2	31019	31,2	17282	17,4	5597	5,6	99464	3064	102528
1994	15434 14,6	27207 25,7	36685	34,6	22758	21,5	3957	3,7	106041	2946	10898
1995	12891 12,8	23609 23,5	39546	39,3	20630	20,5	3959	3,9	100636	2926	10356
1996	11424 11,1	22424 21,8	40120	39,0	26088	25,4	2809	2,7	102866	2874	105740
1997	11850 12,0	20693 20,9	38524	38,9	25483	25,7	2443	2,5	98993	2804	10179
1998	13520 12,4	23087 21,2	41606	38,2	28359	26,0	2462	2,2	109034	2934	111968
1999	12954 12,5	21642 20,8	35199	33,9	31930	30,7	2145	2,0	103870	2746	10661
2000	13534 13,1	21296 20,6	32644	31,5	34201	33,0	1881	1,8	103555	3166	10672
2001	11714 11,2	18206 17,3	37460	35,7	35820	34,1	1796	1,7	104997	3278	108275
2002	11197 10,7	18044 17,2	36006	34,4	38502	36,8	978	0,9	104727	3509	108236
2003	10230 9,6	16805 15,8	36508	34,3	41513	39,0	1304	1,2	106360	3690	110050
2004	8620 7,8	16923 15,4	37267	33,9	46043	41,8	1183	1,1	110035	3463	113498
2005	8016 7,1	20914 18,6	34797	31,0	46618	41,5	1858	1,7	112203	3471	115674
2006	7348 6,7	20218 18,5	33583	30,7	46631		1637	1,5	109418	3383	112802

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

¹⁾ Bis einschl. 1979 nur alte Bundesländer

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Rohöleinfuhr nach Ursprungsländern 2000 – 2006

in 1000 Tonnen

Ursprungsland	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Saudi-Arabien	4568	4016	3612	3880	4219	4137	3561
Irak	220	21	43	30	4219	4131	60
Kuwait	643	109	238	-	60	_	62
Katar	-	-	-	_	-	_	-
Iran	908	256	64	23	405	475	162
Vereinigte Arab. Emirate	-	-	-	-	-	-	-
Syrien	7092	7312	7240	6297	3936	3405	3447
Jemen	103	-	-	-	-	-	56
Naher Osten	13534	11714	11197	10230	8620	8016	7348
Venezuela	1881	1670	804	961	783	1332	1434
Mexiko	-	-	-	-	35	36	34
Sonstige Länder	-	126	32	104	11	490	170
Amerika	1881	1796	835	1065	829	1858	1637
Algerien	6501	3932	4120	3648	2840	4572	2337
Angola	446	318	1185	381	-	211	150
Gabun	-	-	-	57	-	-	48
Kamerun	31	_	129	21	16	25	15
Kongo Brazzaville	255	752	773	-	40704	127	40007
Libyen	11843	10028	8731	8968	12781	12915	12367
Nigeria	1983	3013	2824	2883	914	2124	3118
Tunesien Ägypten	154	133 29	282	432 415	229 143	257 581	242 978
Sonstige Länder	82	-	_	413	143	105	962
Afrika	21296	18206	18044	16805	16923	20914	20218
Großbritannien Dänemark	13041 867	15323 1050	11500 1641	11594 1964	12968 1950	14559 1945	13241 866
Italien	100	98	127	84	1950 78	1945 84	154
Niederlande	100	55	496	576	466	613	369
Österreich	57	63	-	-	-	- 010	-
Polen	-	-	119	161	170	246	398
Litauen	-	-	23	78	183	60	35
Europäische Union	14064	16589	13763	14217	15463	17202	15064
übriges Europa	18579	20871	22243	22291	21804	17289	18520
- darunter Norwegen	18579	20871	22243	22291	21804	17289	18520
Russland	29754	30303	31606	33483	37065	38293	36915
Kasachstan	3435	4637	5538	6627	7449	7290	7613
GUS (UdSSR)	34201	35820	38502	41513	46043	46618	46631
Indonesien	-	-	-	-	-	-	-
Asien	-	-	-	-	-	-	-
Import-Rohöl	103555	104997	104727	106360	110035	112203	109418
- davon OPEC	28546	23046	20436	20394	22001	25554	23101
GGVOII OI LO	20040	20040	20400	20004	22001	20004	20101

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Einfuhr von Mineralölprodukten 1950 – 2006¹⁾

in 1000 Tonnen

Jahr	Mineralöl- produkte	außerdem: DDR-Bezüge	Jahr	Mineralöl- produkte
1950	934	112	1987	47984
1955	1936	163	1988	42224
1960	7217	552	1989	40854
1965	16137	818	1990	41876
1970	31041	804	1991	48007
1971	33972	769	1992	46027
1972	37848	1283	1993	45741
1973	41789	1482	1994	41167
1974	37318	1596	1995	43360
1975	37270	1763	1996	46159
1976	41619	1980	1997	49302
1977	40834	1982	1998	44727
1978	46769	2034	1999	40522
1979	41265	2204	2000	42070
1980	37443		2001	43669
1981	34377		2002	36338
1982	36322		2003	36062
1983	41701		2004	34070
1984	41373		2005	34961
1985	45849		2006	36982
1986	50935			

¹⁾ ab 1980 einschl. neue Bundesländer

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Statistisches Bundesamt

Einfuhr von Mineralölprodukten 2000 – 2006

in 1000 Tonnen

42070	43669	36338	36062	34070	34961	36982
169	36	26	6	9	7	12
. 335	339	359	328	391	429	447
1104	944	1031	885	858	762	895
415	406	403	316	374	360	513
643	532	582	519	637	654	725
m) 13	_	23	11	14	13	16
3117	3366	3170	3310	3888	4510	4570
_	_	_	_	_	_	_
23	25	20	21	17	18	17
105	99	114	88	53	52	45
93	89	78	59	46	44	34
652	712	635	649	628	704	784
	1034	1175	1237	1171	1427	190
						141
						162
						1127
						338
						354
						178
7710	7405	7010	6800	7166	7400	717
						2006
	93 105 23 - 3117 m) 13 643 415 1104 . 335 169	7712 7405 7945 7049 784 765 5720 6810 10046 12461 292 274 1306 1294 1597 1034 652 712 93 89 105 99 23 25 3117 3366 m) 13 643 532 415 406 1104 944 . 335 339 169 36	7712 7405 7010 7945 7049 5013 784 765 475 5720 6810 4343 10046 12461 9924 292 274 207 1306 1294 1750 1597 1034 1175 652 712 635 93 89 78 105 99 114 23 25 20 3117 3366 3170 m) 13 3117 3366 3170 m) 13 643 532 582 415 406 403 1104 944 1031 . 335 339 359 169 36 26	7712 7405 7010 6829 7945 7049 5013 4653 784 765 475 529 5720 6810 4343 4293 10046 12461 9924 10081 292 274 207 235 1306 1294 1750 2013 1597 1034 1175 1237 652 712 635 649 93 89 78 59 105 99 114 88 23 25 20 21 3117 3366 3170 3310 m) 13 - 23 11 643 532 582 519 415 406 403 316 1104 944 1031 885 . 335 339 359 328 169 36 26 6	7712 7405 7010 6829 7166 7945 7049 5013 4653 3694 784 765 475 529 413 5720 6810 4343 4293 3040 10046 12461 9924 10081 9283 292 274 207 235 797 1306 1294 1750 2013 1591 1597 1034 1175 1237 1171 652 712 635 649 628 93 89 78 59 46 105 99 114 88 53 23 25 20 21 17	7712 7405 7010 6829 7166 7498 7945 7049 5013 4653 3694 2800 784 765 475 529 413 440 5720 6810 4343 4293 3040 2747 10046 12461 9924 10081 9283 9998 292 274 207 235 797 865 1306 1294 1750 2013 1591 1633 1597 1034 1175 1237 1171 1427 652 712 635 649 628 704 93 89 78 59 46 44 105 99 114 88 53 52 23 25 20 21 17 18

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Einfuhr von Mineralölprodukten 2006

Aufgliederung nach Erzeugnissen und Herkunftsländern

					Hauptpro	dukte			
Land	Insgesamt	Roh- benzin	Otto- kraftstoff	Benzin- kompo- nenten	Diesel- kraftstoff	Heizöl, leicht	Mittel- destillat- kompo- nenten	Heizöl, schwer	HS- Kompo- nenten
Belgien/Luxemburg	4759	326	171	5	225	1378	18	146	583
Dänemark	210	-	-	_	35	107	39	24	_
Estland	772	666	-	5	15	30	_	55	-
Finnland	825	-	384	-	424	-	-	7	-
Frankreich	1274	31	-	219	35	461	47	144	15
Großbritannien	1999	122	-	58	82	574	163	14	748
Irland	5	-	-	5	-	_	-	-	-
Italien	60	-	-	-	1	_	-	-	-
Lettland	164	-	-	-	_	156	_	8	-
Litauen	45	-	-	-	17	23	-	-	-
Niederlande	21833	5485	1102	48	2194	7252	342	291	474
Österreich	25	-	-	-	-	-	-	10	-
Polen	140	-	-	-	14	-	-	62	1
Schweden	688	6	1	-	140	296	-	192	30
Slowakei	130	-	87	-	23	1	9	-	-
Slowenien	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Spanien	9	4	-	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	179	-	30	-	-	-	-	43	48
Ungarn	268	-	-	-	61	192	-	-	-
sonstige EU-Länder	7	-	-	-	-	_	-	-	-
Europäische Union	33394	6640	1775	340	3267	10470	619	996	1899
übriges Europa	411	26	10	13	53	14	7	131	7
– darunter Norwegen	250	15	10	13	53	14	-	7	-
GUS	1937	234	-	-	29	478	844	283	-
Libyen	36	36	-	-	-	_	-	-	-
Algerien	25	25	-	-	-	_	-	-	-
Sonstige	276	208	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	338	269	-	-	-	-	-	-	-
USA	701	2	-	-	-	287	143	_	-
Venezuela	-	ı	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	31	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	41	3	-	-	24	_	13	-	
Amerika	773	5	-	-	25	287	155	-	-
Kuwait	-	-	-	-	-	-	-	-	_
Saudi-Arabien	1	-	-	-	-	_	1	-	
Iran	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	4	-	-	-	-	-	-	-	_
Naher Osten	4	-	-	-	-	-	1	-	-
Sonstige	125	-	_	_	12	29	1	4	_
Gesamt	36982	7174	1785	354	3385	11277	1627	1415	1906

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

				Neb	enprodukte					
Flüssig- gas	Spezial- benzin	Test- benzin	Flugbenzin, Flugturb kraftstoff, leicht	Flugturb kraftstoff, schwer	Andere Leuchtöle	Schmier- stoffe	Bitumen	Petrol- koks	Wachse, Paraffine, Vaseline	Andere Rück- stände
119	5	7	-	830	7	348	269	232	88	_
2	_	_	_	_	_	_	_	2	_	
-	-	-	-			-		-	-	-
_	2	-	-	_	_	8	_	_	-	-
38	11	21	7	29	6	109	24	1	75	2
108	-	-	3	_	_	68	_	27	33	_
_	-	-	-	-	-	-	_	_	_	-
_	-	1	-	_	_	12	_	_	46	_
_	-	-	-	_	_	_	-	_	_	_
_	_	_		_	_	5	_	_		_
374	2	12	6	3712	1	130	88	267	43	10
_	_	_	_	_	_	15	_	1	_	
1		-	_	_	_	_	56	_	6	_
_		_	_			6	16	_	_	
-	9	-	_			_		-	1	_
	-		-	_	_		_			_
-	-	-	-	-	-	4	-	-	_	_
1	-	_	_	_	_	2	55	_		_
_	1	2	-	_	_	_	_	_	12	_
-			-	-			-	-	7	
643	30	44	16	4570	16	705	509	530	312	12
140		_				9		_	1 -	
134						4		-		
-	-	-	-	-	-	6	-	36	28	-
		1							67	
_	-	1	-	-	-	-	-	-	67	-
_	_	-	1	_	_	3	4	- 256	4	_
								- 230		
								31		
						1				
_	_	_	1	_	_	4	4	287	4	_
_	_	_	-	_	_	-	-		-	_
	4									
_	4	_	_	_	_	_	_	_	_	_
	-	_	_	_	_	2	_	43	34	
_	_									

Einfuhr von Mineralölprodukten 2000 – 2006

Gesamteinfuhr nach Herkunftsländern

in 1000 Tonnen

Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Belgien/Luxemburg	5992	6202	5546	4666	4091	3779	4759
Dänemark	391	213	117	101	96	97	210
Estland	905	684	602	770	518	706	772
Finnland	202	831	751	1225	883	843	825
Frankreich	1855	2046	1526	1205	1304	1373	1274
Großbritannien	1987	2145	1571	922	1447	1654	1999
Irland	_	6	2	1	11	-	5
Italien	31	88	138	87	81	117	60
Lettland	1005	1585	940	1299	639	271	164
Litauen	34	48	204	182	31	10	45
Niederlande	24401	24234	19342	19405	19389	20606	21833
Österreich	60	75	70	15	13	25	25
Polen	80	39	164	99	93	158	140
Schweden	1302	1393	1088	967	1098	1410	688
Slowakei	121	102	75	162	300	117	130
Slowenien	1	2	14	86	24	-	1
Spanien	10	5	61	89	48	5	9
Tschechische Republik	379	314	420	108	96	164	179
Ungarn	257	334	293	483	296	231	268
sonstige EU-Länder	76	3	5	2	2	8	7
Europäische Union ¹⁾	39089	40350	32929	31873	30460	31573	33394
übriges Europa	761	702	642	1109	597	505	411
- davon Norwegen	477	560	460	813	350	300	250
GUS	884	1235	947	1686	1726	1483	1937
Libyen	51	52	165	54	37	79	36
Algerien	249	417	495	504	400	102	25
Sonstige Länder	160	289	402	339	480	534	276
Afrika	461	759	1062	897	917	715	338
USA	658	389	346	322	114	229	701
Venezuela	1	_	_	13	_	-	-
Argentinien	12	27	22	33	53	29	31
Sonstige Länder	155	26	56	21	52	106	41
Amerika	826	442	423	389	219	364	773
Kuwait	_	_	-	_	-	-	-
Saudi-Arabien	105	49	192	9	88	-	1
Iran	_	-	-	-	1	-	-
Sonstige Länder	2	2	1	11	5	3	4
Naher Osten	107	51	193	21	94	3	4
Sonstige Länder	43	130	142	88	52	315	125
Gesamt	42171	43669	36338	36062	34070	34961	36982

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

¹⁾ Alle Angaben sind auch bei späterer Zugehörigkeit für alle Jahre zurückgerechnet. Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Rohöl- und Produkteneinsatz der Raffinerien 1950 – 2006¹⁾

in 1000 Tonnen

Jahr	Inland- Rohöl	Import- Rohöl	Rohöl gesamt	Produkten- Einsatz ²⁾	Einsatz gesamt
1950	1128	2146	3274	89	3363
1955	3137	7057	10194	143	10337
1960	5466	23206	28672	522	29194
1965	7683	58504	66187	1635	67822
1970	7331	98217	105548	5468	111016
1971	7252	99314	106566	5815	112381
1972	7034	102564	109598	5889	115487
1973	6534	109638	116172	7570	123742
1974	6026	101042	107068	7669	114737
1975	5662	86712	92374	6529	98903
1976	5456	96748	102204	7783	109987
1977	5431	94792	100223	7552	107775
1978	4918	93783	98701	8370	107071
1979	4738	105862	110600	8619	119219
1980	4569	116396	120965	16940	137905
1981	4508	100635	105143	17096	122239
1982	4358	95086	99444	19485	118929
1983	4193	86227	90420	23341	113761
1984	4028	86300	90328	22393	112721
1985	4165	84031	88196	22612	110808
1986	4077	85091	89168	19670	108838
1987	3806	83200	87006	18894	105900
1988	3887	90144	94031	18269	112300
1989	3758	86106	89864	18033	107897
1990	3674	87886	91560	15781	107341
1991	3417	88916	92333	13083	105416
1992	3274	97526	100800	12157	112957
1993	3064	99644	102709	14473	117181
1994	2910	104983	107893	12952	120845
1995	2959	100131	103090	12636	115726
1996	2870	101518	104388	12618	117006
1997	2808	98670	101478	11205	112682
1998	2848	105520	108368	10433	118800
1999	2810	103559	106369	10409	116778
2000	3100	103698	106798	11173	117971
2001	3312	103172	106484	9682	116166
2002	3503	103329	106832	9212	116044
2003	3447	105665	109113	9024	118137
2004	3370	108355	111726	10731	122456
2005	3487	111057	114544	11614	126158
2006	3381	108398	111779	12827	124606

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

bis 1979 nur alte Bundesländer
 einschließlich Wiedereinsatz zum Schmierölblending

Gesamteinsatz und Erzeugung der Raffinerien nach Produkten 2000 – 2006¹⁾

in 1000 Tonnen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Rohöleinsatz	106798	106484	106832	109113	111726	114544	111779
Produkteneinsatz	11173	9682	9212	9024	10731	11614	12827
Gesamteinsatz	117971	116166	116044	118137	122456	126158	124606
Erzeugung							
Rohbenzin	9024	8494	8664	8693	9389	9063	8510
Ottokraftstoff	25614	24731	24821	24878	24702	25425	24924
Benzinkomponenten	1358	1290	1150	1571	1810	2076	2153
Dieselkraftstoff	25942	25104	27683	29470	32118	34824	3436
Heizöl, leicht	18778	20214	18473	18673	17276	17685	17406
Mitteldestillatkomponenten	1724	1625	1300	496	443	326	93
Heizöl, schwer	11276	11109	10254	10939	12293	11842	12119
HS-Komponenten	1793	2083	1929	1292	1719	1500	1565
Summe Hauptprodukte	95510	94651	94274	96013	99749	102740	101135
Flüssiggas	3053	3020	2956	3056	2918	2951	2925
Raffineriegas	4106	3888	4196	4452	4425	4365	423
Spezialbenzin	-	-	-	-	-	-	-
Testbenzin	51	41	42	36	11	-	-
Flugbenzin	-	-	-	-	-	-	-
Flugturbinenkraftstoff, leicht	-	-	-	-	-	-	
Flugturbinenkraftstoff, schwer	4311	4195	4157	4194	4424	4252	4412
Andere Leuchtöle (z.B. Petroleum)	17	11	8	10	7	14	í
Bitumen	3728	3626	3507	3521	3342	3602	3520
Petrolkoks	1754	1696	1642	1799	1794	1912	1918
Wachse, Paraffine, Vaseline etc.	225	222	209	216	263	253	279
Andere Rückstände	1711	1417	1560	1276	1266	1503	1393
Summe Nebenprodukte	18955	18116	18276	18560	18449	18851	18684
Summe Schmierstoffe	1508	1525	1534	1594	2084	2045	2264
Bruttoraffinerieerzeugung ¹⁾	115973	114292	114083	116166	120283	123637	122082
Sonstige Produkte	1660	1586	1716	1628	1794	2074	2099
Verluste	338	287	245	342	380	447	426
Durchschnittliche Rohölkapazitä	112066	112940	113840	113850	114750	115530	115830
Auslastung in v.H.	95,3	94,3	93,8	95,8	97,4	99,1	96,5

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Eigenverbrauch der Raffinerien 2000 – 2006

in 1000 Tonnen

Gesamt	6721	6485	6685	7047	7256	7442	7240
 darunter Petrolkoks 	701	595	608	663	712	767	792
Schwerdestillate	2814	2751	2690	2693	2786	2959	2866
Mitteldestillate	85	75	78	67	46	54	62
Leichtdestillate	3823	3659	3917	4288	4425	4430	4313
Mineralölprodukte	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

¹⁾ einschließlich Schmierölblending und Eigenverbrauch

Schmierstoffproduktion nach Sortengruppen der Europäischen Schmierstoffstatistik (Europalub) 2000 – 2006

in 1000 Tonnen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Motorenöle	431,8	400,3	401,6	437,2	521	512	542,2
Getriebeöle	97,7	95,4	96,3	115,4	139,7	148,4	160,0
Hydrauliköle	160,5	134,8	155,9	131,8	163,0	179,3	179,8
Turbinenöle	7,6	9,7	10,0	9,4	19,2	15,7	18,2
Elektroisolieröle	17,8	26,9	22,8	15,3	40,6	54,3	57,1
Kompressorenöle	14,6	16,5	19,3	17,8	27,3	25,6	25,1
Maschinenöle	46,6	33	37,3	30,6	26,2	28,6	30,1
Andere Industrieöle, nicht zum Schmi	eren 58,6	54,9	57,6	49,6	55,5	51,7	52,5
Prozessöle	206	273,7	279,7	316,4	383,7	426,3	435,6
Basisöle etc.	467	480,1	453,7	470,3	707,9	603,7	763,1
Schmierstoffe insgesamt	1508,2	1525,4	1534,2	1593,7	2084,1	2045,4	2263,7

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Bestände von Rohöl und Mineralölprodukten 2000 – 2006¹⁾ (Stand: Jahresende) in 1000 Tonnen

Gesamt-Bestände an Rohöl und Mineralölprodukten	38803	38889	36332	38051	37303	38978	39680
Gesamt-Produktenbestand	21713	20960	18511	19813	18197	19856	18974
übrige Produkte	1947	2013	1821	1859	1763	1871	1978
HS-Komponenten	779	740	955	775	690	788	798
Heizöl, schwer	832	760	758	1015	866	741	668
Mitteldestillatkomponenten	630	716	623	538	615	634	625
Heizöl, leicht	8724	8088	6866	6657	5785	6733	630
Dieselkraftstoff	2675	2668	2346	3236	3355	3644	3570
Benzinkomponenten	684	580	506	489	432	527	490
Ottokraftstoff	4955	4996	4253	4881	4340	4525	409
Rohbenzin	487	400	384	364	353	395	438
Produktenbestände im Vertriebssys Raffinerien und Lägern (einschl. EE							
Gesamt-Rohölbestand	17089	17930	17821	18238	19106	19122	2070
Wilhelmshaven, Raffinerien u. a. Lä EBV-Bestände	iger, 14683	15433	15480	15722	16351	16739	1765
im Inland							
Rotterdam	512	542	776	680	573	690	1048
Marseille/Lavera	448	631	597	446	784	410	56
Triest	1447	1324	968	1390	1398	1282	144
in ausländischen Kopfstationen							
Rohölbestände							
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	200

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

¹⁾ Bestände des Erhebungskreises, d.h. der Mineralölgesellschaften, die in die amtliche Mineralölberichterstattung einbezogen sind, des Erdölbevorratungsverbandes sowie Einlagerungen im Rahmen der Bundesrohölreserve. Sie beinhalten also auch die aufgrund des Erdölbevorratungsgesetzes gehaltenen Bestände. Im Ausland lagernde Produktenbestände sowie Bestände im Vertriebs- und Handelsbereich, die bereits als Absatz gemeldet wurden, sind nicht berücksichtigt; desgl. nicht Verbraucherbestände.

Mineralölverbrauch

Inlandsabsatz 1950 - 2006

in 1000 Tonnen

Jahr	Insgesamt ¹⁾	darunter: Otto- kraftstoff	Diesel- kraftstoff	Heizöl, leicht	Heizöl, schwer	Bitumen
1950	4052	1335	1300	_	281	376
1955	9746	2659	2991	495	1596	677
1960	28730	5705	4786	6613	7368	1355
1965	74278	11495	9275	23721	19542	3528
1970	124447	17192	12774	44046	30882	4730
1971	129635	19007	12958	46614	31273	4661
1972	138025	20109	13618	48881	34133	4896
1973	147494	20537	14292	52645	36111	4656
1974	133578	20210	13651	45302	31353	4648
1975	129599	21950	14099	45320	29333	4241
1976	140173	22924	14718	49449	32094	3848
1977	138948	24226	15685	47590	30204	3852
1978	145485	25585	16268	50614	30746	3891
1979	149034	25893	17609	50385	30860	3936
1980	138498	26531	16894	41649	25811	3861
1981	126266	25104	17093	36864	20561	3448
1982	119944	25507	16836	33788	17387	3345
1983	118287	25903	17283	33861	13360	3169
1984	118475	26630	17438	34299	11817	3358
1985	121595	26212	18096	37321	12027	3061
1986	127704	27322	19096	40993	12793	3124
1987	125326	28245	19616	38782	11322	2970
1988	125781	29366	20048	37213	10135	2961
1989	118250	29548	20795	29524	8618	3011
1990	122811	31274	21817	31803	8477	2929
1991	129517	31376	22823	37713	8923	3349
1992	130596	31430	23876	36978	8857	3688
1993	131948	31528	25084	38031	8434	3386
1994	130526	29973	25549	36025	8487	3934
1995	130204	30306	26208	34785	8744	3576
1996	132356	30276	25982	38420	7820	3397
1997	131915	30226	26186	36292	7490	3514
1998	132262	30281	27106	34631	7771	3381
1999	128176	30250	28775	29633	6877	3625
2000	125032	28807	28922	27875	6213	3348
2001	128339	27948	28545	31888	6888	3135
2002	123710	27195	28631	28544	6864	2980
2003	121241	25850	27944	28064	6554	2840
2004	119727	25037	28920	25424	6266	2705
2005	118415	23431	28531	25380	6044	2907
2006	119378	22604	29134	26504	6289	2989

¹⁾ bis 1954 einschl. Schmierstoffablieferungen an deutsche Schiffe; ab 1965 einschl. Inlandsabsatz der ehemaligen DDR; allerdings bis einschl. 1979 ohne Militärabsatz. Der Gesamtabsatz ist ab 1980 brutto zu verstehen, d.h. ohne Abzug der Doppelzählungen aus Recycling von Altöl und

Inlandsabsatz nach Produkten 2000 - 2006

in 1000 Tonnen

Mineralölprodukte	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hauptprodukte							
Rohbenzin	17568	16736	16660	16982	17895	18024	17017
Ottokraftstoff	28807	27948	27195	25850	25037	23431	22604
- darunter Normalbenzin	9630	8970	8409	7710	7395	6561	6280
- darunter Superbenzin	19177	18979	18785	18140	17642	16870	16323
Dieselkraftstoff	28922	28545	28631	27944	28920	28531	29134
Heizöl, leicht	27875	31888	28544	28064	25424	25380	26504
Heizöl, schwer	6213	6888	6864	6554	6266	6044	6289
Nebenprodukte							
Flüssiggas	2765	2860	2591	2615	2656	2755	2773
Raffineriegas	552	500	581	662	528	522	555
Spezialbenzin	88	77	48	34	22	29	20
Testbenzin	141	135	133	68	62	97	104
Flugbenzin	26	23	19	18	15	16	15
Flugturbinenkraftstoff, schwer	7142	6813	6788	6950	7512	8085	8497
 davon Militärverbrauch 	229	74	105	163	123	51	57
Andere Leuchtöle (z.B. Petroleum)	18	25	25	17	16	14	14
Schmierstoffe	1122	1058	1077	1067	1040	1023	1174
Bitumen	3348	3135	2980	2840	2705	2907	2989
Petrolkoks	1598	1349	1415	1247	1278	1173	1286
Wachse, Paraffine, Vaseline etc.	282	276	286	268	277	320	347
Andere Rückstände	144	82	91	61	73	63	58
Zwischensumme	126610	128339	123928	121241	119727	118415	119378
Doppelzählung aus Recycling	6136	5802	5872	6166	6105	6461	6227
Insgesamt	120474	122537	118056	115074	113621	111954	113152

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Sektoraler Verbrauch von Dieselkraftstoff 2000 – 2006¹⁾

in 1000 Tonnen

Sektor	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Straßenverkehr	25794	25545	25740	25102	26117	25721	26440
Landwirtschaft	1723	1674	1654	1643	1618	1590	1550
Schifffahrt und Fischerei	276	266	232	242	273	314	269
Schienenverkehr	591	548	513	503	479	430	400
Militärverbrauch	32	45	42	25	23	80	45
Stationäre und ortsbewegliche Motoren sowie nichtmotorische Zwecke	506	467	450	429	410	396	430
Gesamt	28922	28545	28631	27944	28920	28531	29134

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

¹⁾ z.T. Schätzungen

Inlandsabsatz von Schmierstoffen nach Sortengruppen 2000 – 2006

in 1000 Tonnen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Motorenöle	369,9	343,7	348,7	343,9	330,5	330,8	328,1
Kompressorenöle	10,9	10,5	12,0	11,6	12,3	11,8	9,2
Turbinenöle	3,6	2,7	2,6	2,3	3,6	4,5	4,4
Getriebeöle							
- Kfz	66,0	68,1	70,3	68,0	69,3	72,8	77,1
- Industrie	28,0	24,8	22,1	21,1	25,6	27,6	32,9
Hydrauliköle	154,6	146,0	143,9	135,5	150,8	150,6	153,4
Metallbearbeitungsöle							
- nicht wassermischbar	45,6	47,2	50,4	49,6	46,8	45,1	38,3
- wassermischbar	32,8	29,7	28,1	27,9	27,0	30,6	29,5
- Härteöle	3,2	2,7	1,9	2,0	1,8	2,0	1,6
Korrosionsschutzmittel	9,2	7,2	7,6	7,9	7,7	8,2	7,3
Weißöle							
- medizinische	44,4	38,6	34,8	45,4	38,2	34,7	54,0
- technische	10,9	16,8	17,9	11,2	11,0	10,6	38,1
Andere Prozeßöle	83,3	84,8	85,8	108,9	101,5	98,3	113,2
Elektroisolieröle	10,9	12,6	13,7	9,1	6,6	9,0	7,8
Maschinenöle	46,8	38,0	29,8	31,4	30,7	29,7	41,5
Andere Industrieöle nicht zum Schmiere	en 53,4	55,0	51,7	48,0	50,8	55,7	71,6
Schmierfette	30,8	30,3	32,2	35,9	31,1	34,2	29,0
Extrakte aus der Schmierölraffination	45,9	43,7	44,2	33,8	38,6	25,3	57,2
Basisöle	72,0	55,2	79,0	73,1	55,8	41,6	79,8
Insgesamt	1122,3	1057,7	1076,6	1066,8	1039,7	1023,0	1173,9
darunter: Mengen aus Altölaufbereitur (den Sortengruppen bereits zugerechn		96,1	110,2	101,6	109,2	116,1	136,1

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Monatlicher Inlandsabsatz von Ottokraftstoffen 2000 - 2006

in 1000 Tonnen

Jahresabsatz	28807	27948	27195	25850	25037	23431	22604
Dezember	2398	2345	2217	2117	2044	1851	2044
November	2348	2356	2187	2057	2042	1857	1851
Oktober	2393	2481	2370	2239	2150	1974	1942
September	2452	2320	2272	2208	2062	1912	1901
August	2498	2465	2359	2181	2135	2016	1952
Juli	2491	2479	2404	2283	2166	2031	1949
Juni	2423	2387	2274	2218	2094	2027	1864
Mai	2638	2447	2365	2293	2098	2119	1985
April	2443	2310	2317	2222	2226	2056	1868
März	2477	2364	2367	2196	2193	2013	1850
Februar	2231	2037	2060	1949	1938	1725	1663
Januar	2015	1957	2002	1888	1890	1849	1736
Monat	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Monatlicher Inlandsabsatz von Dieselkraftstoff 2000 – 2006

in 1000 Tonnen

Monat	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Januar	1717	1940	1999	1858	1980	1987	2059
Februar	2100	1968	2099	2090	2088	2033	2028
März	2503	2449	2345	2322	2585	2270	2398
April	2278	2260	2467	2359	2442	2517	2267
Mai	2699	2514	2363	2378	2279	2418	2548
Juni	2399	2320	2357	2305	2462	2494	2419
Juli	2474	2586	2562	2583	2528	2500	2551
August	2592	2599	2499	2321	2494	2543	2552
September	2543	2413	2537	2545	2576	2538	2619
Oktober	2536	2649	2570	2541	2473	2472	2543
November	2619	2665	2556	2436	2662	2556	2658
Dezember	2461	2183	2278	2205	2351	2204	2493
Jahresabsatz	28922	28545	28631	27944	28920	28531	29134

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Monatlicher Inlandsabsatz von leichtem Heizöl 2000 – 2006

in 1000 Tonnen

Jahresabsatz	27875	31888	28544	28064	25424	25380	26504
Dezember	2685	2423	2591	2353	2743	2117	1673
November	2313	2651	2444	1874	2450	2517	2145
Oktober	2446	2721	2394	2437	2061	2282	2717
September	2887	2932	2819	2746	2522	2506	3029
August	3228	3210	2555	1667	1954	2800	2425
Juli	2106	3132	2744	2091	1891	1909	1801
Juni	2041	2589	2453	2387	1817	1409	1884
Mai	1588	1922	1787	2800	1193	1913	1979
April	1885	2118	1997	2575	1659	1423	1555
März	2131	2888	2140	2107	2412	1925	2468
Februar	2279	2119	2019	2603	2460	2432	2319
Januar	2286	3183	2602	2423	2262	2147	2508
Monat	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Monatlicher Inlandsabsatz von schwerem Heizöl 2000 – 2006¹⁾

in 1000 Tonnen

Monat	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Januar	536	589	619	598	497	513	494
Februar	484	542	547	495	531	477	506
März	484	591	579	529	496	536	525
April	500	599	552	534	549	443	556
Mai	476	608	572	581	494	494	575
Juni	470	584	540	522	489	476	507
Juli	566	543	610	568	552	465	512
August	571	580	577	521	542	549	486
September	528	493	511	549	450	486	443
Oktober	535	526	572	561	519	514	518
November	539	651	599	536	550	526	555
Dezember	523	582	586	561	598	565	612
Jahresabsatz	6213	6888	6864	6554	6266	6044	6289

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

 $^{^{1)}}$ inkl. Andere Rückstände zur chemischen Weiterverarbeitung

Heizölverbrauch der Industrie nach Industriezweigen in der Bundesrepublik Deutschland 1999 – 2005

in 1000 Tonnen

Industriegruppe		999 eizöl		000 eizöl		001 eizöl		002 eizöl		03 ¹⁾ eizöl		04 ¹⁾ eizöl		05 ¹ eizöl
und -zweig	EL	S S	EL	S	EL	S	EL	S	EL	S	EL	S	EL	S
Bergbau, Gewinnung v. Steine u. Erden	135	38	119	28	102	35	83	30	72	23	68	22	62	22
darunter:														
Gewinnung von Kohlen, Erdöl, Erdgas u.a.	36	21	27	15	23	21	23	21	15	12	23	9	18	_
Verarbeitendes Gewerbe	2878	6491	2674	6349	2617	6602	2790	6483	1953	4893	1859	4624	1818	4497
darunter:														
Ernährung und Tabak	563	247	501	378	477	392	453	246	432	292	393	300	385	297
Textil und Bekleidung	96	30	80	23	74	23	70	20	65	15	53	15	95	12
Ledererzeugung und -verarbeitung	13	2	12	2	13	1	11	1	12	_	11	_	10	-
Holzgewerbe, ohne Möbelindustrie	65	80	57	52	48	39	38	41	43	19	39	22	20	24
Papier-, Verlags-, Druckgewerbe	113	134	96	93	99	83	92	103	109	70	98	83	89	78
Mineralölverarbeitung, Kokerei, Spaltstofferzeugung	70	1707	77	2425	72	2391	79	2383	67	2291	56	2234	67	2371
Chemische Industrie	669	2421	711	1909	764	1981	943	2106	146	924	176	748	142	788
Gummi -und Kunststoffwaren	132	37	110	25	112	25	106	21	129	12	116	8	115	8
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steine und Erden	286	618	233	498	189	510	173	439	176	343	176	332	205	271
Metallerzeugung und -bearbeitung	306	1178	291	921	266	1125	248	1097	285	912	288	867	253	637
Maschinenbau	244	17	215	16	221	22	260	20	218	7	188	9	205	5
Büromaschinen, EDV-Ausrüstungen, Elektrotechnik, Optik	135	4	118	2	116	3	154	2	113	2	109	2	97	2
Fahrzeugbau	108	2	103	1	95	1	100	2	93	5	91	3	81	3
Möbel, Sport-und Spielwaren, Recycling	78	14	70	4	71	6	63	2	65	1	65	1	54	1
Industrie insgesamt	3013	6529	2793	6377	2719	6637	2873	6513	2025	4916	1927	4646	1880	4519

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

¹⁾ vorläufig und revidiert

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Heizölverbrauch der Industrie 1999 – 2005

Aufgliederung nach Bundesländern

in 1000 Tonnen

Bundesland	Heizöl	1999	2000	2001	2002	20031)	20041)	2005 ¹
Schleswig-Holstein	leicht	44	39	39	44	54	58	73
	schwer	706	834	862	847	858	781	845
Hamburg	leicht	39	45	41	39	47	31	33
	schwer	115	83	90	80	56	57	51
Niedersachsen	leicht	172	137	131	172	121	144	124
	schwer	547	523	551	547	387	421	380
Bremen	leicht	21	33	19	21	20	20	20
	schwer	196	171	204	196	125	101	21
Nordrhein-Westfalen	leicht	962	969	1001	1052	450	399	411
	schwer	2742	2586	2777	2865	1664	1548	1468
Hessen	leicht	154	137	133	118	112	102	98
	schwer	41	63	55	41	32	39	42
Rheinland-Pfalz	leicht	139	118	109	104	86	101	82
	schwer	128	127	80	75	33	30	27
Baden-Württemberg	leicht	543	473	465	494	439	402	391
	schwer	309	327	309	315	261	256	274
Bayern	leicht	507	468	436	397	354	336	341
	schwer	464	417	478	425	293	312	310
Saarland	leicht	27	24	21	27	21	23	20
	schwer	23	21	28	23	31	34	28
Alte Bundesländer	leicht	2608	2443	2395	2468	1704	1616	1593
	schwer	5271	5152	5434	5414	3740	3579	3446
Mecklenburg-Vorpommern	leicht	29	29	26	29	25	24	23
	schwer	16	17	15	16	15	17	15
Brandenburg	leicht	49	46	47	49	38	35	36
	schwer	171	139	111	128	1090	975	1000
Berlin	leicht	86	76	66	86	55	53	45
	schwer	2	3	2	3	1	1	1
Sachsen-Anhalt	leicht	76	49	48	76	58	54	56
	schwer	1002	1022	1021	915	24	26	27
Sachsen	leicht	120	111	99	120	100	95	87
	schwer	50	31	33	20	23	22	9
Thüringen	leicht	45	39	38	45	45	50	40
	schwer	17	13	21	17	23	26	21
Neue Bundesländer	leicht	405	350	324	405	321	311	287
	schwer	1258	1225	1203	1099	1176	1067	1073
Deutschland insgesamt	leicht	3013	2793	2719	2873	2025	1927	1880

¹⁾ vorläufige Ergebnisse

Quelle: Statistisches Bundesamt

Heizölverbrauch der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 2000 – 2006¹⁾

Aufgliederung nach Bundesländern

in 1000 Tonnen

1	_	-	-	-	-	
-	1	2	-	-	-	Ν
11	56	40	17	11	8	Zahlen legung
-	-	-	-	-	-	ahlen la legung
56	126	32	53	9	18	<u></u>
30	31	33	35	60	36	lagen g noch
9	9	7	6	7	6	
84	63	60	42	33	47	bei Dr nicht
8	12	14	6	22	9	
18	18	11	12	6	4	vor K
5	8	10	16	5	3	1.
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	18 8 84 9 30 56	5 8 18 18 8 12 84 63 9 9 30 31 56 126	5 8 10 18 18 11 8 12 14 84 63 60 9 9 7 30 31 33 56 126 32 - - - 11 56 40	5 8 10 16 18 18 11 12 8 12 14 6 84 63 60 42 9 9 7 6 30 31 33 35 56 126 32 53 - - - - 11 56 40 17	5 8 10 16 5 18 18 11 12 6 8 12 14 6 22 84 63 60 42 33 9 9 7 6 7 30 31 33 35 60 56 126 32 53 9 - - - - - 11 56 40 17 11	5 8 10 16 5 3 18 18 11 12 6 4 8 12 14 6 22 9 84 63 60 42 33 47 9 9 7 6 7 6 30 31 33 35 60 36 56 126 32 53 9 18 - - - - - - 11 56 40 17 11 8

 $^{^{1)}}$ nur schweres Heizöl, Einsatz zur Stromerzeugung und Wärmeabgabe

Quelle: Statistisches Bundesamt

Mineralölausfuhr

Ausfuhr von Rohöl- und Mineralölprodukten 1950 – 2006¹⁾

in 1000 Tonnen

Jahr	Rohöl	Mineralöl- produkte	Jahr	Rohöl	Mineralöl- produkte
1950		1182)	1987	1	7366
1955		935	1988		8991
1960		2788	1989		10698
1965	22	5145	1990		10082
1970	134	8431	1991		8682
1971	1	8374	1992	208	13334
1972		7775	1993	108	14810
1973		8835	1994	1121	15509
1974		9321	1995	763	14287
1975	14	6436	1996	1778	14117
1976	31	6665	1997	3583	12665
1977		6452	1998	1389	15190
1978		6201	1999	1741	16664
1979		6735	2000	3217	18601
1980	70	11181	2001	1030	18495
1981		10358	2002	1322	18584
1982	61	13943	2003	647	18848
1983	6	13492	2004	1108	23819
1984	5	12863	2005	703	26301
1985	1	11364	2006	548	27346

¹⁾ ohne Lagergut für ausländische Rechnung, ohne Lieferungen im innerdeutschen Handel, ab 1972 einschl. Lagergut für ausländische Rechnung; bis 1979 nur westdeutsche Ausfuhren; ab 1980 Ausfuhren einschl. ehem. DDR

Ausfuhr von Mineralölprodukten 2000 - 2006¹⁾

in 1000 Tonnen

Mineralölprodukte	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hauptprodukte							
Rohbenzin	1047	919	954	962	1285	1215	1216
Ottokraftstoff	3322	3505	3049	2855	4009	4670	4471
Benzinkomponenten	1287	1155	1348	1298	1254	1036	1130
Dieselkraftstoff	4059	4166	4659	5517	6761	8894	9138
Heizöl, leicht	1148	1374	1548	783	1332	1047	1730
Mitteldestillatkomponenten	241	36	35	29	57	61	45
Heizöl, schwer	4348	3994	3576	3881	5056	5428	5620
HS-Komponenten	49	72	35	123	321	240	272
Nebenprodukte							
Flüssiggas	761	576	598	579	599	613	574
Raffineriegas	_	_	_	_	_	_	-
Spezialbenzin	37	40	58	62	51	49	54
Testbenzin	49	41	59	89	72	36	30
Flugbenzin	2	2	2	2	1	2	2
Flugturbo, leicht	_	_	_	_	_	_	-
Flugturbo, schwer	289	513	384	289	534	455	503
Andere Leuchtöle (Petroleum)	10	4	2	3	3	3	4
Schmierstoffe	455	530	549	564	641	788	689
Bitumen	723	652	792	823	833	796	867
Petrolkoks	539	672	682	729	683	660	654
Wachse, Paraff., Vaseline etc.	207	216	222	212	242	213	209
Andere Rückstände	28	29	32	48	85	94	140
Gesamt	18601	18495	18584	18848	23819	26301	27346

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

²⁾ einschl. Großbunkergeschäft und Lieferungen an Stationierungsstreitkräfte

¹⁾ einschl. Lagergut für ausländische Rechnung

Ausfuhr von Mineralölprodukten 2006

Aufgliederung nach Erzeugnissen und Bestimmungsländern

					Haup	otprodukte	9		
Land	Insgesamt	Roh- benzin	Otto- kraftstoff	Benzin- kompo- nenten	Diesel- kraftstoff	Heizöl, leicht	Mittel- destillat- kompo- nenten	Heizöl, schwer	HS- Kompo- nenten
Belgien, Luxemburg	1259	178	54	221	239	82	2	93	48
Dänemark	476	_	2	-	47	3	-	278	-
Frankreich	2567	10	68	97	1982	70	-	20	20
Großbritannien	2474	201	330	84	617	102	-	976	11
Irland	160	-	-	-	133	-	-	18	-
Italien	233	_	-	_	1	1	_	154	-
Niederlande	4444	712	492	576	433	416	40	938	177
Österreich	4313	24	643	-	2540	573	-	123	4
Polen	1721	_	314	1	1071	42	_	11	-
Portugal	138	_	-	2	125	-	-	-	-
Schweden	349	35	-	14	12	61	_	164	12
Slowakei	76	_	1	_	2	_	_	-	-
Spanien	1703	_	1	-	950	-	1	699	-
Tschechische Republik	1014	43	138	5	382	1	-	80	-
Ungarn	62	3	-	_	23	12	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere EU-Länder	168	-	45	9	2	10	-	31	-
Europäische Union	21157	1206	2089	1011	8558	1374	44	3587	272
übriges Europa	2927	10	1430	22	578	353	1	1	_
- davon Schweiz	2671	10	1430	22	515	350	-	1	-
Afrika	44	-	-	-	-	-	-	5	-
Amerika	2945	-	951	96	1	-	-	1838	-
Naher Osten	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	259	-	-	1	1	3	-	189	-
Gesamt	27346	1216	4471	1130	9138	1730	45	5620	272

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle : Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

in 1000 Tonnen

					enprodukte	Neb				
Andere Rück- stände	Wachse, Paraffine, Vaseline	Petrol- koks	Bitumen	Schmier- stoffe	Andere Leuchtöle	Flugturb kraftstoff, schwer	Flugbenzin, Flugturbinen- kraftstoff, leicht	Test- benzin	Spezial- benzin	Flüssig- gas
-	15	42	173	71	-	2	-	3	15	20
-	7	-	113	24	-	-	-	1	-	-
-	26	97	97	39	1	-	-	5	2	31
32	17	-	-	65	-	_	-	-	2	36
-	3	-	-	4	-	-	-	-	1	2
-	15	12	-	41	-	_	_	1	4	3
109	21	340	46	13	1	7	-	1	5	119
-	11	4	94	41	-	166	1	2	4	82
-	6	1	64	33	_	9	_	2	-	168
-	1	-	-	4	-	-	-	-	-	6
-	4	-	1	33	-	-	-	-	-	10
-	2	58	-	3	-	7	_	-	-	2
-	6	6	-	36	-	-	-	1	1	3
-	4	1	133	32	-	157	-	1	-	37
-	1	_	10	12	_	_	_	_	1	_
_	_	_	-	_	_		_	_	_	-
-	7	27	-	26	-	-	_	2	1	7
140	145	587	732	477	3	347	2	20	38	526
-	18	55	131	111	-	156	_	6	9	46
-	10	31	76	30	-	156	-	3	4	32
-	12	8	3	14	-	-	-	1	1	-
_	19	3	_	29	1	_	_	2	3	_
-	2	-	-	10	-	-	-	1	1	-
-	13	-	-	47	-	-	-	-	2	3
140	209	654	867	689	4	503	2	30	54	574

Ausfuhr von Mineralölprodukten 2000 – 2006

Gesamtausfuhr nach Bestimmungsländern

in 1000 Tonnen

Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Belgien, Luxemburg	493	705	843	1272	1587	947	1259
Dänemark	236	232	257	217	228	421	476
Frankreich	2190	1768	1805	2083	2044	2763	2567
Großbritannien	1219	2122	2010	1629	1699	1313	2474
Irland	3	6	5	29	78	117	160
Italien	385	161	295	214	149	344	233
Niederlande	2628	3096	3006	2224	4167	4094	4444
Österreich	2509	2634	2315	3048	4092	3907	4313
Polen	677	454	694	664	676	1272	1721
Portugal	320	80	99	171	217	315	138
Schweden	958	752	512	724	269	322	349
Slowakei	51	43	58	60	74	125	76
Tschechische Republik	659	811	636	686	689	770	1703
Spanien	542	464	627	768	559	1605	1014
Ungarn	26	47	40	30	51	60	62
Zypern	-	-	-	-	41	-	_
andere EU-Länder	127	92	107	75	109	149	168
Europäische Union ¹⁾	13023	13467	13310	13896	16730	18526	21157
übriges Europa	2785	2688	2265	2227	3390	3362	2927
– davon Schweiz	2088	2071	1778	1680	2502	2965	2671
Afrika	79	59	69	65	39	172	44
Amerika	2606	2148	2865	2580	3578	4082	2945
Naher Osten	20	88	16	12	13	55	15
Sonstige Länder	87	45	58	68	69	103	259
Gesamt	18601	18495	18584	18848	23819	26301	27346

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Bunkerungen seegehender Schiffe 2000 – 2006

in 1000 Tonnen

Jahr	Flagge	Dieselkraftstoff	Heizöl	Schmierstoffe	Summe
2000	Insgesamt	501	1705	41	2247
	 deutsche Schiffe 	128	184	26	338
	 ausländ. Schiffe 	374	1521	15	1910
2001	Insgesamt	458	1790	32	2280
	 deutsche Schiffe 	117	249	8	374
	 ausländ. Schiffe 	342	1541	24	1906
2002	Insgesamt	479	1926	39	2445
	 deutsche Schiffe 	128	210	7	345
	 ausländ. Schiffe 	352	1716	32	2100
2003	Insgesamt	501	2150	12	2664
	 deutsche Schiffe 	139	200	3	343
	 ausländ. Schiffe 	362	1950	9	2321
2004	Insgesamt	442	2275	9	2726
	 deutsche Schiffe 	104	161	1	267
	 ausländ. Schiffe 	337	2114	8	2459
2005	Insgesamt	434	2112	7	2553
	 deutsche Schiffe 	83	135	1	219
	 ausländ. Schiffe 	350	1977	6	2334
2006	Insgesamt	521	2114	6	2641
	 deutsche Schiffe 	178	261	1	439
	 ausländ. Schiffe 	343	1853	5	2201

Summendifferenzen durch Rundungen bedingt

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

 $^{^{\}rm 1)}$ Alle Angaben sind auch bei späterer Zugehörigkeit für alle Jahre zurückgerechnet.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Integrierter Mineralölbericht

Mineralölpreise

Mineralölaußenhandel 1955 – 2006 Ein- und Ausfuhrwerte von Rohöl und Mineralölprodukten¹⁾

in Millionen Euro

Jahr	Einfuhrwert Rohöl	Einfuhrwert Produkte	Einfuhrwert Rohöl und Produkte	Ausfuhrwert Produkte ²⁾	Mineralöl- außenhandels- saldo
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1955	331	147	478	84	394
1960	977	523	1499	285	1214
1965	1878	723	2601	433	2168
1970	3036	1421	4457	660	3797
1971	3926	1854	5781	767	5014
1972	3789	1733	5522	694	4828
1973	4644	3134	7778	880	6898
1974	11737	5036	16772	1852	14920
1975	10263	4856	15119	1397	13722
1976	12357	6086	18443	1602	16841
1977	12170	5889	18059	1507	16552
1978	10341	6294	16635	1398	15237
1979	15285	9783	25068	2010	23057
1980	22812	10335	33147	2848	30299
1981	25199	11837	37036	3579	33457
1982	22861	12617	35478	3678	31800
1983	19312	13728	33040	3372	29667
1984	21302	14244	35546	3432	32113
1985	20410	15976	36386	3385	33001
1986	8667	8887	17554	1804	15750
1987	8189	7394	15583	1509	14074
1988	7582	5581	13163	1591	11573
1989	8715	6831	15546	2067	13480
1990	10326	7813	18138	2374	15764
1991	11428	8824	20252	2524	17729
1992	11437	6804	18496	2743	15754
1993	10636	6212	16849	2978	13871
1994	10468	5408	15876	2940	12936
1995	9552	5363 ³⁾	14915 ³⁾	2669 ³⁾	12246 ³⁾
1996	12241	7081 ³⁾	19322 ³⁾	3170 ³⁾	16152 ³⁾
1997	12637	8406 ³⁾	210423)	3513 ³⁾	17530 ³⁾
1998	9473	6059 ³⁾	15532 ³⁾	3247 ³⁾	12285 ³⁾
1999	12745	6074 ³⁾	18819 ³⁾	3553 ³⁾	15266 ³⁾
2000	23530	12414 ³⁾	35944 ³⁾	5884 ³⁾	30060 ³⁾
2001	21228	12097 ³⁾	33325 ³⁾	5671 ³⁾	27654 ³⁾
2002	20041	8760 ³⁾	28801 ³⁾	5554 ³⁾	23247 ³⁾
2002	20228	8999 ³⁾	29227 ³⁾	6090 ³⁾	23137 ³⁾
2003	24399	10467 ³⁾	34866 ³⁾	9097 ³⁾	25768 ³⁾
2004	24399 35284	14357 ³⁾	49642 ³⁾	11269 ³⁾	38373 ³⁾
2005	41479	17622 ³⁾	59101 ³⁾	14064 ³⁾	45037 ³⁾

 $^{^{1)}}$ ohne DDR-Transaktionen; bis einschl. 1990 nur alte Bundesländer.

Quelle: Statistisches Bundesamt

²⁾ einschl. Bunkerungen

³⁾ Hochrechnung, da keine Totalerfassung aufgrund von Schwierigkeiten beim Intrahandel möglich

Einfuhrpreise für Rohöl und Mineralölprodukte 1955 – 2006¹⁾

in Euro/Tonne

			iftstoffe	Dies		leichtes	schweres
Jahr	Rohöl	Normalbenzin ²⁾	Superbenzin			Heizöl	Heizöl
	Euro	Euro	Euro	Eu		Euro	Euro
1955	47	88	88	7		67	38
1960	42	72	72	6		63	39
1965	32	44	44	4		39	27
1970	31	40	50	4		44	29
1971	39	47	59	5		56	37
1972	37	48	64	4		45	28
1973	42	93	114	7	8	87	36
1974	115	172	186	12	5	130	87
1975	114	153	161	12	7	127	93
1976	125	182	199	14:	2	142	94
1977	125	162	174	14	3	142	101
1978	108	158	170	13	5	133	89
1979	142	273	290	25		265	118
1980	233	326	336	28		287	172
1981	316	404	424	34		350	242
1982	315	395	417	36		365	233
1983	296	375	394	33		331	237
1984	318	377	397	34		349	274
1985	318	392	416	35		357	252
1986	130	191	202	17:		182	104
1987	128	170	180	14		148	104
1988	105	146	157	12		124	76
1989	131	188	201	15		157	98
1990	143	217	229	179		169	90
1990	129	198	209	17		176	80
1991	116	162	209 173	14		144	73
1992	107	154	165		o 3)	144 144 ³⁾	73 66
I	99		145		3)		
1994	99 95	133 125	145 137		3)	153 116	70 73
1995					3)		
1996	119 128	156 177	186 208		3)	149 162	86 122
1997	128 87	177	208 142		3)		
1998 1999	87 123 ⁴⁾	134	142 162		3)	120	93
	227	151 305	321		3)	131 296	93 202
2000					3)		
2001	202	280	288		3)	261	197
2002	191	260	268		3)	230 236	172
2003	190	281	278		3)		166
2004	222	358 454	338		3)	294	172
2005	314	454	441		3)	421	227
2006	379 uhrpreise Mona	513	520	·	-,	471	308
RUIIUIEIIIII	Euro	ate 2006 Eu	ro		Euro		Euro
Januar	380	April 40		Juli	413	Oktober	339
Februar	367	Mai 39		August	424	November	345
· cordar	372	Juni 38		September	367	Dezember	344

¹⁾ bis einschl. 1990 nur alte Bundesländer

²⁾ ab 1988 unverbleites Normalbenzin

³⁾ ab 1993 werden Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl zusammen ausgewiesen, hier unter Heizöl EL

⁴⁾ Der Durchschnittswert ist für 1999 wenig aussagefähig, da eine Entwicklung von Januar = € 72 bis Dezember = € 187 stattgefunden hat. Quelle: Statistisches Bundesamt

Verbraucherpreise für Mineralölprodukte 1950 – 2006

	Ottokraf Normalbenzin	tstoffe ¹⁾ Superbenzin	Dieselkraft- stoff	leichtes Heizöl ²⁾	schweres Heizöl ³⁾
Jahr	Cent/I	Cent/I	Cent/I	Cent/I	Euro/t
1950	28,6	n.v.	17,2	n.v.	n.v.
1955	32,7		23,3	n.v.	
1960	30,7	n.v.	25,6 25,6	11,9	n.v.
		n.v.			n.v.
1965	29,1	n.v.	21,5	11,3	42,2
1970	28,6	n.v.	29,1	8,2	46,7
1971	30,2	n.v.	30,7	9,2	60,8
1972	31,2	35,3	32,7	8,7	50,6
1973	35,3	38,9	35,8	11,6	54,2
1974	42,4	46,0	44,5	15,2	103,3
1975	42,5	46,0	44,1	14,7	103,3
1976	44,7	47,5	45,2	16,2	111,0
1977	43,4	45,9	44,9	16,1	114,2
1978	44,7	47,1	44,1	15,7	105,7
1979	48,9	51,2	49,6	28,0	135,0
1980	57,9	60,2	58,4	31,7	181,6
1981	70,1	72,7	65,0	37,5	250,4
1982	67,6	71,0	66,7	39,7	237,3
1983	67,1	70,8	64,9	36,6	239,1
1984	67,4	70,7	66,3	38,8	284,9
1985	69,2	72,6	68,1	40,5	272,5
1986	52,0	55,3	50,7	22,4	127,8
1987	49,8	53,0	46,8	19,2	121,2
1988	47,1	51,9	45,3	16,6	94,9
1989	56,2	63,4	48,7	22,3	120,8
1990	58,2	65,9	52,2	25,0	120,7
1991	65,2	73,5	54,8	26,4	114,7
1992	68,7	76,7	54,2	24,2	103,3
1993	68,9	78,1	55,5	24,8	94,5
1994	77,3	86,6	58,5	23,1	93,5
1995	76,8	86,7	57,8	21,9	96,9
1996	80,1	89,8	62,4	25,9	105,4
1997	82,7	85,2	63,7	26,6	107,8
1998	78,7	81,2	58,7	22,1	91,8
1999	84,1	86,7	63,9	26,5	108,5
2000	99,3	101,8	80,4	40,8	174,7
2001	100,2	102,4	82,2	38,4	151,3
2002	102,8	104,8	83,8	35,1	160,8
2003	107,4	109,5	88,8	36,2	173,0
2004	111,9	114,0	94,2	40,3	163,8
2005 2006	120,0 126,7	122,3 128,9	106,7 111,8	53,2 58,9	231,5 283,9
Monate 20		120,0	±±±,0	30,0	200,0
Januar	124,5	126,9	110,3	56,2	278,8
Februar	123,7	126,1	109,9	57,5	299,6
März	124,8	126,8	111,9	58,2	297,8
April	131,8	134,1	114,9	60,8	303,0
Mai	132,7	135,1	113,7	61,1	298,6
Juni	133,3	135,3	113,8	61,0	289,4
Juli	136,2	138,2	115,8	62,1	297,4
August	133,2	135,2	115,8	62,6	290,8
September		124,5	110,3	59,7	280,4
Oktober	119,5	121,5	108,9	58,1	264,1
November		120,9	108,3	55,2	256,9
Dezember	119,8	122,2	108,3	53,9	249,9

 $^{^{1)}}$ Normalbenzin ab 1988 unverbleit; Super ab 1997 Eurosuper, unverbleit $^{2)}$ bei Abnahme von 5000 Litern, ab 1992 bei Abnahme von 3000 Litern.

³⁾ bei Abnahme von 2000 Tonnen und mehr im Monat, ab 1993 bei Abnahme in Kessel- oder Tankkraftwagen ab Raffinerie, ohne Mehrwertsteuer Quelle: Statistisches Bundesamt, Firmenangaben

ab	Motorenbe unverbleit €/100 I	enzin ¹⁾ verbleit €/100 kg	Diesel- kraftstoff €/100 kg	Heizöl, leicht €/100 kg	Flüssiggas als Kraftstoff (Autogas) €/100 kg	Erdgas als Kraftstoff €/MWh	Flüssiggas Wärme €/100 kg	Erdgas Wärme €/100 kWh	Heizöl, schwer Wärme €/t	Heizöl schwer Strom €/t	Strom €/MWh
19502)		3,07	1,99								
21.01.1951		6,65	3,58								
01.05.1953		13,80	3,22		7,29						
01.05.1955		15,21	9,23		8,69						
01.04.1960		16,62	11,63	0,51	10,10				12,78	12,78	
ab	€/100	€/100	€/100 kg	€/100 kg	€/100 kg	€/MWh	€/100 kg	€/100 kWh	€/t	€/t	€/MWh
01.01.1964		16,36	18,02	0,51	17,90				12,78	12,78	
01.01.1966		16,36	18,02	0,51	20,45				12,78	12,78	
01.01.1967		17,90	19,86	0,51	23,01				12,78	12,78	
01.01.1972		17,90	19,86	0,51	23,01				10,23	10,23	
01.03.1972		19,94	22,32	0,51	26,72				10,23	10,23	
01.07.1973		22,50	25,39	0,51	31,32				7,67	7,67	
01.08.1978		22,50	25,39	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.04.1981		26,08	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.04.1985	25,05	27,10	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.01.1986	23,52	27,10	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.04.1987	24,03	27,10	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.04.1988	24,54	27,10	27,23	0,51	31,32		1,02		7,67	7,67	
01.01.1989	29,14	33,23	27,23	3,50	31,32		1,84	0,133	15,34	28,12	
01.01.1991	30,68	34,26	27,23	3,50	31,32		1,84	0,133	15,34	28,12	
01.07.1991	41,93	47,04	33,39	4,81	31,32		2,56	0,184	15,34	28,12	
ab	€/1000	€/1000	€/1000	€/1000	€/100kg	€/MWh	€/100kg	€/MWh	€/t	€/t	€/MWh
01.01.1993	419,26	470,39	281,21	40,90	31,32		2,56	1,841	15,34	28,12	
01.01.1994	501,07	552,20	317,00	40,90	31,32		2,56	1,841	15,34	28,12	
31.10.1995	501,07	552,20	317,00	40,90	12,32	9,56	3,83	1,841	15,34	28,12	
01.04.1999	531,74	582,87	347,68	61,35	13,07	10,12	3,83	3,476	15,34	28,12	10,23
01.01.2000	562,42	613,55	378,36	61,35	13,83	10,69	3,83	3,476	17,89	17,89	12,70
01.01.2001	593,10	644,23	409,03	61,35	14,59	11,25	3,83	3,476	17,89	17,89	15,30
M	otorenbenzin unverbleit ≦50 ppm ⁵⁾	verbleit	Diesel- kraftstoff ≤50 ppm ⁵⁾	Heizöl, leicht	Flüssiggas als Kraftstoff ³⁾ (Autogas)	Erdgas als Kraftstoff ⁴⁾	Flüssiggas Wärme	Erdgas Wärme	Heizöl, schwer Wärme	Heizöl, schwer Strom	Strom
ab	€/1000 I	€/1000 I	€/1000 I	€/1000	€/100kg	€/MWh	€/100kg	€/MWh	€/t	€/t	€/MWh
01.11.2001	593,10	659,57	409,03	61,35	14,59	11,25	3,83	3,476	17,89	17,89	15,30
01.01.2002	623,80	690,30	439,70	61,35	15,34	11,80	3,83	3,476	17,89	17,89	17,90
	otorenbenzin unverbleit ≦10 ppm ⁶⁾	verbleit	Diesel- kraftstoff ≤10 ppm ⁶⁾	Heizöl, leicht	Flüssiggas als Kraftstoff ³⁾ (Autogas)	Erdgas als Kraftstoff ⁴⁾	Flüssiggas Wärme	Erdgas Wärme	Heizöl, schwer Wärme	Heizöl, schwer Strom	Strom
ab	€/1000 I	€/1000	€/1000 I	€/1000	€/100kg	€/MWh	€/100kg	€/MWh	€/t	€/t	€/MWh
	05450	724.00	470,40	61,35	16,10	12,40	6,06	5,50	25,00	25,00	20,50
01.01.2003	654,50	721,00	470,40	01,33	10,10	12,40	0,00	5,50	25,00	25,00	20,50

¹⁾ bis 31.12.1963 wurden die Steuersätze für Motorenbenzin und Diesel u.a. nach Herstellungsverfahren differenziert. Die hier aufgeführten Waren beziehen sich auf die Herstellung "ohne besondere Merkmale"

²⁾ nur für im Inland hergestellte Ware

³⁾ die ermäßigten Steuersätze ab 31.10.1995 sind befristet bis 31.12.2018

⁴⁾ die ermäßigten Steuersätze ab 31.10.1995 sind befristet bis 31.12.2018

⁵⁾ für Kraftstoffe mit einem Schwefelgehalt von mehr als 50 ppm gilt ein um 15,30 €/1000 l erhöhter Steuersatz 6) für Kraftstoffe mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 ppm gilt ein um 15,30 €/1000 l erhöhter Steuersatz

Einnahmen des Bundes und der Länder aus Mineralöl- bzw. Energie- und Kfz-Steuer 1950 – 2006¹⁾

in Millionen Euro

Jahr	Mineral- ölsteuer ⁴⁾	Kfz- steuer	Jahr	Mineralöl- Energiesteuer ⁴⁾	Kfz- steuer	
1950	34	173	1986	13112	4784	
1955	581	372	1987	13363	4277	
1960	1362	754	1988	13821	4176	
1965	3798	1342	1989	17098	4687	
1970	5886	1958	1990	17806 ²⁾	4306	
1971	6349	2125	1991	24482	5630	
1972	7274	2414	1992	28413	6809	
1973	8482	2551	1993	28975	7188	
1974	8207	2638	1994	32535	7244	
1975	8754	2711	1995	32918	7059	
1976	9265	2879	1996	33566 ³⁾	7027	
1977	9809	3031	1997	33749	7372	
1978	10463	3212	1998	33847	7757	
1979	10809	3874	1999	36507	7039	
1980	10917	3367	2000	37826	7015	
1981	11340	3371	2001	40690	8376	
1982	11675	3420	2002	42193	7592	
1983	11933	3571	2003	43188	7335	
1984	12288	3724	2004	40176	7739	
1985	12537	3758	2005	39714	8673	
			2006	39916	8937	

¹⁾ bis einschl. 1990 nur Aufkommen der alten Bundesländer

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

²⁾ Zzgl. neue Bundesländer und Berlin (Ost) für 2. Halbjahr 1990 1,031 Mrd. € ³⁾ Zzgl. 1329 Mio. € außerordentliche Einnahmen durch Zahlungsfristverkürzung

⁴⁾ Sollzahlen (in einigen Jahren ergeben sich Abweichungen von den Istzahlen)

EU-Steuersätze Stand: März 2007

	Mineralöl	bzw. Ener	giesteuer	(EURO)		N	lehrwertst	euer (%)	
	Otto- kraftstoff (unverbleit)	Diesel- kraftstoff	Heizöl, leicht	Heizöl, schwer ≦ 1% Schwefel	Umrechnungs- kurse	Otto- kraftstoff (unverbleit)	Diesel- kraftstoff	Heizöl, leicht	Heizöl, schwer ≦ 1% Schwefel
Land	je 1.000 l	je 1.000 l	je 1.000 l	je Tonne					
Belgien	592,19	331,11	18,49	15,00		21,0	21,0	21,0	21,0
Dänemark	540,96	366,19	281,69	332,90	7,4497 DKK	25,0	25,0	25,0	25,0
Deutschland	654,50	470,40	61,35	25,00		19,0	19,0	19,0	19,0
Estland	287,60	245,42	44,10	15,02	15,6466 EEK	18,0	18,0	18,0	18,0
Finnland	587,88	319,71	70,91	60,10		22,0	22,0	22,0	22,0
Frankreich	602,30	425,80	56,60	18,50		19,6	19,6	19,6	19,6
Griechenland	313,00	260,00	21,00	19,00		18,0	18,0	18,0	18,0
Großbritannien	708,74	708,74	112,72	109,00	0,6822 GBP	17,5	17,5	5,0	17,5
Irland	442,68	368,06	52,12	18,46		21,0	21,0	13,5	13,5
Italien	564,00	416,00	403,21	31,39		20,0	20,0	20,0	10,0
Lettland	295,28	251,48	21,19	-	0,7078 LVL	18,0	18,0	18,0	18,0
Litauen	288,17	245,89	21,17	15,06	3,4528 LTL	18,0	18,0	18,0	18,0
Luxemburg	462,09	290,35	10,00	15,00		15,0	15,0	12,0	12,0
Malta	309,81	245,52	13,89	-	0,4293 MTL	18,0	18,0	0,0	-
Niederlande	664,90	380,40	205,35	32,11		19,0	19,0	19,0	19,0
Österreich	426,57	335,32	108,32	67,70		20,0	20,0	20,0	20,0
Polen	424,50	306,97	60,05	15,46	3,8799 PLN	22,0	22,0	22,0	22,0
Portugal	582,95	364,41	137,20	15,30		21,0	21,0	12,0	12,0
Schweden	544,50	400,30	367,27	399,98	9,293 SEK	25,0	25,0	25,0	25,0
Slowakei	455,05	425,69	21,37	23,49	34,062 SKK	19,0	19,0	19,0	19,0
Slowenien	400,03	323,30	53,50	52,52		20,0	20,0	20,0	20,0
Spanien	395,69	302,00	84,71	15,00		16,0	16,0	16,0	16,0
Tschechien	419,29	352,36	352,36	16,72	28,238 CZK	19,0	19,0	19,0	19,0
Ungarn	426,34	352,18	352,18	27,71	249,89 HUF	20,0	20,0	20,0	25,0
Zypern	301,69	246,81	195,03	-	0,5794 CYP	15,0	15,0	15,0	-

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Energieverbrauch

Primärenergieverbrauch nach Energieträgern in der Bundesrepublik Deutschland 1980 – 2006¹⁾

in Millionen Tonnen SKE (Steinkohleeinheiten)

Jahr	Steir	ikohle	Braur	nkohle in %	Mine	eralöl in %	Erd	lgas in %	Kerne	energie in %		erkraft- om ²⁾ in %	Sons Energi	stige eträger ³⁾ in %	Gesamt
1000					2227		70.0								500.4
1980	86,2	16,7	115,7	22,7	206,7	40,6	73,9	14,5	20,7	4,1	3,0	0,7	2,9	0,7	509,1
1985	85,7	16,7	125,8	24,4	174,5	33,9	70,4	13,7	51,6	10,0	2,2	0,4	4,5	0,9	514,7
1990	78,7	15,5	109,2	21,5	178,7	35,1	78,2	15,4	56,9	11,2	2,1	0,4	5,1	0,9	508,9
1991	79,5	15,9	85,5	17,2	189,3	38.0	82,2	16,5	54,9	11,0	1,7	0.4	5,4	1,0	498,5
1992	74,9	15.3	74,3	15,2	192,0	39,3	81,3	16.7	59,1	12,1	1,4	0.3	5,4	1,1	488,4
1993	73,0	15.0	67,7	13.9	196,0	40,2	86,0	17,6	57,1	11,7	2,2	0,4	6,1	1,2	488,1
1994	73,0	15,1	63,5	13,1	194,2	40,1	87,6	18,1	56,3	11,7	2,5	0,6	6,8	1,3	483,9
1995	70,3	14,4	59,2	12,2	194.1	39,9	95,5	19,6	57,4	11,8	3,4	0,7	7,0	1,4	486,9
1996	71,3	14,2	57,6	11,4	198,2	39,4	106,9	21,2	60,2	12,0	1,9	0,4	7,0	1,4	503,1
1997	70,5	14,1	54,4	10,9	196,3	39,4	102,1	20,5	63,4	12,8	2,3	0,4	9,6	1,9	498,6
1998	70,3	14,2	51,7	10,4	197,1	39,8	103,0	20,8	60,2	12,1	2,6	0,5	10,6	2,2	495,5
1999	67.1	13.3	50.3	10,3	191.0	39,4	102,7	21,3	63,3	13,1	3,2	0,6	11,1	2,0	488,7
2000	69.0	14,0	52,9	10,8	187,6	38,3	101,9	20,9	63,2	12,9	4,7	0,7	12,1	2,4	491,4
	,	,		,	,	,	,	,			,	,			
2001	66,5	13,2	55,7	11,1	190,3	38,2	107,4	21,4	63,8	12,8	4,5	0,9	12,6	2,4	500,8
2002	65,2	13,1	56,8	11,6	183,6	37,4	107,3	21,7	61,3	12,6	5,1	1,0	12,5	2,6	491,8
2003 ⁴⁾	68,7	13,9	55,9	11,3	180,2	36,5	110,0	22,3	61,5	12,5	3,8	0,8	13,2	2,7	493,3
20044)	65,8	13,4	56,2	11,4	177,9	36,1	110,4	22,4	62,2	12,6	4,7	1,0	15,3	3,1	492,5
20054)	62,9	12,9	54,5	11,2	175,8	36,1	110,9	22,7	60,7	12,4	4,9	1,0	17,9	3,7	487,6
2006 ⁴⁾	64,0	13,0	53,7	10,9	176,2	35,7	112,6	22,8	62,3	12,6	4,0	0,8	20,8	4,2	493,6

¹⁾ Kernenergie, Wasser- und Windkraft, Strom-Außenhandel u.a., nach der Wirkungsgradmethode bewertet

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Endenergieverbrauch nach Energieträgern 2000 – 2006

in Millionen Tonnen SKE

	2000	2001	2002	20031)	20041)	20051)	2006 ³⁾
Steinkohle	14,8	14,0	13,5	13,4	13,7	13,0	
darunter: Steinkohlenkoks	8,7	8,1	7,7	7,7	7,8	7,4	
Braunkohle	2,7	2,6	2,5	2,8	3,0	3,0	ከበ
darunter: Braunkohlenbriketts	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	0,9	bei Drucklegung nicht vor ³⁾
Mineralöl	138,6	142,3	136,2	132,2	129,1	124,9	≥ Keg
darunter: Kraftstoffe	91,4	89,4	88,5	85,7	86,3	84,8	bei Druck nicht vor ³⁾
leichtes Heizöl	39,2	45	39,9	38,9	35,2	33,6	ei D cht
schweres Heizöl	3,3	3,6	3,4	3,3	3,5	2,7	in b h ni
Gase	82,3	85,9	84,1	86,9	86,8	85,2	lagen noch r
darunter: Naturgas	74,1	78,5	77,5	80,7	80,6	79,1	len
Strom	60,7	60,7	61,5	61,5	63,9	64,0	Zahlen
Fernwärme	9,1	9,1	9,3	11,2	10,9	10,6	
Sonstige Energien ²⁾	6,9	8	7,8	8,2	8,5	11,8	
Insgesamt	315,1	322,6	314,9	316,2	315,9	312,5	

¹⁾ vorläufige Zahlen

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

²⁾ einschl. Saldo des Stromaußenhandels; ab 1995 einschl. Windkraft

³⁾ Holz, Torf, Kokerei- und sonstige Gase, Müll u.a.

⁴⁾ vorläufige Zahlen

vor allem regenerative Energien wie Holz, Torf (u. a. Festbrennstoffe), Biodiesel; Solarthermie, Wärmepumpen u.a.

³⁾ Sobald die Daten verfügbar sind, werden sie im Internet veröffentlicht: http://www.mwv.de/download/mz.pdf

Endenergieverbrauch Industrie nach Energieträgern 2000 – 2006

in Millionen Tonnen SKE

	2000	2001	2002	2003 ¹⁾	20041)	20051)	20062)
Steinkohle	13,3	12,5	12,1	12	12,2	11,8	
darunter: Steinkohlenkoks	8,3	7,7	7,5	7,5	7,6	7,3	ďď
Braunkohle	1,8	1,7	1,7	2,1	2,4	2,4	gung
darunter: Braunkohlenbriketts	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	Φ
Mineralöl	6,8	6,8	6,6	6,5	6,3	5,4	ruckle; vor ²⁾
darunter: leichtes Heizöl schweres Heizöl	3 3,3	2,8 3,6	2,7 3,4	2,8 3,3	2,5 3,5	2,5 2,7	bei Dı nicht v
Gase	33,2	32,1	31,2	31,1	31,6	31,7	
darunter: Naturgas	26,6	26,3	26	26,3	26,8	27	
Strom	25,5	25,6	25,6	25,8	28,7	28,9	Zahlen
Fernwärme	1,5	1,5	1,5	2,1	2,1	2	Zah
Sonstige Energien ³⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,5	
Insgesamt	82,6	80,7	79,2	80,1	83,8	83,7	

¹⁾ vorläufige Zahlen

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Endenergieverbrauch Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen nach Energieträgern 2000 – 2006

in Millionen Tonnen SKE

	2000	2001	2002	20031)	20041)	2005 ¹⁾	20062)
Steinkohle	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,2	
darunter: Steinkohlenkoks	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	nng
Braunkohlenbriketts	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,6	Drucklegung t vor ²⁾
Mineralöl	40,4	46,1	41,1	40,0	36,5	34,7	ruck vor²)
darunter: leichtes Heizöl	36,2	42,2	37,2	36,1	32,7	31,1	i D ht v
Gase	49,1	53,8	52,9	55,8	55,2	53,5	ו bei D nicht
darunter: Naturgas	47,5	52,2	51,5	54,4	53,8	52,1	lagen
Strom	33,2	33,1	33,9	33,7	33,2	33,1	<u>6</u> 2
Fernwärme	7,6	7,6	7,8	9,1	8,8	8,6	ahlen
Sonstige Energien ³⁾	5,9	6,9	6,6	6,9	7,0	7,5	Ze
Insgesamt	138,6	149,9	144,5	147,6	142,8	139,2	

vorläufige Zahler

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Endenergieverbrauch Verkehr nach Energieträgern 2000 – 2006

in Millionen Tonnen SKE

	2000	2001	2002	20031)	20041)	20051)	20062)
Mineralöl	91,4	89,4	88,5	85,7	86,3	84,8	
darunter: Motorenbenzin	42,2	40,9	39,9	37,9	36,7	34,2	bei g
Dieselkraftstoff	39,1	38,6	38,8	37,9	39,4	38,8	E E S
Flugkraftstoffe	10,1	9,9	9,8	9,9	10,2	11,8	lage cleg
Strom	2,0	2.0	2,0	2,0	2,0	2,0	n ck
Sonstige Energien ³⁾	0,5	0,6	0,7	0,8	1,0	2,8	Zahler Drud noch
Insgesamt	93,9	92,0	91,2	88,5	89,3	89,6	7

 $^{^{1)}\,}$ vorläufige Zahlen

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

²⁾ Sobald die Zahlen verfügbar sind, werden sie im Internet veröffentlicht: http://www.mwv.de/download/mz.pdf

 $^{^{3)}}$ vor allem regenerative Energien wie Holz , Torf $\,$ und andere Festbrennstoffe $\,$

²⁾ Sobald die Zahlen verfügbar sind, werden sie im Internet veröffentlicht: http://www.mwv.de/download/mz.pdf

³⁾ vor allem regenerative Energien wie Holz, Torf und andere Festbrennstoffe; Solarthermie, Wärmepumpen u.a.

²⁾ Sobald die Zahlen verfügbar sind, werden sie im Internet veröffentlicht: http://www.mwv.de/download/mz.pdf

³⁾ Stein - und Braunkohlen, Gase, Biodiesel

Weltmineralölzahlen

Weltübersicht nach Ländergruppen 2000 – 2006¹⁾

in Millionen Tonnen

	•									
	2000	2001	2002	2003	2004 ²⁾	2005 ²⁾	2006			
Welt-Rohölförderung	3614	3594	3573	3706	3866	3908	3942			
Nordamerika	480	475	482	481	477	455	466			
Europäische Union	160	150	152	142	132	120	108			
G U S 3)	393	424	466	513	558	577	603			
OPEC	1521	1476	1388	1481	1591	1637	1635			
Ferner Osten	381	378	378	375	378	382	389			
Sonstige Länder	679	691	707	714	730	737	742			
Welt-Raffinerie-Kapazitäten	4065	4060	4096	4105	4121	4251	425			
Nordamerika	922	925	930	934	940	957	966			
Europäische Union	729	726	728	732	733	743	744			
G U S 3)	420	420	420	418	401	396	396			
OPEC	424	425	437	446	448	478	478			
Ferner Osten	1009	1009	1010	1002	1035	1110	1110			
Sonstige Länder	561	555	571	573	564	567	55			
Welt-Mineralölverbrauch	3535	3553	3595	3656	3812	3854	389			
Nordamerika	979	980	984	1006	1047	1053	1042			
Europäische Union	675	684	682	688	693	693	69:			
G U S ³⁾	169	167	169	172	178	181	189			
OPEC	288	302	311	312	336	347	36			
Ferner Osten	976	977	1006	1035	1102	1113	113			
Sonstige Länder	448	443	443	443	456	467	47			
Welt-Rohölreserven	139626	140117	164534	171720	173340	175384	178743			
Nordamerika	3568	3626	27261	27141	27022	26951	27059			
Europäische Union	1035	1028	1043	1034	1013	950	89			
darunter: Großbritannien	668	658	630	623	599	538	51			
Dänemark	140	146	176	167	173	174	16			
Italien	91	91	91	91	91	91	8			
Deutschland	50	47	44	54	51	46	4			
Sonstige EU-Länder	86	86	102	99	99	101	8:			
Norwegen	1269	1269	1379	1403	1142	1035	105			
OPEC	110641	111232	111254	118107	120222	122490	12255			
darunter: Saudi Arabien	35259	35403	35409	35423	35423	36094	3547			
Irak	15095	15095	15095	15430	15430	15430	1543			
Kuwait	13024	13024	13024	13371	13717	14064	1371			
V.A. Emirate	12851	12851	12851	12851	12851	12851	1285			
Iran	12263	12263	12263	17199	17199	18109	1863			
Venezuela	10750	10865	10881	10881	10801	11151	1119			
Libyen	3888	3888	3888	4745	5140	5157	546			
Nigeria	3053	3257	3257	3392	4784	4868	491			
Algerien	1172	1172	1172	1441	1503	1446	156			
Indonesien	667	670	670	630	630	576	57			
Katar	1740	2011	2011	2011	2011	2011	201			
G U S 3)	7754	7754	10587	10587	10587	10587	1345			
Ferner Osten	5931	5907	5209	5151	4898	4852	4500			
Sonstige Länder	9428	9301	7801	8297	8456	8519	9223			

¹⁾ teilweise revidiert

vorläufige Ergebnisse
 ohne baltische Staaten

Quelle: OECD/IEA; Oil & Gas Journal; Eurostat; Angaben von Mitgliedsfirmen

Europäische Union Raffineriekapazitäten

Stand: Jahresende (in Mio. t)

Land	2000	2001	2002	2003	20041)	20051)	20061)
Belgien	38,4	39,6	39,6	39,7	40,2	42,9	39,5
Dänemark	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8
Deutschland	112,9	113,2	113,9	114,8	115,5	115,6	119
Estland	-	_	_	_	_	_	-
Finnland	10	11,9	12,6	12,6	12,6	12,6	12,6
Frankreich	94,8	94,8	95,2	97,6	97,6	99	97,9
Griechenland	20,3	20,3	20,3	20,1	20,1	20,7	20,7
Großbritannien	88,6	89,2	89,4	90,9	91,3	93,8	94,4
Irland	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Italien	118	114,1	115	115,7	116	116,2	116,9
Lettland	-	_	_	_	-	-	-
Litauen	13,2	13,2	13,2	13,2	13,2	9,5	9,5
Luxemburg	-	_	_	_	-	-	-
Malta	-	_	_	_	_	_	-
Niederlande	60,2	60,3	60,3	61,1	61,4	61,1	60,6
Österreich	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
Polen	19,1	19,1	17,5	17,5	17,5	23,3	24,8
Portugal	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2
Slowakische Republik	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
Slovenien	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Schweden	21,2	21,2	21,2	21,2	21,7	21,7	21,7
Spanien	64,7	64,7	66,1	63,6	63,6	63,6	63,6
Tschechische Republik	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9
Ungarn	11,6	8,1	8,1	8,1	8,1	8,1	8,1
Zypern	1,4	1,4	1,4	1,4	-	-	-
Europäische Union	728,8	725,5	728,2	731,9	733,2	742,5	743,7
nachrichtlich:							
– Norwegen	15,3	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
- Schweiz	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
- USA	826,9	828,2	831,2	834,9	838,7	856,3	863,6
- Japan	248,2	239,3	238,3	235,1	235,3	233,6	233,8

¹⁾ vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; Oil and Gas Journal; Eurostat; Angaben von Mitgliedsfirmen

Europäische Union Raffinerieerzeugung

einschl. Eigenverbrauch (in Mio. t)

Land	2000	2001	2002	2003	20041)	20051)	2006 ¹⁾
Belgien	38,1	39,9	46,0	45,5	43,2	37,1	39,3
Dänemark	8,2	8,0	7,9	8,2	8,0	7,5	7,8
Deutschland	116	114,3	114,1	116,2	120,3	123,6	122,1
Estland	-	_	_	_	_	_	-
Finnland	12,8	11,8	13,1	12,5	12,9	12,2	13,0
Frankreich	88,6	90,7	84,3	87,8	89,0	86,9	87,2
Griechenland	22,2	21,5	21,3	22,1	21	21,2	22,5
Großbritannien	86,3	82,1	84,0	84,7	89,8	86,0	82,2
Irland	3,3	3,4	3,2	3,1	2,9	3,2	3,3
Italien	94,8	96,1	96,2	98,5	98,6	101,7	98,5
Lettland	-	_	_	_	_	_	-
Litauen	4,9	6,7	6,5	7,1	8,6	8,4	8,5
Luxemburg	-	-	_	_	-	_	-
Malta	-	_	_	_	-	-	-
Niederlande	80,2	81,3	78,7	82,3	83,5	84,9	81,8
Österreich	8,8	9,3	9,4	9,5	9,4	9,7	9,6
Polen	18,5	18,4	17,6	18,1	18,8	18,7	20,6
Portugal	12,3	13,1	12,4	13,8	13,7	14,1	14,7
Slovakische Republik	5,9	6,3	6,2	6,2	6,6	6,6	6,8
Slovenien	0,2	_	_	_	_	_	-
Schweden	21,4	20,4	18,5	19,2	20,3	19,5	19,5
Spanien	59,8	57,8	57,9	57,6	59,5	60,3	61,9
Tschechische Republik	6,1	6,3	6,4	6,7	7,0	8,1	8,3
Ungarn	7,5	7,5	7,3	7,6	7,6	8,4	8,5
Zypern	1,2	1,2	1,1	1,0	0,3	0,3	0,2
Europäische Union	697,1	696,1	692,1	707,7	721,0	718,4	716,3
nachrichtlich:							
- Norwegen	15,2	14,0	13,2	14,7	14,1	15,4	16,3
- Schweiz	4,6	4,9	4,9	4,6	5,2	4,8	5,4
- USA	817,9	814,7	810,1	832,2	851,2	860,0	851,6
- Japan	207,0	201,6	202,5	205,7	201,3	206,0	203,1

 $^{^{1)}}$ vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; Oil and Gas Journal; Eurostat; Angaben von Mitgliedsfirmen

Europäische Union Inlandsabsatz Mineralölprodukte insgesamt

einschl. Militärbedarf (in Mio. t)

Land	2000	2001	2002	2003	20041)	2005 ¹⁾	2006 ¹⁾
Belgien	21,5	21,9	20,7	22,2	22,0	20,7	20,1
Dänemark	8,6	8,6	8,3	7,8	8,0	7,8	8,2
Deutschland	120,5	122,5	118,1	115,1	113,6	112	113,2
Estland	0,9	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,2
Finnland	8,7	8,9	9,3	9,5	9,2	9,0	9,0
Frankreich	86,2	89,0	86,0	86,6	86,8	86,8	86,3
Griechenland	15,1	15,4	15,9	16,8	16,9	16,9	17,5
Großbritannien	72,7	70,5	70,2	71,9	73,7	74,9	76,3
Irland	8,1	8,7	8,5	8,2	8,6	9,0	9,1
Italien	82,8	81,2	82,8	83	81,2	77,3	77,3
Lettland	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4
Litauen	1,8	2,0	1,9	1,8	1,9	2,0	2,1
Luxemburg	2,2	2,4	2,4	2,6	2,9	3,0	2,9
Malta	0,8	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Niederlande	23,8	24,4	24,5	26,0	26,4	28,0	27,0
Österreich	11,3	12,0	12,2	13,3	13,1	13,4	12,9
Polen	17,7	17,1	17,1	18,4	19,6	19,8	21,3
Portugal	14,5	14,7	15,3	14,0	14,4	15,0	13,3
Slowakische Republik	3,4	2,7	3,1	2,9	2,8	2,7	2,8
Slovenien	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,4	2,4
Schweden	13,7	14,0	14,4	14,5	13,5	13,0	13,1
Spanien	59,5	61,9	62,8	64,5	66,2	66,6	65,5
Tschechische Republik	7,8	8,1	7,9	8,5	9,4	9,7	9,6
Ungarn	6,5	6,3	6,2	6,0	6,0	6,5	6,9
Zypern	2,3	2,3	2,4	2,6	2,5	2,6	2,6
Europäische Union	593,8	600,0	595,7	601,8	604,5	602,4	602,9
nachrichtlich:							
- Norwegen	7,9	8,4	8,5	9	9,2	9,2	9,8
- Schweiz	12,5	12,7	12,2	12,4	11,8	12,0	12,5
- USA	808,0	818,3	817,8	835,3	868,3	878,1	858,8
- Japan	242,7	234,4	240,4	232,2	225,7	227,0	221,8

¹⁾ vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; Oil and Gas Journal; Eurostat; Angaben von Mitgliedsfirmen

Europäische Union Inlandsabsatz Ottokraftstoffe

einschl. Militärbedarf (in Mio. t)

Land	2000	2001	2002	2003	20041)	20051)	2006 ¹⁾
Belgien	2,2	2,2	2,1	2,1	1,9	1,8	1,5
Dänemark	2,0	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	1,9
Deutschland	28,8	27,9	27,2	25,9	25,0	23,4	22,6
Estland	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Finnland	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9
Frankreich	13,9	13,4	12,9	12,1	10,2	9,6	9,1
Griechenland	3,3	3,4	3,4	3,5	3,8	3,9	3,9
Großbritannien	21,6	20,9	20,8	19,9	19,5	18,8	18,5
Irland	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
Italien	15,7	15,9	15,3	14,6	14,4	13,3	12,6
Lettland	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Litauen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
Luxemburg	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Malta	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Niederlande	4,0	4,1	4,2	4,2	4,2	4,1	4,2
Österreich	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,1	1,9
Polen	5,0	4,6	4,2	4,1	4,3	4,0	4,1
Portugal	2,1	2,0	2,1	2,0	1,9	1,8	1,7
Slowak. Republik	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Slovenien	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
Schweden	4,0	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0
Spanien	8,5	8,5	8,2	8,0	7,7	7,3	7,0
Tschech. Republik	1,9	1,9	1,9	2,1	2,1	2,1	2
Ungarn	1,3	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6
Zypern	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Europäische Union	122,9	120,9	118,6	115,1	111,2	106,4	103,5
nachrichtlich:							
– Norwegen	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,5
- Schweiz	4,0	3,9	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5
- USA	366,8	371,9	382,1	377,7	394,9	406,8	399,1
- Japan	38,7	39,3	39,8	38,6	39,4	39,8	39,4

¹⁾ vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; EUROSTAT; Oil & Gas Journal; Angaben von Mitgliedsfirmen

Europäische Union Inlandsabsatz Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

einschl. Militärbedarf (in Mio. t)

Land	2000	2001	2002	2003	20041)	20051)	20061)
Belgien	10,5	11,2	10,6	11,3	11,8	11,8	11,4
Dänemark	3,5	3,6	3,6	3,7	3,8	3,8	4,1
Deutschland	56,8	60,4	57,2	56	54,3	53,9	55,6
Estland	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Finnland	4,0	4,1	4,2	4,3	4,2	4,1	4,0
Frankreich	44,8	47,5	46,5	47,7	48,2	48,5	48,3
Griechenland	6,3	6,7	7,0	7,8	7,5	7,5	7,6
Großbritannien	23,5	23,2	23,0	24,0	24,7	26,2	27,0
Irland	3	3,1	3,2	3,2	3,3	3,6	3,7
Italien	26,7	27,6	28,4	29,0	30,0	31,0	31,3
Lettland	0,4	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Litauen	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9
Luxemburg	1,3	1,4	1,5	1,6	1,9	2,1	2,1
Malta	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Niederlande	6,7	6,7	6,9	7,2	7,3	7,4	7,7
Österreich	5,9	6,6	7,0	7,7	7,6	8,1	7,8
Polen	7,3	7,4	7,3	8,0	8,6	8,9	9,9
Portugal	4,8	5,2	5,3	5,3	5,6	5,6	5,4
SlowakischeRepublik	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2
Slovenien	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,5	1,5
Schweden	5,3	5,1	5,1	5,2	5,0	4,8	4,9
Spanien	25,0	26,9	27,8	30	32,1	33,4	34,2
Tschechische Republik	2,7	2,9	2,9	3,2	3,6	3,8	3,9
Ungarn	2,0	2,1	2,3	2,3	2,4	2,8	2,8
Zypern	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Europäische Union	244,2	256,1	254,6	262,3	267,0	272,8	277,4
nachrichtlich:							
- Norwegen	3,4	3,6	3,7	4,0	3,8	3,7	3,9
- Schweiz	6,1	6,4	6,2	6,1	6,0	6,4	6,7
- USA	178,0	182,3	180,3	188,5	194,4	196,9	197,9
- Japan	60,2	59,6	58,3	57,6	56,7	55,7	52,3

¹⁾ vorläufige Ergebnisse

Quellen: OECD/IEA; EUROSTAT; Oil & Gas Journal; Angaben von Mitgliedsfirmen

Weltrohölförderung 2000 – 2006¹⁾

in Millionen Tonnen

Sonstige Länder Ferner Osten	381,4	377,5	378,2	374,8	378,3	381,9	388
Sonstige Länder	11,0	,		,	,	,	
	41,6	43,1	44,3	46,6	48,9	49,8	53
Australien	71,5 35,3	31,8	31,6	26,6	23,0	23,3	23
Malaysia Indonesien	34,3 71,5	33,8 68,0	35,4 63,0	37,4 57,7	38,5 55,9	36,8 55,0	36 53
Indien Malaysia	36,1	36	37 25.4	36,9	37,9	36,2	37
/R China	162,6	164,8	166,9	169,6	174,1	180,8	186
Afrika	373,2	375,4	379,6	399,7	441,0	472,1	473
Sonstige Länder	56,0	58,1	60,2	60,1	75,6	79,4	83
ingola Constigo Ländor	36,9 56.0	36,6 58.1	44,6 60.2	43,6 60.1	48,7 75.6	61,2 70.4	68
igeria	105,4	110,8	102,3	110,3	121,9	126,0	118
ibyen	69,3	66,8	64,6	69,9	75,8	81,0	83
lgerien	66,8	65,8	70,9	79,0	83,6	90,6	8
gypten	38,8	37,3	37,0	36,8	35,4	33,9	3:
laher Osten	1138,7	1102,7	1032,9	1121,7	1187,4	1208,1	122
onstige Länder	50,9	52,6	51,1	51,3	48,5	45,6	4
audi-Arabien	457,6	442,9	427,3	487,9	506,1	526,2	5
)man	47,6	47,5	44,2	40,7	38,9	38,5	3
Kuwait	103,9	101,9	98,2	114,8	122,5	130,1	13
an Katar	38,7	38,4	35,1	41,2	202,6 44,9	48,8	5:
rak ran	127,3 189,4	116,7 184,4	99,9 168,6	65,7 197,9	99,2 202,6	89,5 200,4	9! 1
rabische Emirate	123,3	118,3	108,5	122,2	124,7	129	13
				513,2	•	577,2	603
i U S ³⁾	393	424,1	465,8		558,2		
Kasachstan Gonstige Länder	35,3 34,4	40,1 35,9	48,2 38,0	52,4 39,4	60,6 38,8	63,0 44,2	6° 5.
Russische Föderation	323,3	348,1	379,6	421,4	458,8	470	4
uropa	331,5		320,3	305,8	292,1	267,9	
-		322,7					24
urkei Sonstige Länder	2,7 6,7	2,6 6,8	2,4 6,7	2,4 6,6	2,3 6,5	1,9 6,1	:
Rumänien Türkei	6,3	6,2	6,1	5,9	5,7	5,4 1.0	!
lorwegen	160,2	162	157,3	153	149,9	138,2	13
liederlande	2,4	2,3	3,1	3,1	2,9	2,3	
calien	4,6	4,1	5,5	5,6	5,5	6,1	
Großbritannien	126,2	116,7	115,9	106,1	95,4	84,7	7
Frankreich	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2	
Deutschland	3,1	3,4	3,7	3,8	3,5	3,6	
Dänemark	17,7	17	18,1	17,9	19,1	18,4	1
littel- und Südamerika	516,6	516,5	513,8	510,1	532,1	545,2	53
onstige Länder	39,2	39,5	40,5	42,0	46,4	48,4	4
riexiko Tenezuela	171,2 167,3	161,6	178,4 149,9	134,2	153,4	187,6 160,5	10
Kolumbien Mexiko	35,3	31,0 176,6	29,7	27,9 188,8	27,3 190,7	27,3	2 18
Brasilien	63,2	66,3	74,4	77,0	76,5	85,2	8
argentinen 	40,4	41,5	40,9	40,2	37,8	36,2	30
lordamerika	479,5	475,3	481,9	481	476,8	455,4	46
JSA _	352,6	349,2	346,9	338,4	329,2	310,2	313
Kanada	126,9	126,1	135,0	142,6	147,6	145,2	152

¹⁾ einschl. Öle von nicht-konventionellen Quellen (Kondensate,Ölsände,Ölschiefer,Orimulsion u.a.); teilweise revidiert 2) vorläufige Ergebnisse

³⁾ ohne baltische Staaten

Quelle: OECD/IEA; Oil & Gas Journal; Angaben von Mitgliedsfirmen

Weltraffineriekapazitäten 2000 – 2006

(Stand: Jahresende) in Millionen Tonnen

	2000	2001	2002	2003	20041)	20051)	2006
Kanada	95,3	97,2	99,2	99,4	100,9	100,8	102,1
USA	826,9	828,2	831,2	834,9	838,7	856,3	863,6
Nordamerika	922,2	925,4	930,4	934,3	939,6	957,1	965,7
Argentinien	32,0	32,0	32,0	32,0	31,3	31,2	31,2
Bolivien	3,2	3,2	3,2	3,2	2,4	2,4	2,1
Brasilien	95,9	89,3	93,3	95,7	96,0	95,4	95,4
Chile	10,2	10,2	10,2	10,2	11,3	11,3	11,3
Ecuador Kolumbien	8,8 14,3	8,8 14,3	8,8 14,3	8,8 14,3	8,8 14,3	8,8 14,3	8,8 14,3
Kuba	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1	15,1
Mexiko	76,3	76,3	84,2	84,2	84,2	84,2	77,0
Peru	9,1	9,1	9,5	9,5	9,6	9,6	9,6
Trinidad	8,0	8,0	8,0	8,3	8,3	8,8	8,4
Venezuela	64,1	64,1	64,1	64,1	64,1	64,1	64,1
Sonstige Länder	73,6	70,8	74,4	75,1	67,7	69,7	69,9
Mittel- und Südamerika	410,6	401,2	417,1	420,5	413,1	414,9	407,2
Europäische Union	728,8	725,5	728,2	731,9	733,2	742,5	743,7
Norwegen	15,3	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
Schweiz	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
Türkei	34,7	36,0	36,0	35,7	35,7	35,7	35,7
Rumänien	25,2	25,2	25,1	25,1	25,8	25,8	25,8
Sonstige Länder	30,2	32,2	30,8	30,3	30,0	32,8	32,8
Europa	841,0	841,2	842,4	845,3	847,0	859,1	860,3
Russische Föderation	271,8	271,8	271,8	271,8	271,6	267,0	266,9
Ukraine	51,4	51,3	51,2	51,2	44,0	44,0	44,0
Weißrußland	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7	24,7
Sonstige Länder G U S ²⁾	72,3 420,2	72,2 420,0	72,2 419,9	70,0 417,7	60,6 400,9	60,6 396,3	60,6 396,2
	•	•	•	•	•		
Arabische Emirate	22,2	25,7	25,7	25,7	25,7	39,1	39,1
Bahrein	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	12,7	9,5
Irak Iran	20,9 74,2	20,9 74,2	20,9 73,7	29,4 73,7	29,9 73,7	29,9 72,6	29,9 72,6
Kuwait	38,2	38,7	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5
Saudi-Arabien	87,3	87,3	87,3	87,3	87,3	104,8	104,8
Sonstige Länder	43,2	43,2	50,2	50,2	50,2	48,3	48,8
Naher Osten	298,4	302,4	314,7	323,2	323,7	351,9	349,2
Ägypten	36,3	36,3	36,3	36,3	36,3	36,3	36,3
Algerien	25,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Libyen	17,2	17,2	17,2	17,2	19,0	19,0	18,9
Nigeria	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9	21,9
Republik Südafrika	23,7	23,4	24,5	26,0	24,5	25,2	24,4
Sonstige Länder	39,4	39,1	38,6	37,8	37,8	36,8	36,8
Afrika	163,6	160,4	161,0	161,7	162,0	161,7	160,8
	217,3	226,4	226,4	226,4	232,5	312,3	312,3
VR China			101	27.7	37,7	35,1	35,2
Australien	42,4	42,4	42,4	37,7			
Australien Rep. Korea	42,4 128,0	128,0	128,0	127,2	128,8	128,8	128,8
Australien Rep. Korea Malaysia / Singapur	42,4 128,0 89,2	128,0 88,6	128,0 88,7	127,2 91,7	128,8 94,0	128,8 94,0	94,0
Australien Rep. Korea Malaysia / Singapur Indien	42,4 128,0 89,2 105,7	128,0 88,6 106,7	128,0 88,7 106,7	127,2 91,7 106,7	128,8 94,0 112,7	128,8 94,0 112,7	94,0 112,8
Australien Rep. Korea Malaysia / Singapur Indien Indonesien	42,4 128,0 89,2 105,7 49,6	128,0 88,6 106,7 49,6	128,0 88,7 106,7 49,6	127,2 91,7 106,7 49,6	128,8 94,0 112,7 49,6	128,8 94,0 112,7 49,6	94,0 112,8 49,6
Australien Rep. Korea Malaysia / Singapur Indien Indonesien Japan	42,4 128,0 89,2 105,7 49,6 248,2	128,0 88,6 106,7 49,6 239,3	128,0 88,7 106,7 49,6 238,3	127,2 91,7 106,7 49,6 235,1	128,8 94,0 112,7 49,6 235,3	128,8 94,0 112,7 49,6 233,6	94,0 112,8 49,6 233,8
Australien Rep. Korea Malaysia / Singapur Indien Indonesien	42,4 128,0 89,2 105,7 49,6 248,2 46,0	128,0 88,6 106,7 49,6 239,3 46,0	128,0 88,7 106,7 49,6 238,3 46,0	127,2 91,7 106,7 49,6 235,1 46,0	128,8 94,0 112,7 49,6 235,3 61,0	128,8 94,0 112,7 49,6 233,6 61,0	94,0 112,8 49,6 233,8 64,5
Australien Rep. Korea Malaysia / Singapur Indien Indonesien Japan Taiwan	42,4 128,0 89,2 105,7 49,6 248,2	128,0 88,6 106,7 49,6 239,3	128,0 88,7 106,7 49,6 238,3	127,2 91,7 106,7 49,6 235,1	128,8 94,0 112,7 49,6 235,3	128,8 94,0 112,7 49,6 233,6	94,0
Australien Rep. Korea Malaysia / Singapur Indien Indonesien Japan Taiwan Thailand	42,4 128,0 89,2 105,7 49,6 248,2 46,0 34,1	128,0 88,6 106,7 49,6 239,3 46,0 34,1	128,0 88,7 106,7 49,6 238,3 46,0 35,2	127,2 91,7 106,7 49,6 235,1 46,0 35,2	128,8 94,0 112,7 49,6 235,3 61,0 35,2	128,8 94,0 112,7 49,6 233,6 61,0 35,2	94,0 112,8 49,6 233,8 64,5 36,5

¹⁾ z.T. vorläufige Ergebnisse

²⁾ ohne baltische Staaten

Quelle: Oil & Gas Journal; Petroleum Economist; Angaben von Mitgliedsfirmen

Weltmineralölverbrauch 2000 – 2006

(Inlandsverbrauch, Bunker, Militär, Raffinerieeigenverbrauch)

in Millionen Tonnen

Kanada JSA Nordamerika Argentinien Brasilien Chile Kolumbien Kuba Mexiko Peru Venezuela	91,0 888,4 979,4 23,3 101,7 10,4 12,2 8,7 91,0	91,2 888,9 980,1 20,0 100,7 10,0	93,1 891,3 984,4 18,5	99,2 906,9 1006,1 19,7	103,2 944,0 1047,2	101,4 951,7 1053,1	100, 942, 1042,
Nordamerika Argentinien Brasilien Chile Kolumbien Kuba Mexiko Peru Venezuela	979,4 23,3 101,7 10,4 12,2 8,7 91,0	980,1 20,0 100,7 10.0	984,4 18,5	1006,1	1047,2	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Argentinien Brasilien Chile Kolumbien Kuba Mexiko Peru Venezuela	23,3 101,7 10,4 12,2 8,7 91,0	20,0 100,7 10.0	18,5	•	,	T023'T	
Brasilien Chile Columbien Kuba Mexiko Peru /enezuela	101,7 10,4 12,2 8,7 91,0	100,7 10.0			21,7	23,0	23
Kolumbien Kuba Mexiko Peru Kenezuela	12,2 8,7 91,0	10,0	100,4	96,1	100,3	102,0	104
Kuba Mexiko Peru /enezuela	8,7 91,0	440	10,0	10.0	10,8	11,4	11
Mexiko Peru /enezuela	91,0	11,6 8,3	11,5 8,5	11,3 8,8	12,4 8,2	12,7 8.3	13 8
/enezuela	7.0	89,3	86,5	86,0	88,0	8,3 90,0	8 87
	7,8 22,9	7,2	7,1	6,9 23,0	8,0	8,2 26,8	8
Sonstige Länder	22,9 39,4	26,4 41,2	25,1 42,6	23,0 43,0	25,6 44,5	26,6 44,6	27 45
Mittel- und Südamerika	317,4	314,7	310,2	304,8	319,5	327,0	330
Belgien	28,5	28,8	29,3	30,9	30,1	29,8	29
Dänemark Deutschland	10,3 129,4	10,1 131,3	9,6 127,0	9,1 124,8	8,9 124,3	8,8 122,0	9 123
Estland	1,0	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1
ettland	1,1	1,5	1,5	1,5 2,3	1,5	1,6	1
Litauen Finnland	2,3 9,9	2,6 10,0	2,5 10,5	2,3 10,8	2,5 10,7	2,6 10,5	2
Frankreich	94,6	97,0	93,5	94,4	95,3	94,7	94
Griechenland Großbritannien	19,8 80,0	20,1 78,2	20,2 78,6	21,2 79,8	20,8 82,4	20,5 82.3	20 82
rland	8,3	9,0	8,8	8,5 91,5	8.9	82,3 9,3	9 85
talien	90,4	89,2	91,2	91,5	87,5	84,5	85
_uxemburg Malta	2,2 1,2	2,4 1,4	2,4 1,4	2,6 1,4	3,0 1,4	3,1 1,4	3 1
Niederlande	40,6	42,6	42,7	43,4	45,1	48,9	46
Osterreich Polen	11,9 19,1	12,7 18,7	13,1 18,7	13,9 19,8	13,9 21,0	14,4 21,3	14 21
Portugal	16,0	16,1	16,6	15,6	15,8	16,2	16
Slovakische Republik	3,4	3,1	3,7	3,4	3,4	3,4	3
Slovenien Schweden	2,3 15,6	2,5 15.9	2,4 16,0	2,4 16,6	2,5 16.9	2,4 16,1	2 16
Spanien	69,7	15,9 72,7	73,4	75,5	16,9 77,5	78,7	78
schechische Republik Jngarn	7,9 6,8	8,3 6,5	8,2 6,5	8,7 6,3	9,6 6,4	9,8 7,0	9
Zypern	2,5	2,5	2,5	2,8	2,7	7,0 2,8	2
Europäische Union	674,8	684,3	681,5	688,3	693,3	693,2	691
Norwegen	9,5	9,7	9,5	10,0	9,6	10,2	10
Schweiz Bulgarien	12,8 4,0	12,9 4,2	12,5 4,4	12,6 4,5	12,9 4,4	12,3 4,5	12 4
Rumänien	10,0	11,3	10,8	10,4	10,6	10,3	10
Türkei	30,6	28,6	30,6	30,6	30,8 13,5	31,0	30 15
Sonstige . Jbriges Europa	10,3 77,2	11,1 77,8	12,3 80,1	13,4 81,5	81,8	14,0 82,3	83
Russische Föderation	123,5	122,3	123,5	124,7	128,5	130,0	136
Jkraine	12.0	12,7	13,1	13,5	13,9	130,0	130
Veißrussland	7,3	7,3	7,1	7,4	7,5	6,7	7
Kasachstan Sonstige Länder	7,4 18,5	8,9 16,2	9,3 15,9	8,8 17,9	9,0 19,0	10,0 20,3	10 21
3 U S ²⁾	168,7	167,4	168,9	172,3	177,9	180,9	189
Arabische Emirate	12,8	14,6	15,9	16,3	17,4	18,3	19
rak	23,7	25,3	25,2	22,4	26,4	27,3	28
ran srael	62,4 12,1	64,8 11,2	65,2 11,6	65,8 11,8	70,2 11,5	72,2 12,0	76 12
Kuwait	11,5	11,5	12,1	14,4	16,2	17,0	17
Saudi-Arabien	68,1	69,6	74,3	76,6	81,5	85,0	89
Sonstige Länder	32,4	33,9	35,8	36,4	36,6	39,4	41
Naher Osten Agypten	223,0 26,9	230,9 26,4	240,1 26,7	243,7 26,3	259,8 29,9	271,2 32,0	285
Algerien	26,9 9,7	26,4 9,7	26,7 10,6	26,3 10,4	29,9 10,9	32,0 11,5	32 11
Republik Südafrika	20,4	20,8	21,1	22,1	22,7	23,0	23
Sonstige Länder	61,7	63,6	64,9	65,6	66,7	67,2	69
Afrika	118,7	120,5	123,3	124,4	130,2	133,7	137
/R China Australien	225,2 39,5	230,0 39,4	246,8 38,6	271,6 39,8	317,2 39,9	325,0 41,3	347 42
ndien	108,9	108,1	111,9	116,1	120,7	41,3 116,2	119
ndonesien	52,6	54,0	55,5	56,0	61,5	62,1	62
apan Malaysia / Singapur	256,8 55,5	247,7 58,0	249,6 59,0	246,8 57,0	244,7 62,4	246,3 61,6	24: 6:
Neuseeland	6,1	6,1	6,5	6,9	7,1	7,2	
Republik Korea	99,4	99,0	99,2	100,7	100,0	101,0	100
¯aiwan Sonstige Länder	40,3 91,3	41,7 93,0	42,9 96,2	44,6 95,7	45,4 103,3	45,3 106,8	46 108
Ferner Osten	975,6	977,0	1006,2	1035,2	1102,2	1112,8	1136
Velt	3534,8	3552,7	3594,7	3656,3	3811,9	3854,2	3896

vorläufige Ergebnisseohne baltische Staaten

Quelle: OECD/IEA; EUROSTAT; UN; Angaben von Mitgliedsfirmen

Mineralölverbrauch je Einwohner Europäischen Union 2000 – 2006¹⁾

Inlandsabsatz einschl. Militätbedarf in Kilogramm

Länder	2000	2001	2002	2003	20041)	20051)	20061)
Belgien	2095	2129	2005	2140	2114	1972	1882
Dänemark	1613	1602	1545	1441	1475	1446	1501
Deutschland	1465	1488	1431	1394	1377	1358	1372
Estland	666	715	808	762	780	706	894
Finnland	1680	1713	1787	1829	1756	1725	1703
Frankreich	1461	1501	1441	1443	1438	1430	1406
Griechenland	1382	1410	1447	1527	1529	1523	1565
Großbritannien	1234	1192	1183	1208	1231	1244	1255
Irland	2126	2244	2171	2060	2107	2173	2130
Italien	1455	1425	1448	1442	1396	1319	1297
Lettland	480	545	540	566	582	589	615
Litauen	527	567	552	508	551	592	622
Luxemburg	5104	5363	5435	5816	6389	6633	6323
Malta	2027	1883	2253	2238	2248	2230	2291
Niederlande	1496	1522	1516	1602	1621	1715	1652
Österreich	1407	1497	1514	1634	1607	1632	1554
Polen	460	448	448	480	514	519	554
Portugal	1413	1432	1472	1345	1374	1421	1252
Slovakische Republik	624	503	571	542	525	500	515
Slovenien	1173	1216	1179	1199	1244	1198	1213
Schweden	1539	1577	1615	1614	1497	1439	1410
Spanien	1479	1521	1520	1535	1551	1534	1481
Tschechische Republik	756	791	777	828	918	944	928
Ungarn	636	615	607	592	589	649	687
Zypern	3310	3318	3318	3572	3417	3428	3404
Europäische Union	1317	1327	1312	1319	1319	1306	1293
nachrichtlich:							
 Norwegen 	1758	1850	1865	1972	1995	1992	2105
- Schweiz	1746	1750	1674	1683	1593	1611	1640
- USA	2861	2868	2838	2870	2954	2959	2863

¹⁾ vorläufige Ergebnisse

Quellen: Quellen: OECD/IEA; EUROSTAT; Statistisches Bundesamt; Angaben von Mitgliedsfirmen

Weltmarktpreise ausgewählter Rohölsorten 1973 – 2006¹⁾

in \$/barrel2)

Jahr	Großbritannie Brent ³⁾	n West Texas Intermediate	OPEC Basket ⁴⁾	UAE Dubai ⁵⁾
1973	n.a.	n.a.	n.a.	2,83
1974	n.a.	n.a.	n.a.	10,41
1975	n.a.	n.a.	n.a.	10,70
1976	12,80	12,23	n.a.	11,63
1977	13,92	14,22	n.a.	12,38
1978	14,02	14,55	n.a.	13,03
1979	31,61	25,08	n.a.	29,75
1980	36,83	37,96	36,15	35,80
1981	35,93	36,08	34,88	33,78
1982	32,97	33,65	32,38	31,04
1983	29,55	30,30	29,04	28,18
1984	28,66	29,39	28,20	27,52
1985	27,51	27,99	27,01	26,49
1986	14,38	15,04	13,53	12,96
1987	18,42	19,19	17,73	16,92
1988	14,96	15,97	14,24	13,18
1989	18,20	19,68	17,31	15,64
1990	23,81	24,50	22,26	20,38
1991	20,05	21,54	18,62	16,56
1992	19,37	20,57	18,43	17,21
1993	17,07	18,45	16,32	14,90
1994	15,98	17,21	15,52	14,76
1995	17,18	18,42	16,86	16,09
1996	20,80	22,16	20,23	18,56
1997	19,30	20,61	18,75	18,13
1998	13,11	14,39	12,28	12,16
1999	18,25	19,31	17,47	17,30
2000	28,98	30,37	27,60	26,24
2001	24,77	25,93	23,14	22,80
2002	25,19	26,16	24,32	23,85
2003	28,70	31,06	28,10	26,79
2004	38,10	41,25	36,05	33,53
2005	54,53	56,65	50,64	49,41
2006	65,14	66,00	61,00	61,48

Monat/ Jahr	Großbritannien Brent ³⁾	West Texas Intermediate	OPEC Basket ⁴⁾	UAE Dubai ⁵⁾
01/06	63,05	65,46	58,29	58,44
02/06	60,12	61,57	56,36	57,61
03/06	62,09	62,82	57,86	57,82
04/06	70,35	69,46	64,44	64,14
05/06	69,83	70,92	65,11	65,00
06/06	68,69	70,88	64,60	65,22
07/06	73,66	74,38	68,89	69,17
08/06	73,11	73,01	68,81	68,77
09/06	61,71	63,74	59,35	59,82
10/06	57,79	58,82	54,97	56,42
11/06	58,92	59,03	55,42	56,72
12/06	62,32	61,96	57,95	58,68
01/07	53,68	54,14	50,73	51,69
02/07	57,43	59,20	54,45	55,75
03/07	62,15	60,62	58,47	58,80

¹⁾ bis 1985 überwiegend Listenpreise; ab 1986 Spot-Notierungen

Quellen: OPEC Bulletin, Petroleum Intelligence Weekly (PIW) sowie Angaben von Mitgliedsfirmen

²⁾ ein barrel = 159 Liter = 0,136 Tonnen 3) bis 1984 Notierungen für "Forties"

⁴⁾ Durchschnittswerte ausgewählter OPEC-Rohöle

⁵⁾ bis 1979 Notierungen für "Arabian Light"

Umrechnungsfaktoren

Rohöl	in	Barrel	Barrel/Tag	metr. Tonne	Tonne/Jahr	Kubikmeter
von				multipliziere mi	t	
Barrel (bbl)		1	_	0,136	_	0,159
Barrel/Tag (bb	ol/d)	-	1	-	50	-
metr. Tonne (t)	7,33	-	1	-	1,16
Tonne/Jahr (t/	′a)	-	0,020	-	1	-
Kubikmeter (m	า ³)	6,29	-	0,863	-	1
Anmerkung: A	Anmerkung: Annäherungswerte aufgrund durchschnittlicher Dichte					

Mineralölprodukte	
1 Tonne (t) Normalbenzin	△ 1325 bis 1400 Liter (Dichte/15 °C: 0,715 - 0,755)
1 Tonne (t) Superbenzin	\triangleq 1280 bis 1370 Liter (Dichte/15 °C: 0,730 - 0,780)
1 Tonne (t) Dieselkraftstoff/Heizöl EL	\triangleq 1160 bis 1230 Liter (Dichte/15 °C: 0,815 - 0,860)

Energie	in	kJ	kcal	kWh	SKE	RÖE
von			n	nultipliziere mi	it	
1 kJ		-	0,2388	0,000278	0,0000341	0,0000239
1 kcal		4,1868	-	0,001163	0,000143	0,0001
1 kWh		3600	860	-	0,123	0,086
1 kg SKE		29308	7000	8,14	-	0,7
1 kg RÖE		41868	10000	11,63	1,4286	-
SKE: Steinkol	hleeinhei	iten RÖE: F	Rohöleinheiten			

Einige wichtige API-Grade und die entsprechende Dichte:					
API°	Dichte				
24	0,910				
26	0,898				
28	0,887				
30	0,876				
31	0,871				
34	0,855				
37	0,840				
39	0,830				
40	0,825				
41	0,820				
44	0,806				
API: Amer Petro	ican Ieum Institute				

	Heizwerte und SKE-Faktoren ¹⁾				Emissionswerte ²⁾
	Mengen- einheit	Heizwert (kJoule)	Heizwert (kcal)	SKE-Faktor (t SKE)	CO ₂ -Faktoren (t CO ₂ /TJ)
Rohöl (gem. Energibilanz)	kg	42707	10200	1,457	73,3
Motorenbenzin	kg	43516	10390	1,485	69,3
Rohbenzin	kg	44000	10510	1,501	73,3
Flugturbinenkraftstoff	kg	42800	10220	1,460	_
Dieselkraftstoff	kg	42922	10250	1,465	74,1
Heizöl, leicht	kg	42790	10220	1,460	74,1
Heizöl, schwer	kg	40456	9660	1,380	77,4
Petrolkoks	kg	31559	7540	1,077	100,8
Flüssiggas	kg	46017	10990	1,570	63,1
Raffineriegas	kg	45814	10940	1,563	_
Andere Mineralölprodukte (Mittelwert)	kg	39751	9490	1,356	73,3

 $^{^{1)}}$ Energiebilanz Bundesrepublik Deutschland 2004 $^{2)}$ bezogen auf den unteren Heizwert, gültig ab 2005

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, Europäische Kommission 2006

